Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 218. Leipzig, Mittwoch den 18. September. 1901.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute nachstehender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 259. Die Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig meldet an, daß Herr Iwan Otto Armand Knorr, geboren am 3. Januar 1853 zu Mewe (Westpreußen), Urheber nachverzeichneter, im Verlage obengenannter Firma pseudonym erschienener Werke sei:

„J. O. Armand, Op. 4. Bunte Reihe. 6 mittelschwere Vortragsstücke für Pianoforte." 1897.

„J. O. Armand, Op. 7. Zwei leichte Sonatinen D moll, E-dur für das Pianoforte zu vier Händen." 1891.

„J. O. Armand, Op. 8. 12 leichte Etüden für das Pianoforte." 1890.

„J. O. Armand, Op. 9. 6 leichte Stücke für das Pianoforte zu vier Händen." 1890.

„J. O. Armand, Op. 11. 6 Kinderstücke für Pianoforte und Violine." 1885.

„J. O. Armand, Op. 13. Miniaturen. 4 Phantasiestücke für Pianoforte und Violine." 1892.

Tag der Anmeldung: 3. September 1901.

Leipzig, am 9. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig
als
Curator der Eintragsrolle.
Dr. Dittrich.

IV. 53. Ass. Baumann.

Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute nachstehender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 258. Die Verlagsbuchhandlung von Albert Falkenroth in Bonn a/Rh. meldet an, daß Herr Rudolf Heinrich Wolff, geboren am 23. Januar 1841 zu Barmen, Urheber nachverzeichneter, im Verlage obengenannter Firma pseudonym erschienener Werke sei:

„W. Rudelli, Unsere lieben kleinen Lämmer. Eine Erzählung." 1897.

„W. Rudelli, Lieb' ohn' Lied." 1898.

„W. Rudelli, Miserere domine." 1898.

„W Rudelli, Auf brauner, dürrer Heide." 1899.

Tag der Anmeldung: 3. September 1901.

Leipzig, am 9. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig
als Curator der Eintragsrolle.
Dr. Dittrich.

IV. 54. Ass. Baumann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in **Essen.**

Jahn, F.: Geschäftsvorfälle zur Bearbeitung f. die einfache u. doppelte Buchführung unter Berücksicht. des Einkommensteuer-Gesetzes vom 24. VI. 1891. 2. Aufl. gr. 8°. (21 S.) Kart. n. —. 40

Buchhandlung des Erziehungs-Vereins in **Elberfeld.**

Saat u. Ernte. 17. Bd. gr. 16°. Geb. in Leinw. bar n. 1. 25
17. Erbin, die, v. Fritzburg. Eine Erzählg. aus der Reformationszeit. (304 S.)

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. in **Linz.**

Knesek, R.: Lateinisches Übungsbuch f. die 2. Classe der Gymnasien u. verwandter Lehranstalten. Im Anschluss an die latein. Schulgrammatik v. J. Strigl u. unter gleichzeit. Berücksicht. der Schulgrammatiken v. A. Scheindler u. K. Schmidt zusammengestellt. In 2 Abthlgn. I.: Übungsstücke. II. Wortkunde. gr. 8°. (235 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 40

J. Harder in **Altona.**

°**Lehmann:** Festschrift zur Eröffnung des Altonaer Museums, zugleich e. Führer durch die Sammlungen. Mit e. Abhandlg. üb. das Herbarium des Altonaer Museums v. W. Heering. Lex.-8°. (82 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) bar † n. 1. 40

Herder'sche Verlagsh. in **Freiburg i. B.**

Baumgartner, A.: Geschichte der Weltliteratur. I. Die Literaturen Westasiens u. der Nilländer. 3. u. 4. Aufl. gr. 8°. (XIX, 638 S.) n. 9. 60; geb. in Halbsaffian n.n. 12. —

Diel, J.: Friedrich Spe. 2. Aufl. v. B. Duhr. Mit Titelbild u. Fksm. (Sammlung histor. Bildnisse.) 8°. (IX, 147 S.) n. 1. 60; geb. in Halbleinw. n. 2. —

Frage, die sociale, beleuchtet durch die Stimmen aus »Maria-Laach«. 17. Hft. gr. 8°. n. 1. 50
17. Cathrein, V.: Die Frauenfrage. (VI, 164 S.) n. 1.50.

Fuß, K., u. G. Henfold: Lehrbuch der Physik f. den Schul- u. Selbstunterricht. Mit vielen Übungsaufgaben, e. Spektraltaf. in Farbendr. u. 318 in den Text gedr. Abbildgn. 4. Aufl., nach den bayer. Lehrplänen vom 30. VII. 1898 bearb. gr. 8°. (XII, 374 S.) n. 4. —; Einbd. in Halbldr. n.n.n. —. 45

Habernal, M.: Orthographische Dictierübungen f. Schule u. Haus. Auf Grund der vorgeschriebenen Lehrpläne nach method. Grundsätzen geordnet u. in concentr. Kreisen f. österreich. Volksschüler zusammengestellt. 4. Hft. (V. Schulj.) 3. Aufl. 12°. (IV, 64 S.) n. —. 50

Haug, J.: Grammatische Übungen. Für die Volksschulen in Elsaß-Lothringen. Neue Ausg., bearb. v. R. Lippert. 3. Schülerhft. 10. Aufl. 12°. (51 S.) n.n. —. 20

Jünemann, G.: Historia de la literatura. 2. ed., cuidadosamente revisada. 8°. (XII, 303 S. m. 50 eingedr. Bildnissen u. 1 Taf.) n. 2. 40; geb. in Leinw. n. 3. —; in Halbfrz. n. 4. —

Herder'sche Verlagsh. in **Freiburg i. B.** ferner:

Lippert, R.: Handreichung f. den Unterricht in der deutschen Sprachlehre. Mit besond. Rücksicht auf des Verf. deutsche Sprachübgn. f. entwickeltere Schulen u. deutsches Sprachbüchlein f. Volksschulen bearb. 2. Aufl. gr. 8°. (104 S.) n. 1. 50

Weiß, A.: Die Kunst zu leben. 3. u. 4. Aufl. 12°. (XV, 541 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —; in Halbfrz n. 5. 80

Wildermann, M.: Naturlehre f. den Unterricht an Mittelschulen u. höheren Mädchenschulen, sowie f. den Selbstunterricht. 3. Aufl. 8°. (XII, 144 S. m. 130 Abbildgn.) n. 1. —; geb. in Halbleinw. n. 1. 25

Willmann, O.: Philophische Propädeutik f. den Gymnasialunterricht u. das Selbststudium. 1. Thl.: Logik. gr. 8°. (IV, 132 S.) n. 1. 80; Einbd. in Leinw. n.n.n. —. 40

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Schriften der Centralstelle f. Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen. Nr. 21. gr. 8°. n. 6. —

21. Fürsorge, die, f. die schulentlassene gewerbliche männliche Jugend. Vorberichte u. Verhandlgn. der X. Konferenz vom 6. u. 7. V. 1901 in München. (XII, 333 S.) n. 6.—.

Tezner, F.: Die deutschen Theorieen der Verwaltungsrechtspflege. Eine kritisch-orientir. Studie. [Aus: »Verwaltungsarchiv.«] gr. 8°. (VII, 311 S.) n. 6. —

Axel Juncker, Verlag in **Berlin.**

Nebelong, E.: Mieze Wichmann. Aus dem Leben e. jungen Dame unserer Zeit. Übersetzung. 8°. (135 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Franz Kirchheim in **Mainz.**

Chaignon: Der Seelenfriede, e. Frucht der Andacht zum allerheiligsten Altarsakramente u. der Hingabe an die göttliche Vorsehung. Nach dem Franz. v. M. Hoffmann. 8°. (VIII, 456 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Falk, F.: Bibelstudien, Bibelhandschriften u. Bibeldrucke in Mainz vom 8. Jahrh. bis zur Gegenwart. gr. 8°. (VI, 336 S. m. Abbildgn.) n. 4. 50

Forschungen zur christlichen Litteratur- u. Dogmengeschichte. Hrsg. v. A. Ehrhard u. J. P. Kirsch. II. Bd. 3. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. 7. 50; geb. n. 9. —

3. Meffert, F.: Der hl. Alfons v. Liguori, der Kirchenlehrer u. Apologet des XVIII. Jahrh. (XVI, 280 S.) n. 7.50; geb. n. 9.—.

Heeß, J.: Friedel. Dramatisches Weihnachtsmärchen f. die liebe Jugend. 8°. (40 S.) n. —. 40

Jahresbericht, hagiographischer, f. d. J. 1900. Zusammenstellung aller im J. 1900 in deutscher Sprache erschienenen Werke, Übersetzgn. u. größerer oder wichtigerer Artikel üb. Heilige, Selige u. Ehrwürdige. Hrsg. v. L. Helmling. gr. 8°. (43 S.) n. —. 70

Livius, Th.: Die allerseligste Jungfrau bei den Vätern der ersten sechs Jahrhunderte. Aus dem Engl. von Ph. Prinz v. Arenberg u. H. Dhom. 1. Bd. gr. 8°. (XXVIII, 327 S.) n. 4. —; geb. n. 5. —

Matthias v. Bremscheid: Der christliche Mann in seinem Glauben u. Leben. 3. Aufl. 12°. (VII, 240 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 80

Meffert, F.: Arbeiterfrage u. Sozialismus. Vorträge. gr 8°. (VIII, 386 S.) n. 4. 50; geb. n. 5. 50

Räß, A., u. N. Weis: Leben der Heiligen Gottes. Neu bearb. v. J. Holzwarth. 2. Bd. 10. Aufl. gr. 8°. (756 S.) n. 3. 60

Rippel, G.: Die Schönheit der katholischen Kirche, dargestellt in ihren äusseren Gebräuchen in u. ausser dem Gottesdienste f. das Christenvolk. Neu bearb. u. hrsg. v. H. Himioben. 25. Aufl. gr. 8°. (VIII, 479 S.) n. 1. —; geb. n. 1. 25

Rodriguez, A.: Uebung der christlichen Vollkommenheit. Neu übers. v. Ch. Kleyboldt. 3 Bde. 6. Aufl. gr. 8°. (VIII, 490; VI, 480 u. IV, 393 S.) n. 10. —; geb. in Halbfrz. n. 15. —

Stiegler, M. A.: Dispensation, Dispensationswesen u. Dispensationsrecht im Kirchenrecht. Geschichtlich dargestellt. 1. Bd. gr. 8°. (VI, 375 S.) n. 7. —

Veltheim, H. v.: Capitola. Erzählung, nach dem Engl. des Gray Nick frei bearb. 4. Aufl. gr. 8°. (476 S.) n. 4. —; geb. n. 5. 20

Walther, L.: Der christliche Jüngling. Ein Mahn- u. Weckruf. 2. Ausg. 8°. (VIII, 116 S.) n. 1. 20

J. Lindauer'sche Buchh. in **München.**

Landmann, K. v.: Wilhelm III. v. England u. Max Emanuel v. Bayern im niederländischen Kriege 1692—97. Mit 10 Kartenskizzen im Text u. 1 Übersichtskarte. gr. 8°. (VII, 110 S.) n. 2. —

L. Oehmigke's Verlag in **Berlin.**

Lehrerinnen-Kalender, deutscher, f. den Zeitraum vom 1. X. 1901 bis 31. III. 1903. Hrsg. v. F. Rommel. 16. Jahrg. gr. 16°. (XXIV, 319 S. m. 1 Bildnis.) Geb. in Leinw. n. 1. 20

Paul Parey in **Berlin.**

Becker, G.: Anleitung zur zweckmäßigen Aufstellung v. Futtermischungen f. Milchkühe, Jung-, Mast- u. Zugrinder, nebst e. Anh. üb. den Wert u. die Verwendg. der wichtigsten Futtermittel. 3. Aufl. gr. 8°. (53 S.) n. 1. 20

Brandt, K.: Das Gehörn u. die Entstehung monströser Formen. Ein Handbuch f. Jäger u. Naturforscher. gr. 8°. (VIII, 212 S. m. 118 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 7. 50

Priebatsch's Buchh. in **Breslau.**

Bestimmungen des königl. preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten vom 1. VII. 1901, betr. das Präparanden- u. Seminarwesen, sowie die Prüfungen der Volksschullehrer, der Lehrer an Mittelschulen u. der Rektoren. 8°. (III, 67 S.) n. —. 50

Lehrer **G. Roth** in **Greiz,** Heynestr. 18.

Roth, G.: Rohch'm Feierohmd. Lustige Greizer Geschichten. Gesammelt u. in Greizer Mundart bearb. 12°. (VI, 88 S.) n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 50

Fr. Schaumburg in **Stade.**

Hüttmann, J. F.: Deutsches Sprachbuch. Methodisch geordnete Beispiele, Lehrsätze u. Aufgaben f. den Sprachunterricht in Elementar- u. Fortbildungsschulen. Ausg. A. 1. Tl. 26. Aufl. Bearb. v. G. Krull. gr. 8°. (88 S.) n. —. 50; kart. n. —. 70

Hermann Seemann Nachf. in **Leipzig.**

Kunst u. Handwerk. Arts and crafts essays. I u. II. gr. 8°. à n. 2. —

I. Künste, die dekorativen. (XII, 48 S.) — II. Buchkunst, die. (25 S.)

Morris, W.: Kunsthoffnungen u. Kunstsorgen. I u. II. gr. 8°. à n. 2. —

I. Die niederen Künste. (44 S.) — II. Die Kunst des Volkes. (41 S.)

Pennell, J.: Die moderne Illustration. Aus dem Engl. v. L. u. K. Burger. gr. 8°. (XV, 362 S. m. 170 Abbildgn.) n. 7. 50; geb. n. 9. —

Bäckermeister **Gustav Simons** in **Feldmühle** bei **Soest i. W.**

Simons, G.: Die Brotfrage u. die Brotantwort. 2. Aufl. 6.—10. Tauf. gr. 8°. (24 S.) bar —. 25

Woerl's Reisebücher-Verlag in **Leipzig.**

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch den Bayerischen Wald u. die angrenzenden Gebiete des Böhmerwaldes. 3. Aufl. gr. 16°. (120 S. m. Abbildgn., Plänen u. Karten.) n. 1. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Max Nößler in **Bremen.**

Navarra, B.: China u. die Chinesen. 21. u. 22. Lfg. gr. 8°. (S. 961—1056 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) bar à —. 60

L. Schwann in **Düsseldorf.**

Grotefend, G. A.: Das gesammte deutsche u. preußische Gesetzgebungs-Material. Jahrg. 1901. 4. Hft. gr. 8°. (S. 241—304.) n. 1. —

John Henry Schwerin in **Berlin.**

Wäsche-Zeitung, illustrirte. Gebrauchsblatt m. Zuschneidebogen. Red.: E. Calé. 11. Jahrg. 1901. Nr. 10. gr. 4°. (12 S.) Vierteljährlich bar —. 60

B. G. Teubner in **Leipzig.**

Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. Hrsg. im Auftrage der Akademieen der Wissenschaften zu München u. Wien etc. Bd. IV. 1. Tl. Mechanik. Red. v. F. Klein. 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—121.) n. 3. 40

Verlag f. Naturkunde in **Stuttgart.**

Hoffmann's, C., Pflanzen-Atlas nach dem Linnéschen System. 3. Aufl. 13. Lfg. gr. 4°. (S. 97—104 m. 4 farb. Taf.) —. 75

SLUB
Wir führen Wissen.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Adolf Bonz & Co. in **Stuttgart.** 7327
Stieler, Gedichte. 2. Aufl. Geb. 3 ℳ.

Friedrich Brandstetter in **Leipzig.** 7325
Speck, Handelsgeschichte des Altertums. 2. Bd. 7 ℳ; geb. 9 ℳ.

Breer & Thiemann in **Hamm i/W.** 7331
Katholischer Lehrerinnen-Kalender f. d. J. 1902. 10. Jahrg. 1 ℳ.
Kemper, Die Perikopenstunde. 2. Aufl. 1 ℳ 60 ₰; geb. 2 ℳ 10 ₰.
Kamp, Die Arbeiterschutzgesetze des deutschen Reichs. 10 ₰.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger) in **Berlin.** 7327
v. Wolzogen, Das dritte Geschlecht. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.
Perfall, Faiful. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.
Georgy, Jugendstürme. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.
Duncker, Die große Lüge. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.
— Großstadt. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.
Gelré, Geschichte einer Ehe. 3 ℳ.
Lee, Die Pariserin. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Marco, Shocking? 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Prévost, Das Kind der Ehebrecherin. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Truth, Frauenehre. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Otto Elsner in **Berlin.** 7327
Stein, Henrik Ibsen. Kart. 1 ℳ 50 ₰.

J. Hubers Verlag in **Frauenfeld.** 7328
Glaser, Das Seelenleben des Menschen. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ.

Gustav Knorrn sen. in **Waldenburg i. Schl.** 7332
Nädelin, Methodische Anleitung zum Schön- und Schnellschreiben. 6. Aufl. 4 ℳ.

J. Milde Verlag in **Leipzig.** 7333
Ermordung des Präsidenten Mac Kinley und die Gefahren des Amerikanismus und Anarchismus. 30 ₰.

Ernst Heinrich Moritz in **Stuttgart.** 7229
Volksbücher für Rechts- und Staatskunde. Bd. 2 u. 3. 1 ℳ 60 ₰; geb. 2 ℳ.
Volksbücher der Naturkunde und Technik. Bd. 3. 80 ₰; geb. 1 ℳ.

Friedrich Andreas Perthes in **Gotha.** 7233
Müller, Scheinchristentum und Haeckels Welträtsel. 2 ℳ.

E. Pierson's Verlag in **Dresden.** 7228
Strindberg, Ostern. 2 ℳ.

J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung (Alfred Töpelmann) in **Gießen.** 7334/35
Diettrich, Der besondere Wert des Alten Testaments. 40 ₰.
Happel, Religion und philosoph. Grundanschauungen der Inder. 10 ℳ.
Harnack, Aufgabe d. theolog. Fakultäten. 3. Aufl. 50 ₰.
— Sokrates u. d. alte Kirche. 50 ₰.
Holtzmann, Jüd. Schriftgelehrsamkeit zur Zeit Jesu. 70 ₰.
Kierkegaard, Zwei ethisch-religiöse Abhandlgn. 1 ℳ 60 ₰.
Sardemann, Welche Aufgaben erwachsen der Kirche? Ca. 70 ₰.
Dölp-Netto, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung. 9. Aufl. Geb. 4 ℳ.
Groos, Der ästhetische Genuss. Ca. 5 ℳ; geb. ca. 6 ℳ.
Schmidt, Das bürgerl. Gesetzbuch als Erzieher. 50 ₰.
Weyl, Standesherrnqualität. 2 ℳ 40 ₰.

K. G. Th. Scheffer in **Leipzig-Mockau.** 7330
Der Hauslehrer 1901. IV. Quartal. 1 ℳ 60 ₰.
Otto, Die Schulreform im 20. Jahrhundert. 80 ₰.
— Die Sage vom Dr. Heinrich Faust. Ca. 3—4 ℳ.
— Der Leipziger Bankkrach. Ca. 1 ℳ 50 ₰.

Otto Spamer in **Leipzig.** 7331
Schanz, Morgenrot. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Christian Stoll in **Plauen i/V.** 7330
Hofmann, Gewerbliche Geschmacks- und Stillehre. Ca. 6 ℳ.
Görschen, Farbige Pflanzen-Studien. Ca. 8 ℳ.
Sachs, Ideen für Zeichner und Maler. Serie II. 8 ℳ.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in **Regensburg.** 7336
Niessen, Im Reiche der Blumen. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.

Richard Wöpke in **Leipzig.** 7336
Schönherr, Die Tonleitern. 1. u. 2. Folge. à 1 ℳ.
Violin-Übungen. Ausgabe 1 u. 2. à 1 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Der XXIII. Kongreß der Association littéraire et artistique internationale.

Vevey (Vivis), 7.—13. August 1901.)

[Uebersetzt aus »Droit d'Auteur«, 14. Jahrg. Nr. 9 v. 15. Sept. 1901, S. 100—107.]

(Fortsetzung aus Nr. 217 d. Bl.)

Allgemeine Umschau über die Vorgänge auf dem Gebiet urheberrechtlicher Gesetze und Verträge

Beinahe eine ganze Sitzung wurde hierauf zur Besprechung der »gesetzlichen Zustände in den verschiedenen Ländern mit Rücksicht auf die Berner Uebereinkunft« verwendet. Da mehrere Berichterstatter sich hatten entschuldigen lassen, so war Herr Ernst Röthlisberger damit beauftragt worden, einen allgemeinen Ueberblick über den Stand der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen in den einzelnen Staaten zu geben. Er machte sich zur Aufgabe, zuerst von den Verbandsländern zu sprechen und auf die Hauptverschiedenheiten hinzuweisen, die einerseits zwischen ihren Landesgesetzen und der im Jahre 1896 revidierten Berner Konvention und anderseits zwischen diesen Gesetzen und dem ausgearbeiteten Idealentwurf einer Uebereinkunft bestehen; hierauf besprach er die Vorgänge, die hinsichtlich des internen und internationalen Autorschutzes seit dem letzten Pariser Kongreß in verschiedenen Nichtverbandsländern sich abgespielt hatten, so in Oesterreich-Ungarn, in Griechenland, in den Niederlanden, in Rumänien, Rußland und in den Vereinigten Staaten, und beleuchtete deren der Berner Union gegenüber eingenommene Haltung. Endlich ging der Berichterstatter in seiner Umschau auf Mittelamerika und Südamerika über und behandelte die durch die Uebereinkunft von Montevideo vom Jahre 1889 gebildete Staatengruppe mit ihrem noch etwas unsicheren Bestand und System.

Diese Ausführungen des Generalberichterstatters wurden durch Herrn Osterrieth (Deutschland) vervollständigt, der eine eingehende kritische Arbeit über die beiden neuen deutschen Gesetze betreffend Urheber- und Verlagsrecht vorlas; ferner durch Herrn Foà (Italien), der die Unthätigkeit der zur Revision des Gesetzes von 1882 eingesetzten Kommission und eine beginnende Opposition gegen das absolute Recht des Komponisten hervorhob; sodann durch Herrn Senator G. Djuvara (Rumänien), der im rumänischen Parlament für die Streichung der lästigen, auch den Fremden auferlegten Förmlichkeit der gesetzlichen Hinterlegung von Pflichtexemplaren eintreten wird; und endlich durch Herrn Halpérine-Kaminsky, der neben den vom Berichterstatter vorgelesenen Mitteilungen des Herrn Pilenco die Fortschritte ins Licht

setzte, die die Annahme des neuen russischen Urheberrechtsgesetzes mit sich bringen würde, nämlich die gänzliche Untersagung des Nachdrucks fremder Werke und somit auch des Musikaliennachdrucks, den völligen Schutz von Werken, die gleichzeitig in mehreren Sprachen erscheinen, die Befugnis (und damit auch die Möglichkeit) des Abschlusses internationaler Abmachungen und die Anerkennung des Uebersetzungsrechts. (In letzterer Beziehung ist jedoch zu bemerken, daß diese Anerkennung nur eine teilweise wäre und noch hinter der von der alten Berner Konvention von 1886 aufgestellten Bestimmung — zehnjähriger bedingungsloser Schutz — zurückbliebe, indem sich der Autor das ausschließliche Uebersetzungsrecht vorbehalten und eine Uebersetzung innerhalb fünf Jahren vom Erscheinen des Originalwerkes an veröffentlichen müßte; erst bei Erfüllung dieser Bedingungen würde ihm ein zehnjähriger Schutz, von eben diesem Erscheinen des Originals an gerechnet, eingeräumt.)

Da wir sicher Gelegenheit haben werden, auf die Verschiedenheiten zwischen den Landesgesetzen und den jetzigen oder vorgeschlagenen Bestimmungen des Unionsvertrages zurückzukommen, und da auch viele von den dem Kongresse gemachten Mitteilungen im »Droit d'Auteur« erschienen sind oder erscheinen werden, so können wir diesmal davon absehen, diese allgemeine Umschau über Gesetze und Verträge, die übrigens gedruckt werden wird, staatenweise zu verfolgen.

Ihren Abschluß fanden die auf diese Frage bezüglichen Kongreßarbeiten durch die Annahme von zwei Beschlüssen, von denen der eine den Wunsch nach möglichst schneller Vergrößerung der Union ausdrückt, die man auch durch die sympathische Unterstützung von seiten der Verlegerverbände zu erreichen hofft, während der zweite sich zu gunsten einer in fortschrittlichem Geiste gehaltenen Revision der einzelnen Urheberrechtsgesetze ausspricht.

Verschiedene Fragen.

Recht des Künstlers, sein Werk zu unterzeichnen. Die Forderung der Künstler wurde in der vierten Sitzung einer sehr ausgiebigen Beratung unterworfen. Die Frage des Schutzes der Kunstgewerbegegenstände, die schon auf dem Programm der früheren Kongresse gestanden hatte, wurde wieder aufgegriffen und der in dieser Beziehung vom Heidelberger Kongreß geäußerte Wunsch einstimmig wieder erneuert. Auf dem gleichen Kongreß hatte Herr Coupri die Meinung verfochten, die Anwendung der Gesetze, betreffend Schutz des künstlerischen Eigentums auf Werke des Kunstgewerbes, würde bedeutend erleichtert werden, wenn sie vom Künstler mit der Namensunterschrift versehen würden. Später hatte sich der Pariser Kongreß zu gunsten des Grundsatzes ausgesprochen, daß »jeder Künstler das Recht hat, die Anbringung seines Namens auf seinem Werke zu verlangen«. Nach Herrn Coupri aber weigern sich thatsächlich die meisten Verleger, auf Kunstgewerbegegenstände den Namen des Künstlers zu setzen, wenigstens so lange letzterer noch nicht zur Berühmtheit gelangt ist. Um sie gesetzlich zu zwingen, forderte Herr Coupri den Kongreß auf, folgendes Prinzip anzunehmen: »Jedes vom Autor unterzeichnete Werk wird ohne weiteres als Kunstwerk anerkannt«; man würde dann diesen Grundsatz später auch in den neuen französischen Gesetzesentwurf, betreffend Schutz der Figuren- und Ornamentbildnerei hineinbringen. Nach Herrn Coupri wäre die Unterschrift also gleichsam ein Merkmal, um die Eigenschaft des Werkes als Kunstwerk zu beurteilen, und um letzteres von der Unzahl bloßer gewerblicher Erzeugnisse zu unterscheiden.

Diese Forderung wurde von den Herren Vaunois und Constant, allerdings in anderer Form, unterstützt. Für sie handelte es sich durchaus nicht darum, den französischen Gesetzgeber in die Lösung dieser Frage, deren internationale Tragweite sie im Gegenteile betonen, hineinzuziehen. Herr Constant schlug dem Kongreß vor, nur seine »Meinung« (avis) dahin zu äußern, daß ein vom Künstler unterzeichnetes Werk durch Rechtsvermutung als Kunstwerk betrachtet und als solches geschützt werden sollte. Mehrere Redner drückten die Befürchtung aus, die Gerichte möchten sich eine solche Beschlußfassung zu nutze machen, um bloß die mit Unterschrift versehenen Werke zu schützen, was auf eine Ungerechtigkeit gegenüber den Autoren anonymer Werke hinauslaufen würde; es schien ihnen besser, auf die genannten Werke alle für die Kunstwerke im allgemeinen aufgestellten Regeln und somit auch das überall anerkannte Recht auf Anbringung der Unterschrift anzuwenden, ohne daß man aber aus dieser Unterschrift beinahe eine neue Bedingung zum Schutze der Werke machen würde. Andere Redner rieten den Künstlern, sich in mächtigen Genossenschaften zusammenzuschließen, um die wirkliche Ausübung ihres Rechts auf Unterschrift mittels Verträgen durchzuführen und so einen allgemeinen Brauch, der sich sicherlich bald einleben würde, zu schaffen. Wieder andere bemerkten, die vorgeschlagene »Meinungsäußerung« werde entweder gar keine oder gar die entgegengesetzte Wirkung erzielen, wenn, wie einige den Forderungen der Künstler durchaus nicht feindlich gegenüberstehende Verleger dargethan hätten, die Anbringung von Unterschriften auf zu kleinen Gegenständen einfach unmöglich sei; endlich hob man auch noch hervor, daß jede Rechtsvermutung durch den Beweis des Gegenteils zerstört werden kann, ꝛc. Die Mehrheit des Kongresses wollte nun einmal den Vorschlag des Herrn Constant annehmen, und zwar aus folgenden Gründen: die Unterschrift, der man eine Prämie geben sollte, scheint das Kennzeichnen der Künstlerpersönlichkeit darzustellen; sie sollte deshalb für die Gerichte, vor die ein Mann tritt, der seinen Willen, ein Kunstwerk zu schaffen, klar ausgedrückt hat, eine Art praktischer Belehrung, eine Grundlage, einen Hinweis bilden, um ein Werk unter die Kunstwerke einzureihen.

Verlagsvertrag. Die Künstler und insbesondere diejenigen des Kunstgewerbes wünschen ferner eine landesgesetzliche Regelung der Beziehungen zwischen Urheber und Verleger, damit, wenn besondere Abmachungen fehlen, ihre gegenseitigen Rechte und Pflichten genau umgrenzt seien. Die Assoziation wird für die auf diesen Gebieten vorzuschlagenden Lösungen die Initiative ergreifen. Zu diesem Zwecke soll eine mit der Abfassung von Musterverträgen für den Kunstverlag betraute Kommission eingesetzt werden. Beim Beginn wird diese schwierige Arbeit decentralisiert werden, indem zuerst in den einzelnen Ländern Vorentwürfe für eine Verständigung der Interessenten, und zwar verschiedene Formulare je nach den verschiedenen Gattungen von Werken, um die es sich handeln kann, abgefaßt werden sollen.

Künstlerisches Eigentum und Theater. Diese Materie war schon von einem Ausschuß in Arbeit genommen worden; dieser traf aber auf viele Schwierigkeiten und beschloß, eine internationale Umfrage mittels eines französisch redigierten Fragebogens, der auch in andere Sprachen überübersetzt werden wird, zu veranstalten. Geht man vom Grundsatz aus, daß die von einem Schauspieler oder Künstler einem dramatischen oder musikalischen Werke zu teil gewordene Darstellung eine Geistesarbeit ist — und Herr Lermina hat diesen Grundsatz mit lehrreichen Beispielen belegt —, so kann man sich fragen, ob denn der Künstler nicht auch ein ausschließliches Recht auf die Photographie, auf das Phonogramm oder das kinematographische Bild habe, durch das diese seine Arbeit materiell veranschaulicht wird, und ob dieses ausschließliche Recht auf seine Darstellungsart sogar einem anderen

Künstler gegenüber geltend gemacht werden dürfte. Bilden — kann man weiter sagen — die Ausstattung, die Dekoration, die Kostüme, die bühnentechnischen Triks ebenfalls die Quelle eines ausschließlichen Rechts und, wenn ja, zu wessen Gunsten, zu gunsten des Autors, des Direktors, des Regisseurs, des Malers, des Dekorationsmalers, des Kostümarbeiters, des Maschinisten? Wie soll ein solches ausschließliches Recht geschützt werden? Nach den in diesen Dingen erfahrenen Rednern läßt der Theaterdirektor öfters zu Zwecken der Reklame, in besonderen Proben, Photographien von Gruppen oder Scenen oder Dekorationen anfertigen; allein der Künstler gehört dem Direktor nicht für alle Vorstellungen auf der Bühne an, und sicherlich nicht, wenn sein Bildnis genommen wird, ohne daß er in einer Personengruppe gewissermaßen aufgeht. Die Ergebnisse einer solchen Umfrage versprechen interessant zu werden.

Internationaler Gerichtshof.

Diese Frage gab zu einer lebhaften und wichtigen Debatte Anlaß. Der Berichterstatter: Herr A. Darras, gab zuerst eine historische Einleitung, indem er von den Beratungen des Institut de droit international auf seiner Tagung in Cambridge (1895) und von dem durch die Herren Darras und Roguin auf der Tagung in Kopenhagen (1897) einer solchen Gründung günstig gestimmten Berichten ausging; hierauf führte er Präcedenzfälle an, so die durch Artikel 23 des Weltpostvertrages vom 4. Juli 1891 vorgesehenen obligatorischen Schiedssprüche und die Thätigkeit des Centralamts für internationalen Eisenbahntransport als eines von den Parteien angerufenen Schiedsgerichts. Da nun auseinandergehende Auslegungen der Berner Konvention gegeben werden, so spricht sich der Berichterstatter entschieden für die Einrichtung eines mit der Beilegung der daraus entspringenden Streitigkeiten betrauten internationalen Gerichtshofes aus, ohne sich jedoch die Schwierigkeiten zu verhehlen, denen die praktische Wirksamkeit einer solchen Einrichtung begegnen müßte. Es würde sich nämlich fragen, ob die Entscheidungen eines solchen Gerichts als absolut verbindlich oder nur insoweit als verbindlich zu erklären seien, als sich die Parteien zum voraus verständigt haben, ob es bloß bei Anständen unter Verbandsstaaten oder auch unter Privaten, einzig und allein bei Zwistigkeiten wegen Auslegung der Konvention oder aber in irgendwelcher Frage in Thätigkeit zu treten habe, endlich ob seine Urteile sich bloß auf den jeweiligen Fall zu beziehen haben oder aber als auch für die Zukunft maßgebend zu betrachten seien.

Hinwieder wies Herr Diefenbach in einem Schlußkapitel seines den schon erwähnten internationalen Chromolithographie-Prozessen gewidmeten Berichts auf die Schwierigkeiten hin, die nicht bloß die Auslegung und Anwendung der Berner Konvention, sondern auch diejenige der Landesgesetze bietet. Er forderte deshalb die Einsetzung eines mit der Kompetenz zur endgiltigen Erledigung solcher Fragen ausgestatteten Gerichtshofes, und, sollte ein solcher nicht bewilligt werden, die Ermächtigung für die Parteien, ihre Streitigkeiten durch gemeinsames Uebereinkommen dem internationalen Bureau in Bern zu unterbreiten, dessen Entscheidung dann allerdings in diesem Falle ohne weiteres rechtskräftig sein müßte.

Herr Professor Roguin sprach sich dahin aus, der Kongreß sollte sich nicht zu zaghaft zeigen und könnte wohl das Institut für internationales Recht in seiner Forderung — Schaffung eines Gerichtshofes nicht nur für die mit der Berner Konvention zusammenhängenden Fragen, sondern für alle Fragen überhaupt — unterstützen. Es handelt sich nach diesem Redner nicht etwa darum, einen Organismus für ein im freien Belieben der Parteien liegendes Schiedsgericht, sondern geradezu ein neues richterliches Organ zu schaffen, dessen Wirksamkeit eine obligatorische wäre.

Mehrere Redner fanden jedoch eine solche Einrichtung, die, um sicher begründet zu sein, auch mit der Befugnis ausgestattet werden müßte, die Entscheidungen sogar der obersten Gerichtshöfe der verschiedenen Nationen umzustoßen oder abzuändern, unvereinbar mit den staatlichen Souveränitätsrechten. Diese Frage wurde deshalb dem leitenden Ausschuß zum Studium überwiesen; dagegen verständigten sich die einzelnen Redner und auch der Kongreß dahin, daß schon jetzt, auf die nächste Durchsicht der Berner Uebereinkunft hin, die Bestellung eines fakultativen Schiedsrates, nicht Schiedsgerichts (Conseil arbitral) gefordert werde, dessen von den Parteien verlangte Entscheidung ohne weitere Nachprüfung auszuführen wären. Was das Berner Bureau anbelangt, so wollte der Kongreß dieses vor der gefährlichen Aufgabe, in Streitigkeiten Urteile zu fällen, bewahren, ihm dagegen ausdrücklich eine beratende Mission, d. h. die Befugnis, vor dem jeweiligen Rechtsspruch über streitige Punkte Gutachten abzugeben, erteilen.

Internationales Wörterbuch. Der Kongreß schien auf Grund eines von Herrn L. Poinsard verfaßten Berichtes entschlossen, grundsätzlich dem Plane der zusammenfassenden Veröffentlichung der im Urheberrecht gebräuchlichsten juristischen Ausdrücke zuzustimmen; die Ausarbeitung dieses Wörterbuches wäre einer von der Assoziation zu bestellenden Spezialkommission zu übertragen. Dem Berichterstatter sind die vielen abweichenden Auffassungen, die in der juristischen Ausdrucksweise der verschiedenen Länder vorkommen und die ihren Grund in der Mannigfaltigkeit der Gebräuche, Einrichtungen und Gerichtsordnungen haben, sowie die daraus in den Prozessen zwischen Leuten verschiedener Nationalität entstehenden Mißverständnisse aufgefallen, und er empfiehlt deshalb die mehrsprachige Herausgabe einer kleinen praktischen Encyklopädie, die sich zuerst auf das Gebiet des geistigen Eigentums beschränken würde und nach Sprachen zu gruppieren wäre; Spezialisten würden dann in diesem Handbuch für jedes Land die auf diesem Gebiete gebrauchten Ausdrücke — der Berichterstatter hatte sich als Beispiel den Ausdruck »Adaptation« gewählt — besprechen und ihre gegenseitige Wechselbeziehung mit Verweisung auf die in den anderen Sprachen gebräuchlichen Synonyma darlegen, sowie ihre Bedeutung durch knappe, wohlüberlegte Definitionen erklären. Eine solche Veröffentlichung würde zu einem guten Teile auf die so wünschenswerte Vereinheitlichung des geschriebenen Rechts hinarbeiten.

Das litterarische und künstlerische Eigentum im neunzehnten Jahrhundert. Am Ende der Schlußsitzung gab Herr Jules Lermina noch über den von der Assoziation gefaßten Plan Aufschluß, eine Geschichte des Urheberrechtsschutzes in allen Ländern während des verflossenen Jahrhunderts in Form von Monographien für jedes Land herauszugeben, und verlas die erste dieser historischen Arbeiten, eine Abhandlung über die Geschichte des geistigen Eigentums in Mexiko, die den Sekretär der mexikanischen Gesandtschaft in Paris, Herrn G. Baz, zum Verfasser hat; diese Arbeit wird als Wegleitung, und, nach der guten Aufnahme durch den Kongreß zu schließen, auch als Muster dienen.

* * *

Die ernsten, ausgiebigen und größtenteils neuen Arbeiten des Viviser Kongresses wurden in angenehmer Weise durch Zerstreuungen aller Art unterbrochen, die das vorzügliche Organisationskomitee mit den Herren Nationalrat Gaudard und Bürgermeister Jomini an der Spitze, und die kantonalen Behörden, die Herr Staatsrat C. Decoppet vertrat, in wohl-

überlegter Steigerung den Kongreßteilnehmern boten. Ihre Aufgabe wurde übrigens durch die Schönheiten der ganzen Umgebung erleichtert, denn kann man sich eine reinere und zugleich intensivere Erholung denken, als den Anblick der herrlichen Natur der lachenden und poesieerfüllten Gestade des Genfer Sees?! Die Kongreßteilnehmer konnten denn auch diese ganze Pracht bei herrlichem Wetter auf einer wahrhaft internationalen, die Gewässer zweier Länder berührenden Fahrt zu Schiffe nach Herzenslust bewundern; auch das im Gewittersturm betrachtete Panorama vom Mont Pèlerin aus wird in ihrer Erinnerung haften, ebenso wie der reizende Ausflug nach Villars mit dem herzlichen Empfang in Bex und Gryon, der ihnen die Bekanntschaft mit einem der anmutigsten Punkte der Waadtländer Alpen vermittelte.

Daneben hatte der Kongreß auch Gelegenheit, die gewerbliche und gesellschaftliche Thätigkeit des waadtländischen Volksstammes beurteilen zu können, und zwar in der auf dem Marktplatz recht hübsch installierten kantonalen Ausstellung. Gleichzeitig schien eine schweizerische Kunstausstellung, die sich in einem besonderen Pavillon befand, die Kunstfreunde lebhaft zu interessieren.

Die Bankette endlich, sowie die an den vorzüglichen Gewächsen jener Gegend angestellten Weinproben, die Konzerte des unermüdlichen Stadtorchesters, der schöne Empfangs- und Musikabend im Schlosse de l'Aile bei Herrn Couvreu, alles trug dazu bei, aus den Kongreßteilnehmern und ihren Verbündeten in Vevey eine große Familie zu machen. Dies gelang um so besser, als der Generalquartiermeister, der vortreffliche ständige Sekretär Herr Lermina, es verstanden hatte, sämtlichen Personen, die mit dem Empfang des internationalen Kongresses in den Mauern der kleinen, aber tapferen Stadt zu thun hatten, freudige Sicherheit einzuflößen.

So stimmten denn alle Anwesenden mit voller Ueberzeugung den Worten bei, die mit seiner gewohnten flotten Beredsamkeit und Feinfühligkeit der Präsident Herr Pouillet zur Charakterisierung des abgelaufenen Kongresses sprach, indem er sagte, dieser sei, in der Schweiz, dem Adoptivvaterlande der Assoziation, abgehalten, in höchstem Grade liebenswürdig, reizend und gemütlich gewesen.

(Schluß folgt.)

Zeitungen und Bücherbesprechungen.

(Vergl. Nr. 181, 195, 212, 215 d. Bl.)

VII.

Es wird für einige Herren Kollegen vielleicht von Interesse sein, von nachstehender Beobachtung Kenntnis zu nehmen.

Von einer Zeitschrift mit großem Abonnentenstand wurde vor einigen Wochen eine Verlagshandlung aufgefordert, das Werk eines hervorragenden Autors zur Besprechung einzusenden. Das betreffende Werk, das übrigens bereits vor sechs Jahren erschienen ist, wurde bereitwillig zur Verfügung gestellt. Im Buchhandel dürften nur wenige Exemplare des Buches mehr in Kommission lagern; die Verlagshandlung war daher in der Lage, feststellen zu können, welche Erfolge im Absatz durch die Besprechung des Buches in einer weitverbreiteten Zeitschrift erzielt wurden.

Die Rezension war sehr sachlich gehalten und darf als Muster einer solchen bezeichnet werden. Das Absatzergebnis war: 2 Exemplare des Buches à cond. und 1 gegen bar. Die Zahl der etwa noch durch die Buchhandlungen zum Absatz gebrachten, deren eigenem Lager entnommenen Exemplare läßt sich nicht feststellen, dürfte aber kaum einige Exemplare betragen. — Dagegen haben sich bis jetzt 11 Zeitungsredaktionen, teilweise mit direkten Briefen, an den Verlag gewandt mit dem Ersuchen um umgehende Zusendung eines Rezensions-Exemplars des betreffenden Buches.

Diese Wahrnehmung bestätigt neuerdings wieder, mit welchem zweifelhaften Erfolge im Absatz der Verleger bei Abgabe von Rezensions-Exemplaren zu rechnen hat W.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Unterhält eine Firma an einem anderen Orte ein Zweiggeschäft, so ist für die Aushändigung der nach diesem Orte an die Firma oder das Zweiggeschäft gerichteten Postsendungen zu unterscheiden, ob die Geschäftsstelle eine handelsgerichtlich eingetragene Zweigniederlassung, oder ob sie ohne Eintragung im Handelsregister betrieben wird. Bei eingetragenen Zweigniederlassungen wird nach den Vorschriften für handelsgerichtlich eingetragene Firmen verfahren. Bei den übrigen Zweigniederlassungen hat die Firma zum Nachweise der Empfangsberechtigung des Geschäftsvertreters eine auf dessen Namen lautende Postvollmacht bei der Postanstalt des Zweiggeschäftes niederzulegen. Bedingung für die Aushändigung an nicht eingetragene Zweiggeschäfte ist jedoch, daß an deren Sitze keine mit der Firma des Auftraggebers gleichlautende Firma sich befindet. Auf Zweiggeschäfte solcher Handelsfirmen, deren Hauptniederlassungsort sich im Ausland befindet, finden diese Bestimmungen jedoch keine Anwendung. Ausländische Firmen haben eine im Reichspostgebiete bestehende Zweigniederlassung unter Bestellung eines Prokuristen oder eines Generalbevollmächtigten in die Handelsregister eintragen zu lassen. Diese sind dann auch zur Ausstellung von Postvollmachten für das ganze Reichspostgebiet berechtigt. (Lpzgr. Tgbl.)

Französischer Bücherkatalog. — Von dem Catalogue général de la librairie française, der Jordellschen Fortsetzung des elfbändigen Lorenzschen Werkes, liegt jetzt das dritte Heft des vierzehnten, die Jahre 1891—99 umfassenden Bandes vor. Es geht auf Seite 481—704 von Contrat bis Duval und dürfte etwa 9000 Titel verzeichnen. Wie Per Lamm, der Verleger und Nachfolger der Librairie Nilson anzeigt, wird das vierte und letzte Heft des von A—H reichenden Bandes noch im Laufe des nächsten Dezember erscheinen.

Inhaltsangaben von Büchern bei Besprechungen in Zeitungen. — Der Kölnischen Volkszeitung (Litterarische Beilage Nr. 37 vom 12. September 1901) entnehmen wir folgendes:

»Eine kritische Frage — wie weit der Kritiker auf die Wiedergabe des Inhalts eines dichterischen Werkes eingehen darf, um nicht vom Selbstlesen abzuhalten — wird vom Litterarischen Echo (erstes Septemberheft) zu einer Umfrage an Schriftsteller, Theaterleiter und Verleger erweitert. In einer Zuschrift war nämlich behauptet worden, daß durch das haarkleine Wiedergeben des Inhalts und der Handlung eines Buches das Publikum abgehalten werde, das Buch zu kaufen und zu lesen. Dadurch würden drei Berufe materiell geschädigt: die Schriftsteller, Verleger und Buchhändler. Wenn man die Frage stelle: Wer ist von Beruf Erzähler, der Autor oder der Kritiker, so müsse jedermann antworten: der Autor. Damit sei die wiedererzählende Kritik schon gerichtet. Denn die in wenige dürre Worte zusammengedrängte Wiedergabe einer großen Handlung vermöge kein richtiges Bild aus dem Vollen zu geben. Unseres Erachtens hat diese Frage sehr ihre zwei Seiten. Im allgemeinen hat eine eingehende Inhaltsangabe den Nutzen, den Leser vor unnötigen Ausgaben zu bewahren, indem er danach beurteilen kann, ob sein Interesse in dem Buche Genüge findet oder nicht; anderseits wird derselbe, wenn ihm die Inhaltsangabe gefällt, sich nur angereizt fühlen, das Buch selbst zu lesen. Dies ist entschieden ein Nutzen dieser Kritiken, und zwar auch für die Buchhändler und Schriftsteller, weil nichts mehr vom Bücherkaufen abschreckt, als Enttäuschung durch unnütze Anschaffungen. Indessen mag bei rein dichterischen Werken, also Gedichten und Erzählungen, dieser Gesichtspunkt etwas zurücktreten, weil es sich hier mehr um ein neutrales Gebiet handelt, wo weniger Sonderinteressen mitspielen, und wie behauptet wird, sollen sich da ja manche Leute mit einer Besprechung des Inhalts begnügen, weil diese ihnen hinzureichen scheint, um »mitsprechen« zu können. Da also an der angeschnittenen Frage beide Teile ein Interesse haben: diejenigen, über welche, und diejenigen, für welche die Kritiken geschrieben werden, so werden im Litterarischen Echo mit Recht die Leser aufgefordert, ihre Meinung auszusprechen. Das Ergebnis soll später mitgeteilt werden.«

Schillers Gedichte in ungarischer Uebersetzung. — Der »Pesti Hirlap« veröffentlicht in einem Feuilleton einige Proben aus der ungarischen Uebersetzung von Schillers Gedichten durch den Sektionschef im ungarischen Ministerium des Aeußeren, Baron Ludwig Doczi. Nach diesen Proben zu schließen, wird sich, wie der »Pesti Hirlap« bemerkt, diese Uebertragung der Gedichte

Schillers der revidierten Uebersetzung von Goethes »Faust«, die das ungarische Schrifttum ebenfalls dem Freiherrn v. Doczi verdankt, würdig anreihen.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler:

Knischnich magasin of towarischtschestva M. O. Wolff. Isvestija po literature, naukam i bibliographii. (Wolff's Nachrichten über Literatur, Wissenschaft und Bibliographie). Jahrgang IV, Nummer 11. St. Petersburg, August 1901.

Inhalt:

1. Moderne russische Schriftstellerinnen. — Von Wl. Novosseloff. (Mit 7 Illustrationen.)
2. Die Kaiserin Katharina II. als Schriftstellerin. Eine kritische Skizze von J. Poroschin (zur neuen Herausgabe ihrer Werke auf Grund authentischer Manuscripte). Mit 1 Illustr.
3. Von der katholischen Kirche verdammte Bücher. Von Platon Krasnoff.
4. Bücherniederlagen in Russland. Von N. Lvooskij.
5. Der Bund der Leser. Von P. Sivkoff.
6. Wie ich dazu kam, meinen Roman »Quo Vadis« zu schreiben. Von Henrik Senkiewicz.
7. Monatliche litterarische Übersicht. Von E. Tschernoff.
8. Neuigkeiten aus der literarischen Welt. — Bücherneuigkeiten. — Nachrichten aus Frankreich, Deutschland, England und Amerika. — Slavische Nachrichten. — Rossica. — Prämien für wissenschaftliche und andere Werke. — Bibliothekswesen. — Periodische Zeitschriften. — Übersicht der Journale für Juni und Juli.
9. Bibliographische Neuigkeiten. — Im Druck befindliche Bücher. — Neue der Redaktion zugekommene Bücher. — Bücherbesprechungen. — Briefkasten. — Bibliographie.
10. Ein russisches Ex-libris.

Verschiedenes. Antiqu.-Katalog No. CLXXI von Silvio Bocca in Rom. 12°. 60 S. 959 Nrn.

Folk-Lore. Catalogue de livres d'occasion anciens et modernes VIII de J. Gamber à Paris. 8°. 48 S. 932 Nrn.

Viennensia — Freimaurerei — Jesuitica — Faustsage — Napoleon I. — Revolution von 1848 u. 49 — Musik- und Theaterwesen — Parte-Zettel — Criminal-Prozesse — Somnambulismus — Magnetismus u. dergl. — Aquarelle und Handzeichnungen. Bücher-Sammlung des verstorbenen Herrn Eduard Seis, städt. Oberbeamten. Versteigerung Montag, den 30. September 1901 und folgende Tage durch C. Kubasta (Kubasta & Voigt) in Wien. 8°. 66 S. 2144 Nrn.

Bulletino mensile dei novi acquisti della libreria antiquaria Riccardo Marghieri di Gius., Napoli. No. 2. Settembre 1901. 8°. S. 17—32. No. 240—451.

Städtegeschichte, besonders rheinische, in Wort und Bild. Portraits — Genealogie — Kulturgeschichte — Curiosa. — Antiqu.-Katalog Nr. 3 von K. A. Stauff in Köln. 8°. 80 S. 2300 Nrn.

Miscellanea. Grössere wertvolle Werke. Litterarische Seltenheiten. Alte Holzschnitt- und Kupferwerke — Raritäten für Bibliophilen. Kulturgeschichtliches. Seltenheiten alter Zeit. Reisen. Americana. China und Japan. Alte Anatomie. Alte Medicin. Kräuterbücher. Mathematik. Occultismus. Astronomie. Alchemie. Magnetismus. Mystik. Theosophie. Freimaurerei. Beaux livres rares, curieux ou singuliers. Anzeiger für Bibliophilen No. 107. Der ganzen Reihe 351. Katalog von J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart. 8°. 184 S. 3160 Nrn.

Plakatkunst. — Um die deutsche Plakatkunst zu heben, hat sich in München eine Anzahl bildender Künstler zu einer »Gesellschaft bildender Künstler für zeitgemäße Plakatkunst und Illustration« zusammengeschlossen mit dem Ziel, durch periodisch wiederkehrende rein künstlerische Plakatausstellungen auf den Geschmack der breiten Masse der Geschäfts- und Fabrikantenwelt, einzuwirken; gleichzeitig will sie eine Centralstelle schaffen, wo dem Publikum künstlerische moderne Plakate aus erster Hand geboten werden.

Ausstellungspreis. — Die Firma Ph. L. Jung, Verlag für Feuerwehrlitteratur, München 7, erhielt auf der Internationalen Ausstellung für Feuerschutz- und Rettungswesen in Berlin die silberne Medaille des herzoglich Braunschweigisch-Lüneburgischen Staatsministeriums.

Volkshochschule in Hamburg. — Die bedeutendste Volkshochschule in Deutschland ist ohne Zweifel die in Hamburg, die von der dortigen Oberschulbehörde ins Leben gerufen worden ist. Das Vorlesungsverzeichnis dieser Kurse für das nächste Wintersemester weist 107 Dozenten auf, darunter 20 Professoren deutscher Hochschulen. Diese zeitgemäße Schöpfung wächst von Jahr zu Jahr sowohl an Zahl der Vorlesungen, als auch an Umfang der Beteiligung von Hörern.

Brahmsdenkmal. — Die Ausführung eines in Hamburg zu errichtenden Denkmals für Johannes Brahms ist dem Professor Max Klinger in Leipzig übertragen worden.

Schriften des amerikanischen Präsidenten Roosevelt. — Die »Neue Freie Presse« giebt in einer Schilderung des Lebensganges des Präsidenten Theodor Roosevelt, den die Mordthat zu Buffalo unerwartet als Nachfolger Mac Kinleys auf den ersten Posten der nordamerikanischen Republik gestellt hat, auch einige Schriften von ihm bekannt. Ihre Titel sind: Winning of the West, — Hunting Trips of a Ranchman, — Ranch Life and the Hunting Trail, — The wilderness Hunter, — American Ideals. Roosevelt hat nach dieser Quelle auch eine Geschichte von New York, eine Lebensschilderung des Governors Morris und eine solche von Thomas Hart Benton verfaßt.

Verein jüngerer Buchhändler »Bismarck« in Göttingen. Generalversammlung am 31. August 1901 (abends 9½ Uhr, Restaurant Hapke). — Nach einem kurzen Bericht über das verflossene Vereinsjahr, das dem Verein leider einige bewährte Kräfte entführte, dafür aber erfreulicherweise auch neue Freunde und Mitglieder brachte, wurde zur Neuwahl des Vorsitzenden geschritten. Einstimmig wurde Herr Adolf Knauer (Carl Spielmeyer's Nachf.) gewählt, während bei der darauf stattgefundenen Neuwahl des Schriftführers und Kassierers die meisten Stimmen für Herrn Paul Opitz (Vandenhoeck & Ruprecht) abgegeben wurden. Nachdem sich die Herren zur Uebernahme der Aemter bereit erklärt hatten und damit der offizielle Teil des Abends erledigt war, fand eine gemütliche Unterhaltung statt, die die Teilnehmer noch längere Zeit beisammen hielt. Z.

Personalnachrichten.

Ehrung Wilhelm Raabes. (Vgl. Nr. 212, 213, 214 d. Bl.) — Den Glückwünschen an Wilhelm Raabe zu seinem siebzigsten Geburtstage hat auch der Hamburger Sortimentsbuchhandel die seinigen angeschlossen. Er sandte dem gefeierten Dichter das nachfolgend wiedergegebene Schreiben:

Hamburg, den 7. September 1901.

»Herrn Wilhelm Raabe,
Braunschweig.

»Der Sortiments-Buchhandel Hamburgs beehrt sich Ihnen, der Sie einst auch Buchhändler waren, zum siebzigsten Geburtstage herzliche Heil-, Glück- und Segenswünsche auszusprechen. Wir hoffen, daß von diesem Tage an das deutsche Volk sich mehr auf Sie besinnen und ein besserer Käufer Ihrer Bücher werden möge. An unseren Bemühungen soll es nicht fehlen; diese würden aber wesentlich gefördert werden können durch eine oder auch, den Hauptverlegern entsprechend, mehrere, jedoch einheitlich gehaltene Sammelausgaben Ihrer Werke.

»In aufrichtigster Hochachtung und Wertschätzung Sie begrüßend Ihre ergebenen«

(folgen etwa 20 Unterschriften).

† Henri de Toulouse-Lautrec. — Der bekannte französische Karikaturen- und Plakatzeichner Henri de Toulouse-Lautrec, ein Meister in seiner Kunst, ist am 9. September, nur 35 Jahre alt, in Paris gestorben.

(Sprechsaal.)

Vermittelung von Geschäftsverkäufen.

(Vergl. Nr. 211 d. Bl.)

In Nr. 211 des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel vom 10. September 1901 befindet sich im »Sprechsaal« Seite 7058 eine Abmahnung von direkten Verkaufsangeboten von Sortimentsgeschäften, die auch Einsender dieses als zutreffend und vollinhaltlich richtig erachtet. Die betreffende Mitteilung giebt Veranlassung zu der Frage, wie es wohl kommen mag, daß in Leipzig selbst, dem Sitz des deutschen Buchhandels, keine Centrale besteht, die sich mit Vermittelung von derartigen Verkäufen befaßt. Gerade in Leipzig, wo jahraus, jahrein ein so außerordentlicher Verkehr von Buchhändlern herrscht, wären doch mündliche Erörterungen sehr leicht möglich und würde eine derartige Centralstelle — ganz abgesehen von den Beziehungen zu den Kommissionären — die Informationen wesentlich erleichtern. —r—

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Julius Lebek**, Inhabers der Firma **Oskar Praetorius** zu Kreuzburg O.-S., ist heute, am 3. August 1901, vormittags 9 Uhr, der Konkurs eröffnet. Verwalter ist der Kaufmann Heintze in Kreuzburg O.-S. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 10. September 1901. Erste Gläubigerversammlung am **28. August 1901,** vormittags 10 Uhr. Prüfungstermin am **14. Oktober 1901,** vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 25. Anmeldefrist bis zum 30. September 1901.

3. August 1901.

Amtsgericht **Kreuzburg O.-S.**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kiel, den 20. September 1901.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen anzuzeigen, dass ich Anfang Oktober d. J. unter der Firma

Knud Beuck

Buch- und Kunsthandlung

hierorts ein Geschäft eröffne.

Mancherlei persönliche Beziehungen in der heimatlichen Stadt und deren Umgebung, sowie ein reiches Mass im Verlaufe einer langen Wanderzeit erworbener Erfahrung und zureichende Mittel lassen mich hoffen, mein Unternehmen in kurzer Zeit bestandsfähig zu machen und die Verbindung, um deren gütige Eröffnung ich Sie höflichst bitte, zu einer für beide Teile erspriesslichen zu gestalten.

Zu meiner Empfehlung gestatte ich mir den Hinweis auf die durch meine Dienste gewonnene Anerkennung der Herren Inhaber folgender Firmen: *Universitäts-Buchhandlung (Paul Toeche, Hofbuchhändler) in Kiel, Th. Ulrici in Karlsruhe, Schmid & Franke in Bern, Alb. Müller in Zürich, Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Looström & Co. in Stockholm, J. Deubner in Riga, R. Lechner's Hof- und Universitätsbuchhandlung (Wilh. Müller) in Wien, H. Le Soudier in Paris, Grossmann & Knoebel in Moskau, W. Suckau, Handelshaus, daselbst.* Im weiteren belieben Sie von nachstehenden Referenzen geneigte Notiz zu nehmen.

Ich werde meinen Bedarf selbst wählen, jedoch sind mir Ihre Rundschreiben, Kataloge und Antiquariatsverzeichnisse willkommen, indem ich Ihnen gewissenhafte Beachtung Ihrer sämtlichen gef. Vorschläge, sowie ordnungsgemässe Abrechnung verspreche.

Meine Kommission übertrage ich der Firma L. A. Kittler in Leipzig, die in den Stand gesetzt sein wird, Ihre Barfakturen stets prompt einzulösen.

In der Hoffnung, bald das Vergnügen einer Korrespondenz mit Ihrer geschätzten Firma zu geniessen, empfehle ich mich Ihnen und zeichne

hochachtungsvoll

Knud Beuck,
Buch- und Kunsthandlung
in Kiel, Flämischestrasse 10.

Herr Knud Beuck war in den Jahren 1888 und 1889 unser Mitarbeiter. Trotz der langen, seither verstrichenen Zeit hat sich unsere Erinnerung an seine Thätigkeit lebendig erhalten. Eine gute Bildung, eine nicht gewöhnliche Energie, Geradheit und Zuverlässigkeit des Charakters zeichneten ihn aus, alles Eigenschaften, die ihm bei dem nicht leichten Vorhaben, in seiner alten Heimat eine Buchhandlung zu begründen, zu statten kommen werden. — Inwieweit die Verhältnisse Kiels zur Eröffnung eines neuen Sortiments ermutigen, das entzieht sich unserer Beurteilung. Dass aber Herr Beuck seine ganze Thatkraft einsetzen wird, um sein Unternehmen mit Zähigkeit durchzuführen, davon sind wir überzeugt.

Bern, den 4. September 1901.

Schmid & Francke.

Dem Wunsche des Herrn Knud Beuck aus Rastorf, ihn in den Kreis der Kollegen einzuführen, komme ich hiermit gern nach. Während der langen Zeit unserer Bekanntschaft habe ich in Herrn Beuck einen hochgebildeten und unternehmenden Buchhändler kennen gelernt, der auch in der Lage sein wird, sein eigenes Geschäft energisch zu hoher Blüthe zu führen. — Da ich Herrn Beuck die besten Erfolge wünsche, so würde es mich lebhaft freuen, wenn er bei seinen Bestrebungen thatkräftige Unterstützung finden würde.

Riga, den 7. September 1901.

M. Deubner
in Firma J. Deubner.

Hildesheim, im September 1901.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, die Mitteilung zu machen, dass ich meine seit 30 Jahren hierorts unter der Firma:

Julius Gude

betriebene Buch-, Landkarten-, Musikalien- und Papierhandlung mit sämtlichen Aktiven und Passiven meinem Sohne, Herrn Alfred Gude, übergeben habe. Derselbe wird das Geschäft in solider Weise weiterführen, und bitte ich, das mir stets bewiesene Vertrauen auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Herrn K. F. Koehler in Leipzig spreche ich an dieser Stelle für die stets pünktliche Besorgung meiner Kommission meinen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Julius Gude.

Hildesheim, im September 1901.

P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Anzeige, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, dass ich am 1. Juli d. J. das seit 30 Jahren am hiesigen Platze bestehende Geschäft meines Vaters übernommen habe und dasselbe unter der bisherigen Firma:

Julius Gude

Buch-, Landkarten-, Musikalien- und Papierhandlung

weiterführen werde. Ich richte daher an die Herren Verleger die Bitte, das meinem Vater bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Die Vertretung meiner Firma bleibt in den Händen des Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Alfred Gude
in Fa.: Julius Gude.

Bekanntmachung.

Alle für uns bestimmten Zahlungen durch Kommissionär, ferner sämtliche Bücher-sendungen, sowie die Disponenden-Fakturen 2c. 2c. sind zu adressieren:

Ernst Günther's Verlag, Leipzig.

Alle per Post an uns gerichteten Korrespondenzen und Zahlungen bitten wir zu adressieren:

Ernst Günther's Verlag, Berlin W. 35,
Potsdamerstr. 28.

Für die durch Nichtbefolgung dieser Maßnahme entstehenden Differenzen kommen wir nicht auf, und lehnen für dieselben jede Verantwortlichkeit ab. — Wir machen ferner bekannt, daß wir **sämtliche** von uns ausgehenden **Schriftstücke in Leipzig wie in Berlin handschriftlich** unterzeichnen. Sollten den Herren Kollegen Schriftstücke mit gestempelter oder gedruckter Firma unterzeichnet zugehen, so würden wir für gef. umgehende Mitteilung dankbar sein. — Wir werden uns auf diese dreimalige Bekanntmachung event. berufen.

Leipzig und Berlin W. 35,
September 1901.

Ernst Günther's Verlag.

Das Verlagsrecht von:

„An Gottes Hand"

Erinnerungen aus einem Diakonissenleben
von A. L.

ist an die Autorin zurückgegeben worden.*)

Hochachtend

Zürich, 15. September 1901.

Depot der Evangel. Gesellschaft.

*) Wird bestätigt: Amalie Luley.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem 1. Oktober d. J. meiner seit $2^1/_2$ Jahren bestehenden Papierhandlung und Kunstmaterialien-Magazin eine **Journalexpedition** hinzufüge und damit mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe jederzeit mit genügender Kasse versehen sein, um die Einlösung der für mich eingehenden Barpakete prompt bewirken zu können.

Indem ich die Herren Zeitschriften-Verleger um Zusendung von Probenummern etc. ersuche, zeichne ich

hochachtungsvoll

Rostock, 18. September 1901.
Steinstrasse 16.

A. Beyer,
Journalexpedition und Papierhandlung.

Unsere seit Juli 1901 am hiesigen Platze unter der Firma **Adolf Weißörtel & Co.** bestehende Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung bringen wir mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und haben Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission übertragen.

Mühlbach (Siebenbürgen),
12. September 1901.

Adolf Weißörtel & Co.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir, den verehrlichen Gesamtbuchhandel ergebenst zu benachrichtigen, dass ich mit meiner am Platze bereits bestehenden Firma zum Buchhandel in direkte Beziehungen getreten bin, und die Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Kommission übernommen hat. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um gef. Zusendung von Rundschreiben, Probeheften etc.

Hochachtungsvoll

Berlin N. 58, Hochmeisterstrasse 12.

Willy Franke,
Sortiments- und Colportagebuchhandlung.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Albrechts Buchhandlung (S. Grygier)
in Wohlau.

Leipzig, 15. September 1901.

R. Streller.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittle ich rasch und unter Beobachtung **strengster Diskretion zu coulanten Bedingungen.**

Kauflustige Herren erhalten jederzeit **passende Angebote** nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung.**

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Altangesehene Buchhandlung in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 ℳ. Briefe — nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse — werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In **großer Universitätsstadt Bayerns** eine **gute Buchdruckerei** mit treuer Kundschaft, event. nebst **Hausgrundstück**; der bisherige Besitzer will sich ins Privatleben zurückziehen. Der Käufer sollte der Kundschaft wegen Katholik sein.

Herren, die über 50000 ℳ verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion nähere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Angesehenes, solides Sortiment in Breslau, seit 50 Jahren bestehend, wegen Berufswechsels sofort zu verkaufen. Letzter Umsatz über 20000 ℳ. Preis inkl. festen Lagers nur 8000 ℳ. Anfragen unter A. Z. 2155 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

---

2 Rest-Auflagen wegen sofortiger Aufgabe zu Spottpreisen abzugeben:

Adreßbuch der elektrischen Lichtanlagen,
das einzige in Deutschland unseres Wissens; **gute Ausstattung,** teilweise gebunden.
Ca. 800 Exempl. Brutto 12 ℳ (Zwölf Mark).

Adreßbuch der Verpflegungsanstalten Deutschlands,
ca. 14000 Adressen von Großkonsumenten der Nahrungsmittelbranche
(ca. 4000 Krankenhäuser, 1400 Kasinos, Konsumvereine 2c.)
Wichtig für alle Versandgeschäfte.
Ca. 500 Expl. ungeb. Brutto 10 ℳ (Zehn Mark).
Die ca. 1300 Exemplare zusammen à Exemplar 20 ₰. Kassa sofort.

Verlag der „Dampf-Post"
in Berlin N. 24, Monbijouplatz 10.

Der Verlag

einer seit mehreren Jahren bestehenden Monatsschrift, sowie einer wöchentlich erscheinenden, dem Export- und dem Kolonialverkehr dienenden Zeitschrift ist preiswert

zu verkaufen.

Einem fachkundigen, rührigen Manne, der besondere Neigung und Geschick für das Reklamewesen besitzt, bietet sich hier Gelegenheit zu einer anregenden, lohnenden Thätigkeit. Zur Uebernahme und zum Betriebe sind ca. 25000 ℳ erforderlich.

Angebote unter J. J. 7772 an **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Aktuelle Zeitschrift

(Monatsschrift), vielversprechend, trefflicher Mitarbeiterbestand, bereits sehr bekannt, Umstände halber alsbald zu verkaufen. Besonders für Verlagshandlungen in Verbindung mit Druckereien empfehlenswert. Angebote unter # 2903 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein vornehmes Kunstblatt, viele Jahre bestehend, kann unter günstigen Bedingungen übernommen werden. Angebote unter C. M. 2907 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In einer schönen Haupt- u. Residenzstadt Süddeutschlands mit Hochschule, starker Garnison u. den höchsten Landesbehörden ist eine lebhafte, schon viele Jahre bestehende Sortimentsbuchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen (modernem Antiquariat, Papier- und Schreibwaren) zu verkaufen. Steigender Umsatz, gute Kundschaft, hohe Kontinuationen. Durchschnittsreingewinn 4500 ℳ. Kaufpreis 22000 ℳ.

Gef. Anfragen unter 2925 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Sofort oder zum 1. Januar 1902 zu verkaufen, wegen Verzugs nach dem Auslande, grössere Sortimentsbuchhandlung in den Reichslanden zu vorteilhaftem Preise. Für Herren mit Sprachkenntnissen sehr geeignet.

Angebote unter H. J. 2920 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer Kreisstadt Norddeutschlands mit ca. 6000 Einwohnern, Gymnasium und Seminar ist eine seit 34 Jahren bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung zu verkaufen. Umsatz der letzten Jahre ca. 12000 ℳ, der durch eine junge thätige Kraft leicht zu vergrößern ist.

Ernstgemeinte Angebote unter M. M. 2849 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buch- und Kunsthandlung

in norddeutscher Universitätsstadt wünscht der Besitzer, der von seinem Verlage zu sehr in Anspruch genommen wird, womöglich sofort unter günstigen Bedingungen abzugeben. Umsatz 50000 ℳ. Reale Werte 12000 ℳ. Grosses Betriebskapital nicht erforderlich. Ein Teil des Kaufpreises kann eventuell stehen bleiben. Ernstliche Reflektenten wollen Anfragen mit Angabe des ihnen zur Verfügung stehenden Kapitals unter M. A. 2891 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Belletristischer Verlag renommierter Autoren ist Umstände halber zu verkaufen. Angebote von Reflektenten, die über 10000 ℳ verfügen, erbeten unter 590.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Wegen Krankheit des Besitzers ist eine im besten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung (populärer Verlag) billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. 1593 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler **zu kaufen gesucht.** Vermittler wollen sich nicht melden.

Angebote unter 1062 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche: Nicht an den Platz gebundene Zeitschriften und habe Kaufliebhaber hierfür. Ferner Sortimente und Antiquariate kleineren Umfangs in Süddeutschland und Oesterreich.

München. **Georg Wenger.**

Ein kleiner Verlag wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote durch

Ludwig Ey in Hannover.

Für meinen Sohn suche ich eine solide, ältere Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne bes. Geschäftszweige zu erwerben. Ausführliche Angebote, deren Angaben durch geordnete Buchführung nachzuweisen sind, umgehend erbeten unter A. W. H. 2608 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Für Verlagsbuchhändler.

Eine graphische Kunstanstalt, verbunden mit großem Verlag, beabsichtigt, zur Erweiterung des Unternehmens Verlagsbuchhändler als Kommanditisten behufs Gründung einer Gesellschaft m. b. H. aufzunehmen.

Die Verlagswerke sind sehr gangbare Spezialartikel, die einen hohen Gewinn abwerfen.

Interessenten werden gebeten, gefl. Angebote unter „Gründung 2899" an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins gelangen zu lassen.

Buchhändlerischer Teilhaber

mit Kapital zur Erweiterung eines Fachverlages in Süddeutschland von akademisch gebildetem Nationalökonom gesucht. Angebote werden unter V. Nr. 249 durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Revue franco-allemande

Deutsch-französische Rundschau

F. A. Lattmann Verlag,
Berlin • **Goslar** • Leipzig.

Inhalt des Septemberheftes:

La Dépopulation en France, H. Pâris — *Les lendemains*, vers, Pierre Audibert — *La philosophie d'Alfred de Vigny*, Pierre Brun — *Le Congrès socialiste de Lyon*, L. Lévi — *Quelques vues et rues de Hambourg*, Valentin Mandelstamm — *Ein Jahrhundert französischer Malerei*, Richard Muther — *Weltgeschichte und romantischer Geist*, S. Lublinski — *Zur Charakteristik der französischen und deutschen Volkslieder*, I. Theil, Adolf Thimme — **Chronique**, *Echos*, *Bibliographie*.

Einzelne Nummern **1** ℳ; pro Quartal **3** ℳ; Halbjahr **5** ℳ; Jahresabonnement **10** ℳ; bar mit 33⅓% und 11/10.

Probenummern gratis.

Wir bitten um thatkräftige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Goslar. **F. A. Lattmann Verlag.**

Ⓩ Soeben erscheint die 2. Auflage von:

Wie lernt man sparen

und die Spargelder

zu 10 bis 50 Prozent gut u. sicher anlegen?

Ein practischer Rathgeber für Jeden, der Sparsinn bethätigen und seine wenigen Spargroschen gut verzinst sehen möchte.

Von

Hermann Oesterwitz.

= 15 ₰ ord, 10 ₰ netto. =

Trotzdem ich die kleine Broschüre nur bar abgegeben habe, ist die 1. Auflage innerhalb 4 Wochen vergriffen. Die 2. Auflage gebe ich nunmehr auch **à cond.** ab und bitte, ev. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dessau, 15. September 1901.

Anhaltische Verlagsanstalt
Inhaber: Herm. Oesterwitz.

Griebens Reisebücher.

Ⓩ

Vor kurzem erschienen folgende Bände:

Monte Carlo und Nizza 1901. Mit 3 Karten und Abbildungen des Roulette nebst Erläuterungen über die Glücksspiele. (Bd. 87.) **1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ bar u. 7/6 Ex.**

Bozen, Gries 1901 und Umgebungen. 2. Auflage. Mit 3 Karten. (Bd. 50.) **1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar u. 7/6 Ex.**

Meran 1901 und Umgebungen. 2. Auflage. Mit 3 Karten. (Bd. 70.) **1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar u. 7/6 Ex.**

Ferner zur Lagerergänzung bestens empfohlen:

Como-See, Lugano-See, Lago Maggiore, Garda-See und Mailand 1900. Die Reise nach den oberitalienischen Seen. 3. Aufl. Mit 3 Karten. (Bd. 15.) **1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ bar u. 7/6 Ex.**

Ober-Italien mit Florenz 1900. Mit 12 Karten. 5. Aufl. (Bd. 78.) Lwdbd. **4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 70 ₰ bar u. 7/6 Ex.**

Venedig, Mailand 1899. Oberitalienische Seen und die Reise über St. Gotthard, Brenner, Semmering nach Ober-Italien. 7. Aufl. Mit 6 Karten. (Bd. 72.) Lnwbd. **4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 70 ₰ bar u. 7/6 Ex.**

Italien in einem Bande 1899. Mit 13 Karten. (Bd. 80.) Lnwbd. **5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 35 ₰ bar u. 7/6 Ex.**

Die Riviera 1899. Genua, Riviera di Levante, Riviera di Ponente und die französische Küste. Mit Abbildungen u. 9 Karten. 5. Aufl. (Bd. 79.) Lnwbd. **4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 70 ₰ bar u. 7/6 Ex.**

Praktische Sprachführer für die Reise:

Deutsch-Italienisch.
Deutsch-Französisch.

à 1 ℳ ord., 70 ₰ no., 60 ₰ bar und 7/6 Ex. 30 Ex. bar mit 50% — Partien auch gemischt!

Reisehandbücher für den Süden werden jetzt besonders stark verlangt, ich bitte deshalb vorstehende Bände auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Zur gef. Bestellung wolle man den beiliegenden Bestellzettel benutzen.

Berlin W., 18. September 1901. Lutherstr. 4.

Albert Goldschmidt.

4000 Ex. in kurzer Zeit verkauft!

Z Soeben erschien eine **neue, sehr verbesserte** und **reichvermehrte** Auflage von **Bilz'**

Hausschatz der Bildung u. d. Wissens!

5 hochelegante starke Prachteinbände auf holzfreiem Papier mit 597 Textillustrationen, 77 bunten und schwarzen Tafeln und Karten und 145 Blatt Zeichenvorlagen mit Erklärungen.

Jeder Band kostet nur 10 M. ord.

Band 1—3 zusammen bezogen M. 27.50 ord.
" 1—4 " " " " 35 "
" 1—5 " " " " 40 "

1 Probeexemplar der einzelnen Bände oder Ausgaben, mit **50% Rabatt.**

40% Rabatt.

à cond. kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur in 1 Exemplar liefern.

Bei grösserem Absatz noch günstigere Bedingungen!

Band I.
Englisch
Französisch
Italienisch
Briefsteller
Rechenbuch
Buchführung
Stenographie (n. Gabelsberger)
Stenographie (n. Arends)

Band II.
Schönschreiben u. Rundschrift
Richtig Deutsch-Sprechen
Orthograph. Wörterbuch
Fremdwörterbuch
Ratgeber in allen Rechtssachen
Volkszeichenschule mit über 100 Vorlagen u. Aquarellmalen

Band III.
Naturgeschichte der 3 Reiche:
Zoologie
Botanik
Mineralogie
Physik
Chemie
Himmelskunde
Gesundheitspflege und Naturheilkunde

Band IV.
Erdkunde u. Völkerkunde
Weltgeschichte
Atlas

Band V.
Biographisches Lexikon
Russisch
Spanisch
Dichtkunst
Clavierspiel.

Heftausgabe in 40 Heften à 50 Pf. ord., Heft 1 und 2 gratis, (enthaltend 18 Kapitel.)

Bilz' Hausschatz der Bildung und des Wissens ist eine umfangreiche volkstümliche Bibliothek der allgemeinen Bildung, welcher in leichtfaßlicher, jedem verständlicher Sprache geschrieben und für jeden Stand und Beruf sorgfältig bearbeitet ist und sollte dieses unentbehrliche, wertvolle Nachschlagebuch in keiner Bibliothek fehlen, denn es bildet einen vollen Ersatz für teure Einzelwerke.

Musterbände à 1 M. (werden in jedem Zustande zurückgenommen).
Prospekte erhalten rührige Firmen in entsprechender Anzahl gratis.

Auslieferung für Süddeutschland: H. O. Sperling, Stuttgart; für die Schweiz: C. Sievert, Zürich, Bolleystr. 10 und für Oesterreich: C. Daberkow, Wien VII/2.

Leipzig — Paris — London. **F. E. Bilz.**

Reiseartikel I. Ranges!

Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G. in Glogau.

Z

Populäre Artikel.

Den verehrl. Sortiments-Buchhandel möchten wir hierdurch auf die nachbenannten **populären Werke** unseres Verlages aufmerksam machen und gerade jetzt um thätigste Verwendung bitten:

Blok, Kochbuch. **13. Aufl.** Eleg. geb. 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 70 Pf. no., 12 Exemplare fest bez. bar mit 50% Rabatt.

Kiesewetter, Dr. **L., Briefsteller.** **40. Aufl.** Kart. geb. 1 M. 60 Pf. ord., 1 M. 20 Pf. no., bar 1 M. 5 Pf. Freiexemplare fest 11/10, bar 7/6, 25 Exemplare mit 50% Rabatt ohne Freiexemplare.

Kiesewetter, Dr. **L., Fremdwörterbuch.** **8. Aufl.** Eleg. geb. 7 M. 50 Pf. ord., 5 M. no. Fest mit 40%, bar mit 50% Rabatt. Freiexemplare fest 11/10, bar 7/6.

Ruppricht, Dr. **S., Der Arzt als Hausfreund.** **11. Aufl.** Geb. 3 M. 50 Pf. ord., 2 M. 60 Pf. no., 2 M. 30 Pf. bar. Freiexemplare fest und bar 11/10.

Siegl, K., Die bürgerliche Köchin. **13. Aufl.** Geb. 1 M. ord., 65 Pf. no. 12 Exemplare fest (bar) mit 40%, 25 Exemplare fest (bar) mit 50% Rabatt.

Weiss u. Martieke, Praktisches Kochbuch. **6. Aufl** Geb. 4 M. ord., 2 M. 40 Pf. no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare, 25 Exemplare fest (bar) mit 50% Rabatt.

Bei der anerkannt grossen Absatzfähigkeit dieser **populären Werke** unseres Verlages bitten wir, dieselben nicht auf Lager fehlen zu lassen und auf beiliegendem Zettel verlangen zu wollen.

Glogau.

Carl Flemming, Verlag
Buch- u. Kunstdruckerei, A.-G.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hygienische Flugschriften.

Soeben erschien:

Heft III. **Nierenkrank.** II. Auflage.
Heft IV. **Herzkrank.** II. Auflage.

Ca. 20 Hefte à 20 ₰ ord., bar mit 30% und 7/6, 20 Exemplare mit 50%.

Firmen, die das Generaldepot für ihre Stadt übernehmen wollen, bitten wir um direkte Mitteilung.

Verlagsbuchhandlung Seitz & Schauer in München.

Keine Sortimentsfirma,

die mit Schülerkundschaft zu rechnen hat oder solche heranzuziehen bestrebt ist, versäume rechtzeitig vor Beginn des Winterhalbjahres unser

Briefmarkenalbum Nr. 27

zu bestellen.

Dieses Album eignet sich ganz hervorragend als Gratiszugabe an Schüler. —

Partiepreise:

10 Stück 80 ₰; 50 Exemplare 3 ℳ 10 ₰; 100 Expl. 6 ℳ; 500 Expl. 27 ℳ 50 ₰; 1000 Expl. 50 ℳ.

Hochachtungsvoll

Verlag des
Universal-Briefmarken-Album
F. Reinboth
in Leipzig.

Beliebte Salonstücke

von

J. H. Matthey.

Mit schönen Farbentiteln geschmückt.

Verlag von Gebrüder Hug & Co.
Z in Leipzig.

J. H. Matthey.

Op. 60. Kärntner Weisen.	ℳ 1.—
Op. 61. Aus der Jugendzeit.	ℳ 1.—
Op. 62. Morgenständchen.	ℳ 1.50
Op. 63. In der Spinnstube.	ℳ 1.50
Op. 64. Fanfare militaire.	ℳ 1.50
Op. 65. Klänge von der Alm.	ℳ 1.50
Op. 66. Unter der Linde.	ℳ 1.50
Op. 67. Blumentraum.	ℳ 1.50
Op. 68. Abendläuten.	ℳ 1.50

Wir offerieren:

Ein Probe-Exempl. oder 9 Stücke ℳ 12.50 ord. für ℳ 3.—,

einzelne Werke mit 60%

und bitten den beigefügten Verlangzettel zu benutzen.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

Z

Globus

Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde.

Begründet 1862 von **KARL ANDREE.**

Herausgegeben von Dr. **RICHARD ANDREE.**

Vereinigt mit den Zeitschriften „Das Ausland“ und „Aus allen Weltteilen“.

Achtzigster Band. — 1901 IV. Quartal.

Preis vierteljährlich 6 ℳ.

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Wöchentliche Berichte
über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Unter Mitwirkung hervorragender Gelehrten herausgegeben von

Prof. Dr. **Sklarek.**

Sechzehnter Jahrgang 1900 IV. Quartal.

Preis vierteljährlich 4 ℳ.

Den verehrlichen Handlungen, die geneigt sind, sich für die beiden Zeitschriften, deren hervorragende Bedeutung auf den von ihnen beherrschten Gebieten zur Genüge bekannt ist, bei Beginn des neuen Quartals erneut zu verwenden, stellen wir

Probenummern gratis

in mässiger Anzahl gern zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im September 1901.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ⓩ Nachstehende

Medizinische Lehrbücher

bitte ich dauernd auf Lager zu halten:

Grundriss der pathologischen Anatomie. Von Prof. Dr. **Hans Schmaus**, München. **Sechste** Auflage. Ca. 12 ℳ; geb ca. 14 ℳ.

Grundriss der chirurgisch-topograph. Anatomie. Von Prof. Dr. O. **Hildebrand**, Basel. Mit Abbildungen. **Zweite** Auflage. 7 ℳ; geb. 8 ℳ.

Die Methoden der praktischen Hygiene. Lehrbuch der hygien. Untersuchung und Beurtheilung für Aerzte, Chemiker und Juristen. Von Dr. K. B. **Lehmann**, Professor in Würzburg. Mit 146 Abbildungen. **Zweite** Auflage. 18 ℳ 60 ₰; geb. 20 ℳ 60 ₰.

Taschenbuch der mediz.-klinischen Diagnostik. Von Prof. Dr. **O. Seifert**, Würzburg, und Prof. Dr. **F. Müller** in Basel. **Zehnte** Auflage. 4 ℳ.

Klinischer Leitfaden der Augenheilkunde. Von Prof. Dr. **Julius v. Michel**. **Zweite** Auflage. Geb. 6 ℳ.

Lehrbuch der Augenheilkunde. Von Dr. **Julius von Michel**, Professor an der Universität Würzburg. **Zweite** vollständig umgearbeitete Auflage. 20 ℳ.

Handatlas der Hirn- und Rückenmarksnerven in ihren sensiblen und motorischen Gebieten. Von Prof. **C. Hasse**, Geh. Med.-Rath zu Breslau. **Zweite**, vermehrte u. umgearbeitete Auflage. Vierzig Tafeln. Geb. 12 ℳ 60 ₰.

Grundzüge der allgemeinen Anatomie. Zur Vorbereitung auf das Studium der Medizin nach biologischen Gesichtspunkten bearbeitet. Von Prof. Dr. **Friedrich Reinke**, Prosektor am anatom. Institut in Rostock. Mit 64 Abbildungen. 7 ℳ 60 ₰.

Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Syphilis. Von Professor Dr. **Eduard Lang**, Wien. **Zweite** Aufl. mit 122 Abbildungen im Text. 25 ℳ.

Vorlesungen über die pathologische Anatomie des Rückenmarks. Von Prof. Dr. **Hans Schmaus**, I. Assistent am Patholog. Institut in München. Unter Mitwirkung von Dr. **Siegfried Sacki**, Nervenarzt in München. Mit 187 teilweise farbigen Textabbildungen. 590 S. Brosch. 16 ℳ; geb. 18 ℳ.

Lehrbuch der Histologie des Menschen einschliesslich der mikroskopischen Technik. Von Dr. **A. A. Böhm**, Prosektor, und Dr. **M. v. Davidoff**, vormals Assistent am anatom. Institut zu München. **Zweite** Aufl. 7 ℳ; geb. 8 ℳ.

Die Otitischen Erkrankungen des Hirns, der Hirnhäute und der Blutleiter. Von Dr. **Otto Körner**, Professor u. Direktor der Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkranke in Rostock. Mit einem Vorwort von Ernst von Bergmann. 2., grossenteils umgearbeitete Auflage. 5 ℳ.

Recepttaschenbuch für Kinderkrankheiten. Von Professor Dr. **Otto Seifert** in Würzburg. Vierte Auflage. Geb. 3 ℳ 20 ₰.

Lehrbuch der physiologischen Chemie. Von **O. Hammarsten**, Prof. der med. u. phys. Chemie an d. Universität Upsala. Vierte, gänzlich umgearbeitete Aufl. 15 ℳ.

Neubauer u. Vogel, Anleitung zur qualitativen und quantitativen Analyse des Harns. Zehnte umgearbeitete und vermehrte Auflage. Von Professor Dr. **H. Huppert**. Preis 17 ℳ 65 ₰, geb. 19 ℳ 60 ₰.

Specielle Pathologie und Therapie der Magen- nnd Darm-Krankheiten. Von Dr. **Richard Fleischer**, a. o. Professor an der Universität Erlangen. Preis 12 ℳ.

Lehrbuch der gesammten Psychotherapie. Mit einer einleitenden Darstellung der Hauptthatsachen der medizinischen Psychologie von Dr. **L. Löwenfeld**, Spezialarzt für Nervenkrankheiten in München. 6 ℳ 40 ₰.

Mikroskopie der Harnsedimente. Von Dr. **Albert Daiber**, physiolog. und bakteriologisches Laboratorium Zürich. Mit 106 Abbildungen auf 53 Tafeln. Kart. 12 ℳ 60 ₰.

Mikroskopie des Auswurfes. Von Dr. **Albert Daiber**, physiolog. und bakteriolog. Laboratorium Zürich. Mit 24 Abbildungen auf 12 Tafeln. Kart. 3 ℳ 60 ₰.

Grundriss der Kinderheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Diätetik. Von Dr. **Otto Hauser**, 1. Assistent der Univers.-Kinder-Poliklinik in der Kgl. Charité zu Berlin. 318 Seiten. Geb. 7 ℳ.

Ich bitte, zu Bestellungen beiliegenden Verlangzettel zu benutzen.

Wiesbaden, 16. September 1901. **J. F. Bergmann.**

Karl W. Hiersemann

in Leipzig.

Unentbehrlich für Aegyptologen, Universitäts- und öffentliche Bibliotheken, ethnographische und Kunstgewerbe-Museen etc. etc.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Catalogue général

des

Antiquités Egyptiennes

du Musée du Caire

Nr. 3426—3587:

Metallgefässe

von F. W. von BISSING.

Quart. 80 S. Text mit 3 Tafeln und vielen Textillustrationen. 1901.

Preis: 16 ℳ 60 ₰ netto mit 15% Rabatt gegen bar.

Bildet den 2. Band des offiziellen Hauptkatalogs des Kairiner Museums, herausgegeben von der **„Direction du Service des Antiquités“** und enthält alle bis 1897 in die Sammlung aufgenommenen **Vasen aus Silber, Kupfer, Bronze und Blei** mit Ausnahme der griechisch-koptischen Gefässe und der beiden Funde von Deir el Bahari, die später veröffentlicht werden sollen.

Nicht nur die Subskribenten des im Juli erschienen 1. Bandes (Ostraca), sondern auch **jede kunstgewerbliche Bibliothek wird Abnehmer** dieses Teiles des Katalogs sein, weshalb ich um gefl. thätige Verwendung bitte.

Auch diesen Band kann ich nur in Ausnahmefällen und nur auf kurze Zeit à cond. liefern.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 13. Sept. 1901.

Karl W. Hiersemann.

Ⓩ

Braun & Schneider in München.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Der lustige Jurist.

Heiteres in Wort und Bild aus dem Juristen-Leben.

Des „Vademecum für Juristen“ dritter Theil.

11 Bogen. Oktav. Mit 208 Illustrationen.

Preis:

Broschiert: ord. 2 ℳ, à cond. 1 ℳ 50 ₰, fest 1 ℳ 40 ₰, bar 1 ℳ 30 ₰.

In Partien — 7 Expl. 8 ℳ 40 ₰ bar.

Kartoniert: ord. 2 ℳ 50 ₰, à cond. 1 ℳ 90 ₰, fest 1 ℳ 75 ₰, bar 1 ℳ 65 ₰.

In Partien — 7 Expl. 10 ℳ 50 ₰ bar.

München, September 1901. Braun & Schneider.

Heute gelangt zur Ausgabe:

Litterarische Neuigkeiten

Eine Rundschau

für

Bücherfreunde

= Nr. 3. =

Inhalt:

Vollständiges Verzeichnis der Schriften von Wilhelm Raabe. Wilhelm Raabe. Eine litterarische Studie. Erschienene Neuigkeiten (15. Juni — 15. September). Voranzeigen, Charakteristiken und Notizen über gute neue und ältere Bücher.

Leipzig, den 16. September 1901.

K. F. Koehler,
Barsortiment.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Ⓩ Soeben erschien:

Handelsschul-Atlas.

Unter Förderung des

Deutschen Handelsschulmänner-Vereins

bearbeitet von

Paul Langhans.

Zweite vermehrte Auflage. Preis geb. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.
Freiexemplare: 7/6 gegen bar.

Durch bedeutende Erweiterung und durchgreifende Umarbeitung seines kleinen Handatlas hat Professor **Langhans** mit dem **„Handelsschul-Atlas“** ein brauchbares, wertvolles, in seiner Art alleinstehendes Lehrmittel geschaffen, das anerkanntermaßen einem thatsächlichen Bedürfnis entspricht.

Ich liefere den Atlas in beschränkter Anzahl in Kommission und bitte, denselben allen **kaufmännischen Lehranstalten** und sonstigen Interessenten des **kaufmännischen Unterrichtswesens** zur Ansicht vorzulegen.

Gotha, 17. September 1901. **Justus Perthes.**

967*

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Die Branntweinsteuer-Ausführungsbestimmungen.

Ein Handbuch
für die Behörden und Beamten der Zoll- und Steuer-Verwaltungen
sowie für
Gewerbetreibende.

Nach amtlichen Quellen für den praktischen Gebrauch bearbeitet
und mit Genehmigung des Königl. Preuß. Finanz-Ministeriums herausgegeben
von
O. Doenecke,
Rechnungs-Rath im Königl. Preuß. Finanz-Ministerium.

1. Band:
die Branntweinsteuer-Grundbestimmungen und
das Sachregister.

2. Band:
die Brennereiordnung und
die Meßuhrordnung.

3. Band:
die Branntwein-Begleitscheinordnung,
die Branntwein-Lagerordnung,
die Branntwein-Reinigungsordnung,
die Alkoholermittelungsordnung,
die Branntweinsteuer-Befreiungsordnung und
die Vorschriften über die Branntwein-Statistik.

Das vollständige Werk kostet **in 3 einzelnen Bänden** broschiert 14 ℳ ord., 10 ℳ 50 ₰ netto;
in einem Ganzleinen-Bande gebunden 15 ℳ 50 ₰ ord., 11 ℳ 75 ₰ netto.

Die Bände einzeln bezogen kosten broschiert:
Band I 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 85 ₰ netto. Band II 6 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 85 ₰ netto.
Band III 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ netto.

Das Handbuch verfolgt den Zweck, den Beamten der Verwaltungen der indirekten Steuern und den beteiligten Gewerbetreibenden das Verständnis und die Auslegung der am 1. Oktober 1900 in Kraft getretenen endgiltigen Ausführungsbestimmungen des Bundesrats zu den Branntweinsteuergesetzen durch Erläuterungen soviel als möglich zu erleichtern. Es soll ferner eine möglichst vollständige Sammlung derjenigen Vorschriften bieten, die zur Auslegung und Ergänzung der Ausführungsbestimmungen seit deren Einführung erlassen worden sind, sowie diejenigen Anordnungen wiedergeben, die aus früherer Zeit in Geltung geblieben sind; dabei sind zahlreiche nicht veröffentlichte allgemeine Verfügungen, sowie Einzelentscheidungen des Königlich Preußischen Finanz-Ministeriums von allgemeiner Bedeutung berücksichtigt worden.

Die Erläuterungen stützen sich zumeist auf amtliches Material. Insbesondere sind dabei die Protokolle der Kommission des Bundesrats zur Vorberatung des Entwurfs der Ausführungsbestimmungen und die Begründungen zu den Bundesratsvorlagen, sowie die Gutachten von Sachverständigen über den Entwurf in ausgiebiger Weise benutzt worden.

Die vom Bundesrat unterm 28. März 1901 beschlossenen umfangreichen Abänderungen der Branntweinsteuer-Befreiungsordnung sind in den Text selbst aufgenommen und als solche besonders kenntlich gemacht worden.

Den geehrten Handlungen, die Absatz für obiges Werk und bei mir offenes Konto haben, stelle ich das vollständige Werk broschiert in beschränkter Anzahl in Kommission zur Verfügung.
Gebunden und einzelne Bände liefere ich nur fest, resp. bar.
☛ Käufer sind alle **Zoll- und Steuerbehörden, Brennereien, Großdestillationen** u. s. w.
Ich bitte um Ihre Bestellung.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7, September 1901. **R. Eisenschmidt.**

Von **A. Petzenbürger's** Sensationsbroschüre

Elektrische Schnellbahn Berlin—Hamburg
(286 Klm.)

sind in **einer Woche bereits über 6000 Exemplare verkauft!**
Die gesamte deutsche und österreichische Presse beschäftigt sich mit der Broschüre, so dass die **Nachfrage immer stärker** wird.
Jede Buchhandlung kann Partieen absetzen durch Ausstellen der Broschüre und des Plakats in das Schaufenster, besonders an den Plätzen, wo elektrische Bahnen sind oder geplant werden.

Preis 50 ₰. Bar mit 40% und 11/10.
A. cond. auf 4 Wochen!

Fr. Grabow's Verlagshandlung in Hamburg III
(Komm.: Jul. Werner in Leipzig).
In Berlin liefert aus: **Mickisch & Co.,** Schützenstrasse 28/29.

☛ **11. Auflage.** ☚

Kochbuch für israel. Frauen
von
Rebekka Wolf, geb. Heinemann.
Elfte verbesserte u. sehr vermehrte Auflage.
In eleg. Leinwandband 3 ℳ 50 ₰ ord.,
2 ℳ 40 ₰ bar u. 13/12.

Auslieferung bei Herren Koehler, Staackmann, Volckmar in Leipzig, Bachmann, Mickisch u. Spaeth in Berlin, Koch & Co. in Stuttgart.

Als vorzüglich anerkannt.
Bitte um thätige Verwendung.
Frankfurt a. M. **J. Kauffmann.**

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung in Jena.

Ⓩ

✶ Winterfeld, Alte Zeit. Fünfte Auflage. ✶

Illustrierte Ausgabe.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

„Alte Zeit"

oder

Die vier Töchter des Rittmeister Schimmelmann.

Komischer Soldatenroman

von

A. von Winterfeld.

Fünfte Auflage. — Von G. Erler illustrierte Ausgabe.

Ein starker Band. Geh. 5 ℳ ord., geb. 6 ℳ ord.

„Alte Zeit" ist der beliebteste und eigenartigste Roman unseres **ersten deutschen Humoristen A. von Winterfeld.**

Bezugsbedingungen: **30% Rabatt in Rechnung, 40% gegen bar.** Freiexempl. 7/6, 14/12 ꝛc. Extraberechnung des Einbandes in allen Fällen.

Ein Probeexemplar liefere ich mit 50% Rabatt gegen bar.

Gebunden kann ich **nur fest** liefern.

„Alte Zeit" ist stets und ständig abzusetzen; namentlich **Eisenbahnbuchhandlungen** können bedeutende Erfolge erzielen.

Lesezirkel, Leihbibliotheken, Soldatenbibliotheken etc. sind sichere Abnehmer.

Bitte ständig auf Lager zu halten!

Lucas Gräfe & Sillem, Hamburg.

Ⓩ

Bei uns erscheint:

Die

gegenwärtige Konfirmationspraxis

von

Lic. Dr. **R. Meincke,**
Pastor zu St. Nicolai in Hamburg.

Zweite Auflage.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Diese kleine Broschüre erschien s. Z. als Separatabdruck aus der Zeitschrift für die evangelisch-lutherische Kirche in Hamburg und hat vielfaches Interesse erregt, das uns veranlaßt hat, sie nochmals zu drucken. Wir stellen sie gern à cond. zur Verfügung.

Hamburg, im September 1901.

Lucas Gräfe & Sillem.

Achtundsechzigster Jahrgang.

J. H. W. Dietz Nachf. (G. m. b. H.) in Stuttgart.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Sturmlieder vom Meer.

Von **Clara Müller.**

Gebunden 2 ℳ ord., 1 ℳ 30 ₰ netto bar.

Mit diesem Bändchen Gedichte tritt die dem deutschen Publikum nicht unbekannte Verfasserin wiederum vor die Oeffentlichkeit. — Ihre erste Gedichtsammlung **„Mit roten Kressen"** wurden von der Kritik in hervorragender Weise empfohlen. Das vorliegende Bändchen **„Sturmlieder vom Meer"** wird zweifellos noch grösseres Interesse erregen.

Wir sind gern bereit, neben einer Barbestellung zugleich ein Exemplar à cond. zu liefern, und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 16. Sept. 1901. **J. H. W. Dietz' Nachf.**
(G. m. b. H.).

968

Höhe des Blattes 117 cm. **Jos. Keller's** Breite des Blattes 85 cm.

grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna

liefere ich zu 25 Mk. mit 33 1/3 % in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.

Friedrich Cohen in Bonn.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z

Wir versenden zur Fortsetzung und als Neuigkeit:

Die Maschinen-Elemente.

Ein Hilfsbuch für technische Lehranstalten, sowie zum Selbststudium

mit

Beispielen und zahlreichen Zeichnungen im Text wie auf Tafeln

bearbeitet von

M. Schneider,

Ingenieur und Lehrer am Technikum Altenburg.

= In zwei Bänden. =

Zweite Lieferung: Nieten und Keile. Mit 9 Tafeln.

Gr. 4°. 2 ℳ 25 ₰ ord., 1 ℳ 70 ₰ no. u. 6+1 Freiexpl.

Das Werk, dessen zweite Lieferung hiermit vorliegt, ist für den Gebrauch an **technischen Lehranstalten** und zum **Selbststudium für die in der Praxis stehenden Maschinentechniker** bestimmt.

Es behandelt in kurzer, leichtfasslicher Darstellung an der Hand zahlreicher Zeichnungen im Text und auf besonderen Tafeln die Maschinen-Elemente, deren wichtigste Ableitungen und Berechnungen in vollständig durchgearbeiteten Beispielen unter Anwendung der aufgestellten Formeln nach der Festigkeitslehre zum Ausdruck gebracht werden und dem Berechnenden zeigen, in welcher Weise die verschiedenen Aufgaben zu lösen sind.

Das Werk wird zwei Bände umfassen, deren einzelne Kapitel: *Schrauben — Nieten und Keile — Zapfen, Lager und Lagerböcke, Achsen — Wellen und Kupplungen — Zahnräder und Reibungsräder — Riemen-, Seil- und Kettenscheiben — Kurbeln, Kolben und Stopfbüchsen — Rohre und Abschlussorgane* — der Reihe nach in rasch aufeinanderfolgenden Lieferungen zur Ausgabe gelangen sollen.

Das Werk füllt eine Lücke in der Fachlitteratur aus und kann deshalb allen Interessenten angelegentlich empfohlen werden.

Wir bitten, sämtlichen Empfängern der ersten Lieferung auch die zweite Lieferung zugehen zu lassen und durch Anlegung von **Kontinuationslisten** dafür zu sorgen, dass allen Abnehmern der beiden ersten Lieferungen auch die nachfolgenden Lieferungen stets sofort nach Erscheinen zugestellt werden.

Braunschweig, im September 1901.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg i. Gr.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Taschenbuch

für

Fähnriche und Fahnenjunker

Ein Rathgeber
für den angehenden Offizier

herausgegeben von

Schaarschmidt
Major a. D.

Zweite, wesentlich vermehrte und umgearbeitete Auflage.

Preis brosch. ℳ 2,40 ord., ℳ 1,80 no., ℳ 1,60 bar;
geb. ℳ 2,75 ord., ℳ 2,05 no., ℳ 1,85 bar und 11/10.

Dieses praktische Handbuch füllt unzweifelhaft insofern eine Lücke in der Militärlitteratur aus und entspricht einem thatsächlichen Bedürfnis, als eigens nur für den Gebrauchszweck angehender Offiziere geschrieben, ein derartiges beratendes und orientierendes Nachschlagewerk bisher noch nicht in dieser Form erschienen ist. Der Verfasser fand bei seinen Vorarbeiten sowohl seitens der königlichen Inspektion der Kriegsschulen, wie auch bei den einzelnen Kommandos der letzteren, den preußischen, wie auch bei denjenigen der bayerischen in München, ein außerordentlich wohlwollendes und dankenswertes Entgegenkommen, so daß dem Erscheinen überall Interesse entgegengebracht wird.

Es empfiehlt sich Ausstellen im Schaufenster und Versand an die Fähnriche, Fahnenjunker und Eltern derselben.

Ich bitte gef., zu verlangen.

Oldenburg i. Gr.

Gerhard Stalling, Verlag.

HÄCKEL Briefwechsel mit **Hellwald.** 1 ℳ ord., 75 ₰ netto, neu erschienen.

HELLWALD **Zauberei** u. **Magie.** 1 1/2 ℳ. 1 ℳ 12 ₰ no.
H. Kerler, Verl.-Cto., Ulm.

Verlag von S. Calvary & Co., Berlin NW. 7.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

H. Hoppe
Die Thatsachen über den Alkohol.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage

mit 63 statistischen Tabellen. 24 Bogen.

Preis in Leinen gebunden 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. no., 3 M. 60 Pf. bar u. 13/12.

Hoppe's Buch ist zweifellos das **hervorragendste, bedeutendste und erschöpfendste seiner Art.** Nachstehend einige Pressstimmen über die erste Auflage:

. . . . . gehört zu den **inhaltsreichsten und empfehlenswertesten Veröffentlichungen der neueren Alkohollitteratur.** Central-Bl. f. Gesundh.-Pfl.

. . . . . wird den Vereinen, deren Bestrebungen gegen den Alkohol gerichtet sind, eine Menge neuer Freunde zuführen. Jahresber. f. Neurol. u. Psych.

. . . . . seine Lektüre soll jedem Freunde der Mässigkeitssache **aufs Wärmste empfohlen sein.** Spec.-Correspond., Dresden.

. . . . . für ein eingehendes Studium der Alkoholfrage vorzüglich geschaffen, sollte es als **ständiges Nachschlagebuch in keiner Bibliothek fehlen.** Deutscher Templer.

Interessenten sind alle Bibliotheken, Verwaltungsbeamte, Mediziner, Pastoren, Lehrer, sowie jeder Gebildete, der sich für die Alkoholfrage überhaupt interessiert. **Jeder Käufer der ersten Auflage ist auch sicherer Abnehmer dieser fast um die Hälfte vermehrten neuen Auflage.**

Ferner wurde versandt:

Benedict Friedländer
Die vier Hauptrichtungen der modernen socialen Bewegung.

II. Teil.

Eugen Dühring's socialitäres System und Henry Georges Neophysiokratie.

Preis 7 M. ord., 5 M. 25 Pf. no., 4 M. 90 Pf. bar. Einband 1 M. ord., 70 Pf. netto bar.

Beide Teile in einem Halbfranzband 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. 60 Pf. bar und 13/12.

. . . . . Das Buch zeichnet sich durch eine **grosse Kraft klarer Darstellung** der verwickeltsten theoretischen Probleme aus. Sociale Praxis.

. . . . . Eine unbarmherzige Logik, Mitgefühl und vor allem ein völlig unabhängiger Charakter müssen ausser gründlicher Sachkenntnis von einem solchen Führer verlangt werden, und in der That besitzt der Verfasser diese selten vereinten Eigenschaften in selten entwickeltem Grade . . . . . ist sein **Verfahren durchweg ein Muster kritischer Gewissenhaftigkeit.** Bad. Landesztg.

Das Buch ist von höchster Wichtigkeit für jeden, der sich für die mehr als je im Vordergrund des Interesses stehende soziale Frage interessiert.

Jeder Käufer des ersten Teiles ist auch sicherer Abnehmer dieses zweiten noch wesentlich interessanteren Teiles.

Wir bitten beide Werke umgehend zu verlangen und sich für **dieselben thätig zu interessieren; unverlangt versenden wir nicht.**

Die Restbestände nachstehender Verlagsartikel haben wir bedeutend im Preise herabgesetzt und offerieren:

	statt	nur	
	ℳ	ℳ ord.	ℳ bar
Bericht über die Verhandlungen des 2. evang.-sozialen Kongresses zu Berlin den 28. u. 29. Mai 1891. Gr. 8°., brosch.	1.50	—.50	—.30
Bernstorff, Andreas Graf v., Evangelisches Leben in Spanien. Reisebrief. Gr. 8°., br.	—.15	—.10.	—.06
Boehmer, Pastor, 100 Inschriften auf Christengräber in Bibelsprüchen und Liederv. 8°., brosch.	—.20	—.10	—.06
Cremer, Professor D., Gebetsverheißungen des Herrn und der Zustand unserer Kirche. Vortrag auf der Pastoral-Konferenz zu Berlin den 27. 5. 91. 8°., brosch.	—.25	—.15	—.10
Evers und Meyer, Das Jugendheim. Mit 4 Farbendruckbildern und vielen Holzschn. Gr. 8°., brosch.	3.—	2.—	1.20
do. Berliner Evangelien-Postille. Predigten für alle Sonn- und Festtage. In Verbindung mit Berliner Amtsbrüdern herausgegeben. 4°., br.	5.25	3.—	2.—
In ganz Kaliko mit Rotschnitt geb.	7.—	5.25	3.50
m. Gldschn. 1 ℳ mehr.			
Hase, D. v., Christi Armut unser Reichtum. Predigten. 8°., br.	2.—	1.—	—.60
geb.	3.—	1.50	—.90
do. Kreuzgemeinde. Abschiedspredigt. Gr. 8°., brosch.	—.20	—.10	—.06
Hauptversammlung, die dritte, der freien kirchl.-soz. Konferenz zu Berlin den 19./20. April 1898. Gr. 8°., br.	1.50	—.50	—.30

	statt je	nur je	
	ℳ ord.	ℳ bar	
Jahrbuch, deutsch-evangelisches, herausgegeben von J. C. Weber. Jahrg. I für 1899. Mit litterar. Rundschau. (Früh. 3.50). Gr. 8°., geb.	3.—	2.—	1.20
do. 1900.			
do. 1901.			

	statt	nur	
	ℳ ord.	ℳ bar	
Müller, K. J., Aufgabe der evang. Kirche im Kampf gegen die verderbliche Volkslitteratur. 8°., br.	—.50	—.25	—.15
Müller, K., J. Forderungen an den Verein zur Massenverbreitung guter Schriften Gr 8°., br.	—.30	—.15	—.10
Oertzen, D von, Landeskirchentum u. soziale Frage. Gr. 8°., br.	—.50	—.25	—.15
Petrich, H., Pastor u. Arbeiter. 8°., br.	—.30	—.15	—.10
Reinhard, W., Zur Geschichte der Sonntagsschulen und Kindergottesdienste. Festschrift. Gr. 8°., br.	—.50	—.25	—.15
Proeller, B., Oberpfarrer und Diakonus. Ein Wort zur Verständigung über Reform im geistl. Amt. Gr. 8°., brosch.	—.20	—.10	—.06
Schueler, Aug., Deutscher Volksspiegel. Gedichte aus der dtschn. Sage u. Geschichte. 8°., brosch.	1.—	—.50	—.30
geb.	1.80	1.—	—.65
Stein, Ad., 1847-1897. Entwickelung des Parteiwesens. Gr. 8°., brosch.	—.50	—.25	—.15
do. Christlich-sozial. Reden und Aufsätze. 2. Aufl. 8°., brosch.	3.—	2.—	1.20
geb.	4.—	2.50	1.60
do. Wach auf, evangelisches Volk! Aufsätze über Kirche und Kirchenpolitik. 8°., br.	5.—	3.—	2.—
geb.	6.—	3.50	2.40
do. 13 Jahre Hofprediger und Politiker. Gr. 8°., brosch.	—.50	—.25	—.15
Stockmeyer, O., Einzelschuld und Gesamtschuld, Einzelwirken und Gesamtwirken. (Sep.-Abdruck aus d. Heften d 5. kirchl. soz Konferenz.) Gr. 8°., br.	—.30	—.20	—.13
Verhandlungen der 2. freien kirchlich-sozialen Konferenz zu Kassel den 27. und 28. April 1897. Gr. 8°., brosch.	1.—	—.40	—.25
Verhandlungen der 4. Konferenz zu Berlin den 11. u. 12. April 1899. Gr. 8°., brosch.	1.50	—.75	—.45
Verhandlungen des Frauenkursus der 4. kirchlich-sozialen Konferenz zu Berlin den 11. u. 12. April 1899. Gr. 8°, brosch.	1.50	—.75	—.45
Zur Geschichte der Agende. Ein histor.-kritischer Versuch. Gr. 8°., brosch.	1.50	—.50	—.30

Wir bitten um erneute Verwendung.

Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6,
14. September 1901.

Buchhandlung der Berliner Stadtmission.

Ⓩ In meinem Verlage erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Einführung
in das
Studium des Mittelhochdeutschen
von
Dr. Julius Zupitza,
weiland Professor an der Universität zu Berlin.

Sechste verbesserte Auflage.

Gr. 8°. VI und 122 Seiten.

Preis brosch. 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 85 ₰ no., 1 ℳ 75 ₰ bar.

Für Ihre Bestellungen wollen Sie sich gef. beifolgender Verlangzettel bedienen.

Um recht thätige Verwendung bittend, zeichne

hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Karlsbad 16.
Wilhelm Gronau,
Verlagsbuchhandlung.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Im Oktober erscheint in dem Verlage des
Studio:
English Water-Colour

With Reproductions of Drawings by Eminent Painters

ed. by **Charles Holme** with an Introduction by **Frederick Wedmore.**

Heft 1 pro 1/8. Preis ca. 2 sh. 6 d. net pro Heft.

Ich bitte um gef. **umgehende** Angabe Ihres Bedarfes.

Ⓩ P. P.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Gedichte

von

Dora Stieler.

= Zweite Auflage. =

Oktav. Eleg. geb. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ bar (11/10).

Wir bitten um recht thätige Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, den 16. September 1901.

Adolf Bonz & Comp.

STUTTGART: ARNOLD BERGSTRÄSSER VERLAGSBUCHHANDLUNG (A. KRÖNER).

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

1902. UHLANDS 1902.

KALENDER FÜR MASCHINEN-INGENIEURE

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von **W. H. Uhland,** Civil-Ingenieur und Patentanwalt in Leipzig.

Achtundzwanzigster Jahrgang. 1902. — Mit ca. 900 Abbildungen und 1 Eisenbahnkarte.

In zwei Teilen. Erster Teil: Taschenbuch. Zweiter Teil: Für den Konstruktionstisch.

Preis: In Leinenband 3 Mark, in Lederband 4 Mark, in Brieftaschenlederband 5 Mark.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% Rabatt.
7 Exemplare gemischt in feste Rechnung mit 35%, gegen bar mit 40% Rabatt.

Der allbekannte **Uhlandsche Ingenieur-Kalender** hat unter Leitung seines bewährten alten Herausgebers durch jüngere tüchtige Kräfte eine vollständige Neubearbeitung und Vermehrung seines Inhalts um mehrere Druckbogen erfahren. Der Kalender bietet in seiner neuen Gestalt einen umfassenden Ueberblick über den neuesten Stand aller Gebiete der maschinentechnischen Wissenschaften.

Der I. Teil von **Uhlands Kalender für Maschinen-Ingenieure** enthält in gedrängter Form alles das, was der praktische Ingenieur täglich braucht und ist bestimmt, in der Rocktasche getragen zu werden, während der II. Teil als Nachschlagebuch am Konstruktionstisch gute Dienste leisten wird.

Die von Jahr zu Jahr steigende Auflage des **Uhlandschen Ingenieur-Kalenders** macht es mir möglich, eine wesentliche

Verbesserung der Bezugsbedingungen

eintreten zu lassen, welche, wie ich hoffe, auch solche Handlungen, die bisher nichts thaten, veranlassen wird, sich thätig für den Kalender einzusetzen.

Für Oesterreich-Ungarn liefert zu den Originalbedingungen Herr Moritz Perles in Wien.

STUTTGART, 17. September 1901.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung
A. Kröner.

Künftig erscheinende Bücher.

Kontinuationen.

Am Donnerstag, den 26. September d. J., gelangen zur Versendung:

Deutsche Rundschau. XXVIII. Jahrgang.
Heft 1 pro 1/3.

Halbmonatshefte der Deutschen Rundschau.
Jahrg. 1901/1902. Nr. 1 pro 1/6.

Wir bitten, die Herren Kommissionäre **mit Auftrag der Einlösung der Barpakete** versehen zu wollen.

Berlin, im September 1901.

Gebrüder Paetel.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Handelsgeschichte

des

Altertums

von

Prof. **E. Speck,**

Oberlehrer am Realgymnasium mit Höherer Handelsschule in Zittau.

Zweiter Band:

Die Griechen.

37 Bogen gr. 8°. Brosch. 7 ℳ, in Halbfranz geb. 9 ℳ.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, gebunden nur fest.

Beim Erscheinen des 2. Bandes dieses günstig aufgenommenen Werkes gestatte ich mir, um erneute Verwendung für dasselbe zu ersuchen.

Lehrer der Geschichte, besonders an Handelsschulen, Studierende der Handelsschulen, Schulbibliotheken, Sekretäre und Mitglieder der Handelskammern, die an Regierung und Gesetzgebung beteiligten Kreise, die gesamte gebildete Kaufmannschaft sind Interessenten.

Ich bitte, soweit nicht bereits geschehen, um Angabe Ihrer Kontinuation, sowie Ihres Bedarfes zu weiterer Verwendung, für welchen Zweck Sie freundlichst Ihr Lager auch mit Exemplaren des 1. Bandes ergänzen wollen.

Mit dem 3. Bande, der die Römer behandeln soll, wird das Werk komplett werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 16. September 1901.

Friedrich Brandstetter.

Regensburg, den 18. September 1901.

P. P.

Ⓩ In 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Naturwissenschaftliche Jugend- und Volksbibliothek

II. Bändchen:

Im Reiche der Blumen.

Von Jos. Niessen.

Mit 30 Illustrationen. Kl. 8°. (184 Seiten.) Preis brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 35 ₰ bar; gebunden in Original-Leinwandband 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 90 ₰ netto, 1 ℳ 70 ₰ bar.

Freiexemplare 13/12.

In der Einleitung führt der Verfasser anmutig den Gedanken durch: Blumen leben, Blumen sprechen, Blumen lehren. In der weiteren Behandlung seines Stoffes schreitet er verständnisvoll von Monat zu Monat voran — mit dem erwachenden Frühling, dem Monat April beginnend, und mit dem Monat März endigend. Er führt den Leser vom Blumentisch im Zimmer und dem Blumenbrett vor dem Fenster hinaus in den blühenden Garten, auf die blumige Wiese und das Saatfeld und in das Waldesdunkel, auf die dürre Heide und die saftigen Triften, auf sonnige Berghänge und ins Reich der Sümpfe und Niederungen, an und in das Wasser, an den Rand der Teiche und Bäche — kurz an alle Standorte seiner Lieblinge. Was unsere herrliche Flora an Hauptrepräsentanten in jeder Jahreszeit, in jedem Monat vor unsere Augen zaubert, das läßt der Verfasser in stilistisch geschmackvollem Kleide an dem Auge des Lesers vorüberziehen. In kurzen Strichen wird das Wesentlichste, Charakteristischste der einzelnen Pflanzen, über Bau, Wurzel, Blatt- und Blütenform, Honigbildung, Besamung, Standort, Verwendung 2c. geschildert, dazwischen streut der Verfasser die Lieder naturbegeisterter Dichter nebst lieblichen Sagen dazwischen, läßt die Legende zur Sprache kommen und lenkt den Blick des Lesers häufig empor zu dem allgütigen Schöpfer, der all diese Wunder in der Natur hervorzubringen vermag.

Als **I.** Bändchen unserer **„Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek“** erschien vor kurzem:

„Der Weltbau und sein Meister“ von J. Niessen

und hat der große Erfolg gezeigt, wie sehr die Gründung dieses Unternehmens in der katholischen Litteratur einem Bedürfnisse entspricht.

Wir laden daher wiederholt zur nachdrücklichsten Verwendung für unsere modern ausgestattete und höchst zeitgemäße **„Bibliothek“** ein und sind gewiß, daß bei dem **unbegrenzten Interessentenkreis** Ihre Bemühungen sich reichlich lohnen werden.

Abnehmer ist jeder Naturfreund, aber auch für Volks-, Schüler-, Pfarr-, Vereins- 2c. Bibliotheken wird die Anschaffung dieser Bändchen eine wertvolle Vermehrung bilden.

Jedes Bändchen ist ein für sich abgeschlossenes Ganzes und einzeln käuflich. Fortsetzung erscheint zwanglos.

Ein neuer vierseitiger Quartprospekt steht in beliebiger Anzahl zum gewissenhaften Gebrauch zur Verfügung.

Gefl. umgehender Bedarfsangabe auf beiliegendem Bestellzettel entgegensehend, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

100 000 Exemplare!

Unter der Presse befinden sich resp. gelangen demnächst

91. bis 100. Tausend | ***Wolzogen, Ernst von, Das dritte Geschlecht.*** Mit Buchschmuck von **Walter Caspari.** Preis 1 M., geb. 1 M. 50 Pf.

22. bis 26. Tausend | ***Perfall, A. von, Faiful.*** Illustr. von **F. Stahl.** Preis 1 M., geb. 1 M. 50 Pf.

21. bis 25. Tausend | ***Georgy, Ernst*** (Verf. von „Berliner Range") ***Jugendstürme.*** Illustr. von **E. Rosenstand** und **P. Wendling.** Preis 1 M., geb. 1 M. 50 Pf.

11. bis 16. Tausend | ***Duncker, Dora, Die grosse Lüge.*** Illustr. von **F. Stahl.** 1 M., geb. 1 M. 50 Pf.

4. Auflage | ***Truth, Frauenehre – Frauenliebe.*** Preis 2 M., geb. 3 M.

2. Auflage | ***Gelré, A. v., Geschichte einer Ehe.*** Preis 3 M.

An Neuauflagen liegen jetzt vor:

8. Auflage | ***Prevost, M., Das Kind der Ehebrecherin.*** Preis 2 M., geb. 3 M.

4. Auflage | ***Lee, Heinrich, Die Pariserin.*** Preis 2 M., geb. 3 M.

8. Auflage | ***Marco, L., Shocking?*** 2 M., geb. 3 M.

16. bis 20. Tausend | ***Duncker, Dora, Grossstadt.*** Preis 1 M., geb. 1 M. 50 Pf.

Ich liefere bar mit 33⅓% und 7/6 (11/10 gemischt!) 21/18 oder auch gemischt 3 mal 7/6 der 1 M.-Bände für 12 M. franco, 100 Bände gemischt mit 50%, auf Wunsch beschnitten.

Jeder Sortimenter, der Geld verdienen will, muss diese Bücher führen.

Ich bitte zu verlangen, Zettel anbei.

Berlin W., Bülowstr. 51. **Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).**

Z

* * *

In Kürze erscheint in der „Collection Otto Janke“:

Die sexuelle Frage

von

Graf Leo N. Tolstoi.

Von **A. Tschertkoff** autorisierte Ausgabe,
übersetzt von **L. A. Hauff.**

Preis 1 ℳ ord.

75 ₰ netto, 60 ₰ bar und 7/6.

11/10 Exemplare für 5 ℳ.

Ich bitte um umgehende Angabe Ihres Bedarfes auf dem hier beigefügten Bestellzettel.

* * *

Berlin, im September 1901. **Otto Janke.**

J. Hubers Verlag in Frauenfeld.

Z

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Das Seelenleben des Menschen

im gesunden und im kranken Gehirn.

Von

Dr. Robert Glaser,
Irrenarzt.

Preis geheftet 2 ℳ 40 ₰; gebunden 3 ℳ.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% und 13/12,
gegen bar 30% oder 7/6 mit 25%.

In diesem Buche behandelt ein Irrenarzt auf streng wissenschaftlicher Grundlage, aber in gemeinverständlicher Elementarbetrachtung, unterstützt von Zeichnungen, ein Thema, das jeden Gebildeten interessiert, von dem aber nur wenige eine klare Vorstellung haben.

Es ist dem Verfasser in einer ganz überraschenden Weise gelungen, **einen klaren Begriff der menschlichen Seelenvorgänge zu geben.** Gestützt auf die so gewonnene Grundlage, erhält der Leser dann einen **Einblick in das Wesen der sog. Geisteskrankheiten,** und ein Schlußkapitel beantwortet die Frage, was der Entstehung der Geisteskrankheiten förderlich und was wir selbst zu deren Verhütung thun können.

Das Buch ist weiter Verbreitung fähig, nicht allein bei **Aerzten, Geistlichen, Lehrern,** sondern bei **Gebildeten** überhaupt.

Firmen, die nicht bereits nach unserem Cirkular bestellt haben, bitten wir zu verlangen, solche, die sich für das Werkleir in besonderer Weise verwenden wollen, sich brieflich mit uns in Verbindung zu setzen.

Frauenfeld. **J. Hubers Verlag.**

*

Z In Kürze erscheint:

Ostern.

Ein Passionsspiel in drei Akten
von
August Strindberg.

Preis 2 ℳ.

Dieses „Passionsspiel“ des berühmten Schweden ist nicht etwa ein Mysterium im altchristlichen Sinne oder ein symbolistisches Drama in Maeterlinks spintisierender Manier. Es ist ein modernes Drama, und dennoch ist es mystisch und rechtfertigt seinen Nebentitel durch die Intimität und Tiefe der menschlichen Passion, die sich da vor unseren Augen in einer Glasveranda zu ebener Erde abspielt, in einer modernen Stadt, im Jahre 1901 und im Kreise einer bürgerlichen Familie. Dies dreiaktige Passionsspiel ist ein Meisterwerk subtiler Stimmungskunst. Für die Sünde des Vaters, der Mündelgelder unterschlagen hat, muß die Familie Heyst bluten und büßen. Der Sohn Elis, Lehrer, eine selbstquälerische Natur, leidet am schwersten unter diesem Drucke, dieser in tausend Gestellungen wiederkehrenden Seelenpein. Die Mutter, eine ziemlich beschränkte Person, stellt den Vater als unschuldig Verfolgten hin. Eleonore, das Töchterchen, ist vom Trübsinn befallen worden; aus einer Heilanstalt rückkehrend, bringt sie eine entwendete Osterlilie mit, die nun als bedeutsames Symbol des Seelenfriedens auf dem Tische steht. Schließlich erscheint im Hintergrunde der Hauptgläubige Lindquist. Das ist die Situation, die uns der erste Akt („Gründonnerstag“) entrollt. Der zweite („Stillfreitag“) atmet die Stimmung des Charfreitagszaubers. Der dritte Aufzug („Osterabend“) bringt eine versöhnliche Lösung. Aber was vermag hier eine bloße Inhaltsgabe? Die Kunst, mit der Strindberg den Einfluß der Charwochen- und Osterstimmung auf die Gemüter seiner Personen schildert, sie ist das eigentlich Bewunderungswürdige an dieser Dichtung die in mehr als einer Hinsicht die Familiendramen Ibsens an Feinheit des poetischen und seelenmalerischen Gehaltes weitaus übertrifft.

Unverlangt versenden wir nicht, bitten deshalb gef. zu bestellen.

Rabatt in Rechnung 30%,
bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

*

Verlag von Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint und liegt zur Versendung bereit:

Bibliothek der Volksbildung

Zweite Serie:

Volksbücher der Rechts- und Staatskunde

Band 2 und 3 (Doppelband)

Die Arbeiter-Wohnungsfrage

von

Dr. Ludwig Sinzheimer

Privatdocent an der Universität München.

Preis geh. 1 M. 60 Pf. ord., 1 M. 20 Pf. no., 1 M. 10 Pf. bar; geb. in Leinw. 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. no., 1 M. 40 Pf. bar.

Freiexemplare 13/12.

Die Arbeiter-Wohnungsfrage ist eine Lebensfrage des ganzen Volkes, denn Volksgesundheit und Volkskraft sind von ihrer Lösung abhängig. Dieses Buch wird daher allgemeinem und lebhaftem Interesse begegnen. Es enthält neben einer Betrachtung der springenden Punkte in der **Geschichte** der **Wohnungsfrage** eine prägnante Darstellung der **Methoden zur Beurteilung von Wohnungszuständen** und ein Resumé des bis heute auf **legislativem** und **administrativem Gebiete Geleisteten.**

Bibliotheken, Staats- und Communalbeamte, Sozialpolitiker, Nationalökonomen, Architekten und Vorstände, sowie Verwalter und Mitglieder der Berufs- und Ortskrankenkassen, **deren Verbandstag sich erst kürzlich sehr eingehend mit dieser Frage beschäftigte,** sind Käufer dieses Bändchens.

Dritte Serie:

Volksbücher der Naturkunde und Technik

Band 3

Einführung in die praktische Chemie

Unorganischer Teil

von

Dr. Felix B. Ahrens

Professor an der Universität Breslau.

Mit 24 Illustrationen.

Preis geh. 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 55 Pf. bar, geb. in Leinwand 1 M. ord., 75 Pf. netto, 70 Pf. bar.

Freiexemplare 13/12.

Dem im Volke jetzt überall so regen Bildungsbedürfnisse, dem dieses Bändchen dienen soll, glaubt unser darin langjährig erfahrener Autor hier am meisten zu nützen, indem er sich im wesentlichen auf Erklärung der Dinge und Erscheinungen **des täglichen Lebens** konzentrierte. Auf die Fragen nach unseren Existenzbedingungen auf Erden, nach dem Vollzug der Wandlungen im Weltall, den Gaben der Natur und ihrer Verwertung, um das Menschenleben besser und schöner zu gestalten, hat er sein Augenmerk gerichtet und darauf verzichtet, mehr Theorie dabei anzubringen, **als zum Verständnis chemischer Vorgänge unbedingt nötig ist.**

Die vorliegende, gediegene Bearbeitung dieses trefflichen Programms wird diesem Bändchen rasch weite Interessentenkreise erschließen, weil es eben auf das **Praktische gerichtet ist!** —

Der bisherige dazugehörige **„organische Teil"** ist im Druck und wird daher nicht lange auf sich warten lassen.

In den Lehrer- und Schülerkreisen der Fortbildungs- und Fachschulen, Baugewerbeschulen, der Volks-, Bürger- und Töchterschulen, sowie Seminarien, in Volks- und Schulbibliotheken, Volksbildungsvereinen und unter der intelligenten Arbeiterschaft werden Sie Abnehmer und bei energischer Verwendung lohnenden Erfolg finden.

Wir stellen Ihnen die Bändchen unserer **„Bibliothek der Volksbildung" nach Bedarf à cond.** zur Verfügung, gebunden aber nur in beschränkter Anzahl, und sehen Ihrer gefl. **umgehenden Bestellung** entgegen.

Schließlich bitten wir noch, auch den **früher erschienenen Bändchen aller 3 Serien** unserer **Volksbücher** Ihre geschätzte, thätige Verwendung nun erhöht in dieser günstigen Jahreszeit wieder zuzuwenden und dieselben auch in Ihren **Schaufenstern** nie fehlen zu lassen.

Hochachtend

Stuttgart, 15. September 1901.

Ernst Heinrich Moritz.

Kunstgewerbe.

Demnächst erscheint:

Gewerbliche Geschmacks- und Stillehre

52 Wandtafeln in verkleinertem Massstabe
nebst Erläuterungen für den Unterricht an Handels-, Web- und anderen gewerblichen Schulen

Bearbeitet und herausgegeben von
Professor **Richard Hofmann,**
Director der Königl. Industrieschule Plauen.

Preis in Mappe ca. 6 ℳ.

In Vorbereitung befinden sich:

Farbige Pflanzen-Studien

in neuzeitlichem Geschmack
und mit Anwendung auf die Fläche

Entw. u. gezeichnet von **G. Görschen.**

— 8 Tafeln Farbendruck, Preis ca. 8 ℳ. —

Das Werk, das fortgesetzt wird, bringt nicht nur neuzeitliche Flächenverzierungen, sondern wird auch dem Mangel an guten, modernen Malvorlagen abhelfen.

Ideen für Zeichner und Maler

entworfen von **R. Sachs**

Serie II, 8 Foliotafeln, Lichtdruck, 8 ℳ.

Während Serie I das Linienornament vertrat, bewegt sich Serie II mehr im naturalistischen Genre.

Nach erfolgtem Neudruck kann ich wieder mässig, resp. einfach à cond. liefern:

Die Vogtländ. Spitzen-Stickerei- u. Gardinen-Industrie auf der Weltausstellung Paris 1900

38 Foliotafeln, Lichtdruck, in Mappe 32 ℳ.

Pilters, Die Pflanze im neuen Stil

24 Grossfoliotafeln, Lichtdruck, in Mappe 36 ℳ.

Ferner bitte ich um thätige Verwendung für:

Sammelmappe für Flächenverzierung

Folge I—V à 48 Tafeln in Mappe à 18 ℳ.
Folge VI in 6 Heften à 8 Tafeln pro komplett 18 ℳ.

Prévot motifs modernes

Stores, Guipures et Broderies d'Art dans le Style moderne.
Serie II. 20 Foliotafeln 28 ℳ.

Moderne Motive für Kleinmusterung der Gewebe

Serie I, 45 Tafeln, in Mappe 27 ℳ.
Serie II, Lieferung 1 u. 2 à 16 Tafeln, à 9 ℳ.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Plauen i/V., September 1901.

Christian Stoll,
Buchhandlung für Kunstgewerbe.

Ⓩ

Es hat sich herumgesprochen

dass **Berthold Ottos**

Hauslehrer

Wochenschrift für den geistigen Verkehr mit Kindern

in die Hände aller **Eltern, Lehrer** und **Erzieher** gehört. Wir haben im Sommer **nicht** agitiert, haben aber einen **steten Zuwachs von Abonnenten von dorther erhalten, wo wir schon Abonnenten besassen** — wie wir aus unseren Listen **nachweisen** können. Die Bestrebungen **Berthold Ottos ziehen immer weitere Kreise.** — Wir beginnen nunmehr mit umfänglicher **Herbstagitation** — beachten Sie die Inserate in den grossen Wochenzeitschriften! — und fordern Sie auf, **Probenummern** zu verlangen, damit Sie für alle Nachfragen, die jetzt sehr zahlreich eintreffen werden, gerüstet sein werden.

Der Hauslehrer erscheint wöchentlich, 16 Seiten stark, und bringt nur **Originalartikel** über alle **„aktuellen Themata“,** nach denen **Kinder fragen** können, **wie sie der Sache und dem kindlichen Geist entsprechen.**

Preis pro Quartal 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ no.

In **2. Auflage** gelangt in diesen Tagen zur Ausgabe:

Berthold Otto: **Die Schulreform im 20. Jahrhundert.** Ein Vortrag.
Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ à cond., 55 ₰ bar und 13/12.

In Vorbereitung befindet sich:

Berthold Otto: **Die Sage vom Dr. Heinr. Faust.** Eleg. Geschenkbd. Preis ca. 3—4 ℳ ord.
— — **Der Leipziger Bankkrach.** Preis ca. 1 ℳ 50 ₰ ord.

Ich bitte zu verlangen. Verlag von K. G. Th. Scheffer in Leipzig-Mockau.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Katholischer Lehrerinnen-Kalender

für das Jahr 1902.

Zehnter Jahrgang.

Herausgegeben
im Auftrage des Vorstandes des Vereins katholischer deutscher Lehrerinnen.

Preis gebunden 1 ℳ ord., 75 ₰ no. u. 13/12.

Wir liefern diesen Kalender nur unter der Bedingung à cond., daß ausnahmsweise Zurückverlangtes sofort remittiert wird, im übrigen Remittenden spätestens am 15. Februar 1902 in den Händen unseres Leipziger Kommissionärs oder in den unsrigen sind. Das Datum der Remittenden-Faktur oder der Absendung kann selbstverständlich nicht maßgebend sein.

Die Perikopenstunde.

Erklärung der sonn- und festtäglichen Evangelien nebst der Erklärung des kathol. Kirchenjahres, der hl. Messe und einigen Lebensbildern aus der kathol. Kirchengeschichte und aus dem Leben der Heiligen. Für die Hand der Lehrer an Oberklassen kath. Volksschulen bearbeitet von **J. Kemper.** Zweite verbesserte Auflage. 226 Seiten. 8°.

Preis 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ no.; geb. 2 ℳ 10 ₰ ord., 1 ℳ 58 ₰ no.

„Das vorliegende Werk ist — das beweist jede Seite — aus der Praxis hervorgegangen. Jeder Lehrer und jede Lehrerin, die an einer Oberklasse unterrichten, finden in dem Buche ein ganz hervorragendes Hilfsmittel, nach dem sie ganz ohne Zweifel auch gerne arbeiten werden."

„Erziehung und Unterricht", 1898. Nr. 37.

Die Arbeiterschutzgesetze des Deutschen Reiches.

1. **Das Krankenversicherungsgesetz.**
2. **Das Unfallversicherungsgesetz.**
3. **Das Invalidenversicherungsgesetz.**

Schulgemäße Darstellung
der Bestimmungen dieser Gesetze, soweit deren Kenntnis nützlich und für die Berechnungen notwendig ist, nebst Aufgaben unter Berücksichtigung der verschiedensten Verhältnisse.

Für den praktischen Gebrauch in Schulen und Vereinen
bearbeitet von
K. Kamp, Rektor in Bochum.

28 Seiten 8°. Preis 10 ₰ ord., 8 ₰ no.

Vorstehendes Heft bildet ein Ergänzungsheft zu jedem Schulrechenbuche. Wir bitten, dasselbe den Lehrern von Volksschulen vorzulegen. Die große Brauchbarkeit des Heftchens beim Unterricht, sowie der billige Preis wird manche Einführung zur Folge haben.

Wir bitten zu verlangen.

Hamm i. W. **Breer & Thiemann.**

Ein neues Buch
von
Frida Schanz

Otto Spamer in Leipzig

20. Rundschreiben 1901. Leipzig, den 16. September 1901.

Ⓩ P. P.

Unter der Presse befindet sich und wird in Kürze erscheinen:

Morgenrot

Vier Mädchengeschichten von Frida Schanz

Inhalt: **Die kleine Gouvernante.**

Im Schnee. ✤ Gustas Kur. ✤ Der Wohlthätigkeitsball.

Geheftet: 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ bar. In Orig.-Einband 4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 80 ₰ bar.

7/6 Exempl. geb. 17 ℳ 60 ₰ bar; 15/12 Exempl. 36 ℳ bar.

1 Probe-Exemplar, vor Erscheinen bestellt, mit vollen 50% Rabatt!

Ein neues Buch von Frida Schanz

ist für junge Damen stets ein litterarisches Ereignis. Atmen doch alle Erzählungen der beliebten Schriftstellerin feine Anmut und Liebenswürdigkeit der Darstellung, Tiefe und Ernst der Lebensauffassung, wie köstlichen Humor neben geschickt gereihten spannenden Momenten. Die **gemütvolle, herzliche Sprache einerseits und der schalkhafte, neckische Ton anderseits** haben **Frida Schanz** zum Liebling der Litteraturfreundinnen gemacht, die jede ihrer neuen Gaben mit Freuden begrüßen.

„Morgenrot" enthält vier Erzählungen aus dem Leben junger Mädchen: Schilderungen ganz reizender Art, die **erfrischend und belebend wirken, kurz, alle Vorzüge aufweisen, die der Verfasserin schon so viele Herzen gewonnen haben.**

Die vornehme Ausstattung und der wohlgelungene Original-Einband empfehlen **„Morgenrot"** als **sinniges Geschenkbuch,** weshalb ich Sie bitte, es jedenfalls in Ihr **Weihnachtslager** einzufügen.

Zur Einreihung in Leihbibliotheken, in denen **„Schanz"** ja nicht fehlen darf, biete ich die **geheftete** Ausgabe an.

Ich sehe Ihren geschätzten Aufträgen entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Demnächst erscheint:

Konstruktion und Berechnung
Moderner Gleichstrommaschinen.

Eine praktische Anleitung
zum Entwurf und zur Ausführung kleiner und mittelgrosser Maschinen
von **K. Moritz,** Ingenieur.

Mit 67 Abbildungen, 11 Kurventafeln, 3 lithographischen Konstruktionstafeln.

Ladenpreis circa 3 ℳ.

Gustav Knorrn sen., Verlagsbuchhandlung in Waldenburg in Schlesien.

Ⓩ

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Nachdem ich von der **Schweizerbart'schen Verlagsbuchhandlung (E. Nägele)** in **Stuttgart** das Verlagsrecht käuflich erworben habe,*) erscheint bei mir in den nächsten Tagen in neuer, **veränderter** Auflage:

Methodische Anleitung

zum

Schön- und Schnellschreiben

nach Castair'schen Grundsätzen

für Schulen und zum Selbstunterricht bearbeitet

von **Nädelin,**

Lehrer der Schönschreibekunst.

Sechste Auflage.

44 lithogr. Tafeln und 2 Bogen erläuternder Text. Quer gr. 8°.

Preis geheftet 4 ℳ ord., 2 ℳ 80 ₰ bar.

In Rechnung und à cond. bedauere ich besonderer Umstände wegen nicht liefern zu können.

Ein Probeexemplar bar mit 50%.

Auf 44 Tafeln geben die, durch das Graphische Institut von Julius Klinkhardt in Leipzig in sauberster Lithographie ausgeführten, zahlreichen Uebungen die Anleitung, wie man die größte Fertigkeit, Gewandtheit und Schönheit der Schrift erzielt, und eine leicht faßliche, sehr ausführliche Erklärung begründet und erläutert die einzelnen Uebungen. —

Der Verfasser spricht sich über seine Methode in der dem erklärenden Text vorangestellten Einleitung wie folgt aus:

»Die schönsten kalligraphischen Werke haben als Vorlagen nur einen geringen und untergeordneten Wert, wenn die Verfasser derselben nicht zu gleicher Zeit darauf Bedacht nehmen, auch die Mittel anzugeben, durch welche die freie und geschmackvolle Schrift der Musterblätter ausgeführt und nachgeahmt werden kann. Es ist nicht genug, dem Auge schöne Formen vorgeführt, dasselbe an geschmackvolle Buchstaben gewöhnt zu haben. **Die Hauptsache und Hauptaufgabe bleibt immer die Angabe der Mittel, durch welche eine formvollendete und fließende Schrift erlernt werden kann.** Diese Mittel sind keine anderen, als die **Vorübungen**, welche nach meiner Anleitung dem eigentlichen Schreiben vorangehen. Sie sind es nach meiner langjährigen Erfahrung allein, durch welche sowohl **jüngere als ältere Leute mit geringem Zeitaufwande** eine schöne und fließende Schrift bleibend erlernen können. Das ängstliche Nachmalen soll durch meine Lehrweise gänzlich verbannt werden; frei, leicht und sicher soll der Schüler jede Form nachbilden lernen u. s. w.«

Für genügendes Bekanntwerden des Werkes sorge ich durch **direkte** Verteilung von ausführlichen Prospekten.

Die dieser Nummer beigefügten Verlangzettel empfehle ich zur gef. Benutzung.

Hochachtungsvoll

Waldenburg in Schlesien, den 18. September 1901.

Gustav Knorrn sen.

---

*) Wird bestätigt: E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele).

Schulthess & Co. in Zürich.

Ⓩ Demnächst erscheinen in unserem Druck und Verlage folgende

Juristische Novitäten:

Die

Sonderrechte des Aktionärs.

Von

Dr. jur. G. Bachmann.

Preis 3 ℳ 60 ₰.

Das Buch berücksichtigt in erster Linie das **deutsche Recht!**

In gemeinverständlicher Form findet sich hier die gerichtliche und außergerichtliche Praxis des Aktienwesens verarbeitet; zahlreiche Erläuterungen, Litteraturnachweise ꝛc., sowie ein ausführliches Sachregister erhöhen die Brauchbarkeit des Werkes und gestalten es zu einem **Hilfs- und Nachschlagebuch,** das insbesondere **Aktionären, Gesellschaften, Handelskammern, Richtern** und **Anwälten, Finanzmännern ꝛc.** bald unentbehrlich werden dürfte.

Sämtliche

Entscheidungen

des

schweizerischen Bundesgerichts

(Band I—XXIV der amtl. Sammlung)

in abgekürzter Fassung und nach Materien geordnet.

Von

Dr. Eugen Curti,

Rechtsanwalt in Zürich.

Zwei Bände.

II. Band:

Zivilrechtliche Entscheidungen.

Brosch. 10 ℳ, gebunden 11 ℳ 60 ₰.

Schon mit dem ersten Bande **„Öffentlich-rechtliche Entscheidungen"** (br. 10 ℳ, geb. 11 ℳ 60 ₰) hat das Werk eine außerordentlich große Verbreitung gefunden, bildet es doch einen willkommenen Ersatz für die praktisch so schwer verwendbare, bis jetzt 24 Bände und über 22 000 Seiten umfassende offizielle Sammlung.

Auch **deutsche Juristen, Reichsgerichtsräte, Bibliotheken** ꝛc., sowie **im Auslande befindliche, Jurisprudenz studierende junge Schweizer** werden diese erste handliche Ausgabe der schweizerischen bundesgerichtlichen Entscheidungen gern anschaffen.

Das

Notariats- und Katasterwesen

des

Kantons Zürich.

Eine Sammlung

der bezüglichen Gesetze, Verordnungen, Konkordate 2c. mit Entscheidungen der Gerichts- und Verwaltungsbehörden und Erläuterungen auf Grundlage der Praxis.

Von

Hans Leemann.

Preis brosch. 3 ℳ 60 ₰; in Leinwand geb. 4 ℳ 50 ₰.

Dieses außerordentlich praktische und übersichtliche Handbuch wird allen Interessenten, insbesondere dem zürcherischen **Notariatspersonal**, den **Gerichtsstellen** aller drei Instanzen, **Rechtsanwälten, Gemeindekanzleien** und **Betreibungsbeamten, Geometern, Liegenschaftsagenten** 2c. vortreffliche Dienste leisten, um so mehr, als bisher nichts Aehnliches existierte.

Schweizerischer

Rechts- und Finanzkalender

auf das Jahr

1902

Mit einer Beilage in Lichtdruck:

Tabelle sämtlicher in der Schweiz gültigen 5 Fr.-Thaler.

In eleg. Leinwdbd. (Taschenformat) 2 ℳ.

Inhalt:

Enthält u. a.: Verzeichnis der schweizerischen Betreibungs- und Konkursämter, der kantonalen Aufsichtsbehörden für Schuldbetreibung und Konkurs, der kantonalen Arrestbehörden, der kantonalen Rechtsöffnungsrichter, der kantonalen Nachlaßbehörden. — Gebührentarif zum Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz. — Zahlung von Geldschulden. — Verkehr mit Banknoten. — Verkehr mit Coupons. — Verkehr mit andern Inhaberpapieren.

Für **Richter, Anwälte, Geschäftsagenten, Betreibungs-** und **Konkursbeamte,** sowie hauptsächlich für den **Geschäftsmann** dürfte dieser Kalender praktischer und wertvoller als jede andere Agenda sein!

Privatrechtliches Gesetzbuch

für den Kanton Zürich.

Auf Grundlage des Bluntschlischen Kommentars allgemeinfaßlich erläutert

durch

Dr. **A. Schneider,** Redaktor des Gesetzes, ordentlichen Professor an der Universität Zürich.

Erbrecht.

2. **veränderte** und **ergänzte** Auflage.

Preis 2 ℳ.

Da das neue schweizerische Civilgesetzbuch vor Ablauf von vier bis fünf Jahren kaum in Kraft treten wird, anderseits aber seit dem Erscheinen des Kommentars zum zürcherischen Erbrecht die Gerichtspraxis manches geändert hat, dürfte diese neue Auflage, in der sich **zahlreiche Berichtigungen** und **Ergänzungen** vorfinden und auch die **Praxis bis auf die jüngste Zeit berücksichtigt ist,** einem wirklichen Bedürfnisse entsprechen.

Wir bitten, zu verlangen!

Zürich, 15 September 1901.

Schultheß & Co.
(W. & H. Schultheß).

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Ermordung des Präsidenten Mac Kinley

und

die Gefahren des Amerikanismus und Anarchismus.

Mit Illustrationen.

Preis 30 ₰ ord., 20 ₰ no., 100 Ex. 10 ℳ, 10 Ex. zur Probe 1 ℳ.

Kolportage-Ausgabe (ohne Umschlag) 100 Ex. 4 ℳ.

A cond. kann ich vorläufig nicht liefern. Durch Kolportage sind Tausende abzusetzen.

Leipzig, September 1901.

J. Milde, Verlag.

Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Ⓩ Soeben erscheint in meinem Verlage die folgende **theologische Abhandlung:**

Scheinchristentum und Haeckels Welträtsel.

Ein Vergleich

von

D. Adolf Müller.

Preis: ord. ℳ 2.—.

Diese Schrift, deren Verfasser sich bereits durch sein ebenfalls in meinem Verlage erschienenes und von der Kritik günstig aufgenommenes Buch „Das Wirkliche in der Welt. Religionsphilosophische Skizzen" als Schriftsteller auf dem Gebiete der Theologie und Philosophie bekannt gemacht hat, beansprucht insofern ein besonderes Interesse, als sie sich mit dem weitverbreiteten neuesten Werke des Jenenser Naturforschers Haeckel, seinen „Welträtseln", vom Standpunkte des Christentums aus auseinandersetzt. Sie bietet gleichsam ein Kompendium der modernen naturwissenschaftlichen Weltanschauung im Anschluss an ihren hervorragendsten derzeitigen Vertreter, sowie die Grundzüge ihrer Widerlegung vom christlich-religiösen Standpunkte aus, und wird nicht nur für die von Wert sein, die Haeckels Ideen in prägnanter Zusammenfassung kennen lernen möchten, sondern vor allem für die, denen eine ebenso knappe, aber beweiskräftige Widerlegung derselben aus dem tiefen Schatze religiös-christlicher Gesinnung erwünscht ist. Da das Buch in einem für den gebildeten Durchschnittsmenschen durchaus verständlichem Stil geschrieben ist, so hat es sein Absatzgebiet in den **weiten Kreisen der für religiöse, philosophische und naturwissenschaftliche Fragen interessierten Gebildeten** und wird, da durch Haeckels Werk das Interesse an diesen Fragen augenblicklich bedeutend gesteigert ist, bei kräftiger Verwendung viele Abnehmer finden. Als besondere Empfehlung darf hervorgehoben werden, dass der Verfasser auf Grund dieser Arbeit in Jena mit Auszeichnung zum **Doktor der Theologie** promoviert worden ist.

Ich bitte, sich für das Buch thatkräftig verwenden zu wollen.

Gotha, den 17. September 1901.

Friedrich Andreas Perthes.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher.

Karl Hess in München:
— Freibleibend. —

Blätter f. bayr. Finanzwesen. Bd. 1—7. Geb. u. brosch. 15 ℳ.
Canstein, Wechselrecht 1890. Geb. 4 ℳ.
Corpus jur. civ., ed. Krueger et M. 3 Bde. 1884—91. Geb. u. brosch. (Mit Notizen u. Unterstreichgn. versehen. 12 ℳ.
Dispeker, Führer durch d. B. G.-B. 1900. Origbde. 4 ℳ.
Elster, Wörterbuch der Volkswirtschaft. 2 Bde. 1898. Origbde. 14 ℳ
Entsch. d. Reichsger. in Civils. 45 Bde. mit Generalreg. üb. Bd. 1—40. Halbfranz. 135 ℳ.
Graef, Unfallvers.-Gesetz. 1900. Or.-Bd. 4 ℳ.
Justizministerialblatt f. d. Königr. Baiern 1863—93. Kart. 25 ℳ.
— do. 1863—98. Kart. (1899-1900 br., defekt.) 35 ℳ.
Kahr, bayer. Gemeindeordnung. 2 Bde. Geb. 4 ℳ.
Krick, Hdb. d. bath. Pfarramts. 1895. Geb. 4 ℳ.
Meyers Konvers..Lexikon. 5. A. 20 Bde. Geb. Tadellos. 80 ℳ.
Motive z. B. G.-B. 5 Bde. 1888. Geb. 15 ℳ.
Schönberg, Handb. d. polit. Oekonomie. 9. A. 1890. Halbfrz. 6 ℳ.
Sammlung d. bayr. Verwaltungsger. 19 Bde. u. Reg. zu Bd. 1—10. Geb. (Bd. 18—19 brosch.). 45 ℳ.
— d. oberst. Gerichtsh. in Baiern im Strafv. u. Strafprozess. 9 Bde. u. N. F. 7 Bde. Geb. 30 ℳ.
— do. im Civilv. u. Civilprozess. 17 Bde. Geb. Nebst Forts. N. F. I. Heft 1—3 mit Generalregister. 50 ℳ.
Seeberger, Handbuch f. protest. Geistliche. 1899. Geb. 7 ℳ.
Sohm, Institutionen. 1894. Hlbfrz. 4 ℳ.
Staub, Comment. z. Handelsgesetzb. 6.-7. A. 1900. Geb. (Bd. 2 brosch.). 15 ℳ.
Weber, Neue Gesetz- u. Verordnungenslg. Bd. 1—27 mit Anhang und Register 1880—1900. Hlbfrz. (Mit Notizen u. Unterstreichungen versehen.) 130 ℳ.
Weiske, Rechtslexikon. 15 Bde. m. Reg. Gebunden. 6 ℳ.

Zu verkaufen ca. 1200 Exemplare:
Bernstein, Vorträge über: Der Materialismus im Kampfe und im Bunde mit der Religion, gehalten in Stuttgart und Karlsruhe 1898/99. Im Anschluss daran: Die Leidensgeschichte des Verfassers. 2. Auflage. Hamburg 1901. (Selbstverlag.) 2 ℳ ord.
Gebote bef. **Herm. Lorenzen** in Altona.

Ed. Anton in Halle a/S.:
Bibliothek d. angelsächs. Prosa. Bd. 5.
Hübler, d. Magistraturen d. völkerrechtl. Verkehrs.
Tille, d. Faustsplitter in d. Literatur d. 16.—18. Jahrhunderts.
Saint-Victor, d. beiden Masken. I, 2. III, 2.
Neue broschierte u. unaufgeschnittene Explre.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Mitte Oktober gelangen nachstehende Novitäten zur Ausgabe:

Ⓩ
Diettrich, G., *Lic. theol. Dr. phil., Pfarrer der deutsch-evangel. Gemeinde zu Sydenham-London.*

Der besondere Wert des Alten Testamentes für den Arbeiter im Reiche Gottes der Gegenwart. Ein Vortrag. Oktav-Format. Mk. —.40.

Happel, Julius, *Pfarrer in Heubach.*

Die religiösen und philosophischen Grundanschauungen der Inder. Aus den Sanskritquellen vom völkergeschichtlichen Standpunkte des Christentums aus dargestellt und beurteilt. **Preis-Schrift.** Gross-Oktav. Mk. 10.—.

Harnack, Adolf, *D. theol., Professor der Kirchengeschichte an der Universität Berlin.*

Die Aufgabe der theologischen Facultäten und die allgemeine Religionsgeschichte. **Dritte** Auflage. Oktav-Format. Mk. —.50.

= Gegen bar 9/8; in Rechnung 13/12. =

Bereits 4 Wochen nach dem Erscheinen der 1. Auflage macht sich die Herausgabe einer dritten Auflage notwendig. Die 2. Auflage gelangte Ausgang August zur Ausgabe.

Harnack, Adolf, *D. theol., Professor der Kirchengeschichte an der Universität Berlin.*

Sokrates und die alte Kirche. Oktav-Format. Mk. —.50.

= Gegen bar 9/8; in Rechnung 13/12. =

Holtzmann, Oscar, *D. theol., Professor der Theologie an der Universität Giessen.*

Die jüdische Schriftgelehrsamkeit zur Zeit Jesu. (Vorträge der theologischen Konferenz zu Giessen. 17. Folge.) Oktav-Format. Mk. —.70.

Sören Kierkegaard.

Zwei ethisch-religiöse Abhandlungen: *1. Darf der Mensch sich für die Wahrheit töten lassen?* Ein dichterischer Versuch. *2. Ueber den Unterschied zwischen einem Genie und einem Apostel.* Aus dem Dänischen übersetzt von **Julie von Reincke.** Oktav-Format. Mk. 1.50.

Sardemann, Franz, *Lic. theol., Pfarrer in Wehlheiden-Kassel.*

Welche Aufgaben erwachsen der Kirche aus der Gemeinschaftsbewegung. (Vorträge der theologischen Konferenz zu Giessen. 18. Folge.) Oktav-Format. ca. Mk. —.70.

SLUB
Wir führen Wissen.

Groos, Karl, *Professor der Philosophie a. d. Universität Basel.*
Der aesthetische Genuss. Oktav-Format.
Brosch. Mk. 5.—; eleg. geb. Mk. 6.—.

Prof. Groos ist durch seine Schriften, „Einleitung in die Aesthetik", „Spiele der Thiere", „Spiele der Menschen", rasch bekannt geworden. Oben angekündigtes Buch „Der ästhetische Genuss" bildet gewissermassen den 1. Teil einer zweiten Auflage der erwähnten, jetzt vergriffenen „Einleitung in die Aesthetik".

Interessenten für dieses Buch sind durchaus nicht nur Philosophen, sondern das gesamte gebildete Publikum.

Schmidt, Arthur B., *Professor der Rechte an der Univ. Giessen.*
Das Bürgerliche Gesetzbuch als Erzieher unseres Volkes. Gross-Oktav-Format. Mk. —.50.

Weyl, Ferdinand, *Dr. jur., Gerichtsaccessist.*
Die Standesherrnqualität der Grafen von Altleiningen-Westerburg zu Ilbenstadt. Ein Versuch zur Lösung der Frage. Gross-Oktav-Format. Mk. 2.40.

Dölp, H., *weil. Prof., u.* ***Netto, E.,*** *Prof. a. d. Univ. Giessen.*
Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung nebst den Resultaten und den zur Lösung nötigen theoretischen Erläuterungen. **Neunte** Auflage. Gross-Oktav-Format. Geb. Mk. 4.—.

= à cond. können wir nur bei gleichzeitiger fester oder Barbestellung liefern. =

Wir bitten, uns Ihre Bestellungen auf den beigefügten Verlangzetteln gefl. recht bald zukommen zu lassen. Unverlangt senden wir nicht.
Mit dem Ersuchen um Ihre thätige Verwendung zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Giessen, September 1901.

J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung
Alfred Töpelmann.

☛ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher ferner:

Asiatica etc.

Bäschlin's Buchhdlg. in Glarus:
Prschewalski, Reisen in d. Mongolei in d. J. 1870—73. Deutsch v. Kohn. Jena 1881. Hlbfrz. **Neu.**
— Reisen in Tibet 1879—80. Deutsch v. Stein. Jena 1884. Hlbfrz. **Neu.**
Roskoschny, Afghanistan u. s. Nachbarländer. Lpzg. 1885. 2 Bde. Lnwd.
Geiger, d. Pamirgeb. Hlbfrz. Wien 1887.
Shaw, Reise nach der hohen Tartarei. Jena 1876. Lnwd.
Wenjukow, die russisch-asiatischen Grenzlande. Dtsch. v. Krahmer. Leipzig 1874. Hlbfrz.
Jaworskij, Reise d. russischen Gesandtschaft in Afghanistan u. Buchara 1878—1879. 2 Tle. in 1 Bd. Jena 1885. Hlbfrz. **Neu.**
Sievers, Asien. Leipzig 1892. Hlbfrz.
Rocca, De l'Alai à l'Amou-Darja. Paris 1896. Broschiert.
Lebedew, Vers l'Inde. Projet de campagne russe. Paris 1900. Hlblnwd.
Curzon, The Pamirs and the source of the Oxus. Mit wertvoller Karte. London 1896. Hlbfrz. **Wie neu.**
Lansdell, Russisch-Centralasien, nebst Kuldscha etc. Deutsch von Wobeser. 3 Thle. in 2 Bdn. Lwd. Leipz. 1885.
Bain, Fritjof Nansen. 3. Aufl. Hmbg. 1898.
Lage, B. v. d., Ferienreisen u. Studien. Berlin 1900. Lnwd. **Neu.**
Geikie, kurzes Lehrbuch d. physikal. Geographie. Strassbg. 1881. Lnwd.
Andrae, allg. Handatlas. 4. Aufl. 1900. **Wie neu.**

R. Burkhardt in Genf:
1 Menge, preussische Spinnen. Geb.

Heinrich Hothan in Halle:
50 Butz u. Jost, gewerbl. Aufsatz. 2. Aufl.
60 Gesenius-Regel, Sprachlehre. A. I. 6. A.
75 — —, Sprachlehre. Ausg. f. Mädchenschulen. 2. Aufl.
57 Rösler u. Wilde, kaufm. Rechnen. I. 5. A.
Gebunden, gut erhalten.

J. Noiriel's Bh. F. Staat Nachf., Strassburg i/E.:
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. A. 1894. Bd. 1—11. In Origbd. Tadellos. Für 22 ℳ, loco Strassburg.

Louis Naumann in Leipzig:
5 Putzger, histor. Schulatlas. 1900. 24. A.
Waeber, Lehrbuch d. Botanik. 1899. 6. A.
Dt. Lesebuch. 2 Stufe. 1899. 5. A. (L., Dürr.)

Schmidt's Antiquariat in Dresden-A., Waisenhausstr. 28, I:
Leuchs' Adressb. v. Böhmen, Sachsen, Schlesien u. Posen u. Ungarn.
Cremer u. Wolffenstein, der innere Ausbau. Bd. 1 u. 2. 200 ℳ ord.
Glücks Comment. z. d. Pandekten. Bd. 1—42. Erlangen 1797. Pappbd.
Kraemer, das 19. Jahrhundert. 80 Lief.
Platen, Heilmethode. 3 Origbde.
Bibel von 1736, enth. d. Abbild. d. Markgr. v. Brandenburg. Pergamentbd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
Knapps Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1-19 u. einzeln.
Bartels, Medicin d. Naturvölker.
Guttzeit, dreissig Jahre Praxis.
Sims, Lebensgeschichte.
Siebold, Gesch. d. Geburtshilfe.
Wunderbar, bibl.-talmud. Medicin.
Evans, Kronen- u. Brückenarbeiten.

Johs. Waitz in Darmstadt:
1 Klass. Bilderschatz. Soweit erschienen.

A. Bergsträsser's Hofbh. in Darmstadt:
1 Heppe, Kirchengesch. beider Hessen.
1 Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr.
1 — do. d. Revolution.
1 — do. d. Kaisers Wilhelm.
1 Wetzer u. Velte, Kirchenlexikon.
1 Schmidt, Encyclopädie d. ges. Erziehgs.- u. Unterrichtswesens.
1 Rein, encyclop. Handb. d. Pädagogik.
1 Schneider u. Brennen, Volksschulwesen im preuss. Staat.
1 Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterrichts.
1 Schmidt, Realencyclopädie d. Pädagogik.
1 Willmann, Gesch. d. Idealismus.
1 Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde.
1 Klein, das Grossherzogthum Hessen. Mainz 1870.
1 Brauns, Arch. f. soc. Gesetzgbg. Bd. 9-13.
1 Albrecht, Hdb. d. prakt. Gewerbehyg.
1 Schriften d. Centralstelle f. Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen. Bd. 1—19.
1 — d. Ver. f. Armenpflege u. Wohlthätigkeit. H. 1—50.
1 Buchenberger, Agrarwes. u. Polit. 2 Bde.
1 Jäger, Agrarfrage d. Gegenw. Bd. 2.
1 Marx, das Kapital.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Richard Wöpke Verlag, Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheint:

System Anton Schönherr:

op. 2. **Die Tonleitern**
in der 1. u. (1/2 Lage) für Violine
(I. Folge der Violin-Uebungen f. Anfänger)

Die Tonleitern als Lagenstudien
für Violine
(II. Folge der Violin-Uebungen für Anfänger)

Früher erschien:

op. 1. **Violin-Uebungen**
für Anfänger

Ausgabe I. Für solche, welche weder Noten- noch Taktkenntnisse besitzen.
In einigen Tagen erscheint:
Ausgabe II. Für solche, welche schon einige musikalische Kenntnisse besitzen.
à 1 ℳ ord., 65 ₰ no., 50 ₰ bar;
Probeexemplare 40 ₰ bar und 7/6.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Delange-Bornemann, Recueil de faïences italiennes. (1862.)
Forcellini-De Vit, Tot. lat. onomasticum. Fasc. 1—41.

Holze & Pahl, vorm. E. Pierson, Dresden:
*Scherr, Germania. 5 Aufl. Geb. } Tadell.
*Stenglein, strafr. Nebengesetze. } Explre.

Schmidt's Antiqu. in Dresden-A., Waisenhausstr. 28, I:
Witschel, Morgen- u. Abendopfer. 12. Aufl.
Gampe, Theod., Gedichte.
Wartenburg, Napoleon als Feldherr.
Berdrow, Rahel Varnhagen.
Dickens, Master Humphrey's Wanduhr.
Chamberlain, Rich. Wagner.
— Grundlagen.

Rossberg'sche Hof-Buchh. in Leipzig:
Reichsgesetzblatt. Kplt.
Sächs. Gesetz- u. Verordnungsblatt. Kplt.
Heilfron, bürgerl. Recht.
Graetz, Elektricität.
Mirchondi historia Gasneridarum, ill. v. T. Wilken. 1832.
*Romane von Balzac, Marni, Maupassant, Zola u. a. Französisch.
*Busch-Album. Geb.
* Angebote direkt.

Sülpke'sche Buchhandlg. in Amsterdam:
Stintzing, R., Geschichte d. dt. Rechtswissenschaft. Abth. I. II.

Leo Liepmannssohn in Berlin:
*Paléographie musicale, publ. par les Bénédictins de Solesme. Jahrg. I (1889) u. Folge. Eine möglichst vollst. Reihe. (Frühere Angeb. bitte gef. zu wiederholen.)
*Couperin, Pièces de clavecin. Ier livre. Paris 1713.
*Bayreuther Blätter. Jahrg. 1885, 86, 1887, 90, 91, 93 u. Folge.
*Dittersdorf, Selbstbiographie. 1801.
*Allgemeine Musikzeitung, redig. v. Otto Lessmann. Jg. 7—15 (1880—88). A. einz.
*Hillers wöchentliche Nachrichten (vollständig u. einzelne Jahrgänge).
*Tosi, Anleitung zur Singkunst, deutsch von Agricola. Berlin 1757.
*Erk u. Böhme, dtschr. Liederhort. Bd. III.
*Wegeler u. Ries, Beethoven. Mögl. m. Nachtr.
*Wagners Nibelungen, Orchester-Partitur, die grosse Ausgabe.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Endt, Jonische Vasenmalerei. Prag 1899. 4°.
*1 Journal of Hellenic studies. Taf. 1—8. 39-57. 62-69. 72-78. (Zu Bd. I-VIII.)
*1 Zeitschrift f. d. physikal. u. chem. Unterricht. Jahrg. VIII. IX.
*1 Taschenbuch „Hütte". 17. Aufl.
*1 Zeuner, Schiebersteuerungen. 5. Aufl.

Friedr. Kratz & Cie. in Köln a. Rh.:
*1 Nothnagels Path. u. Therap. Kplt. Geb.
*2 Brehms Tierleben.
*Versch. Werke f. modernes Antiquariat.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
Calderon, Schauspiele, v. Gries. Bd. 8 u. 9.
*Robertson, relig. Reden.
*Schlatter, Markus- u. Lukas-Evangelium.
Gesner, griech. Chrestomathie. 1731.
Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrh.
Theocrit, erklärt v. Fritzsche.
*Langenscheidt, engl. Unterr.-Briefe.
Mayer, Inventur- u. Teilungswesen.
Leipz. Zeitschrift f. Homöopathie. 1899.
*Ollendorff, engl.-franz.-span. Grammatik. Mit Schlüssel.
Schweizer, Gesch. d. schweiz. Neutralität. III.

L. Wilckens in Mainz:
*Kluge, etymolog. Wörterbuch. 6. Aufl.
*Paul, Grundriss d. german. Philologie. 2. A.
*Treitschke, dt. Gesch. im 19. Jahrh. Bd. 1.
*Scholl, Binger Chronik.
*Froriep, Anatomie f. Künstler.

Romuald Schally, Czernowitz (Bukowina):
1 Zur guten Stunde 1899/1900. In Heften.

M. & H. Schaper in Hannover:
*Staub, Komment. z. Handelsgesetzbuch.
*Entscheid. in Civilsachen, Bd. 35—40.
*Seuffert, Archiv. Bd. 32—54.
*Behrmann, Bibelstunden.
*Wendt, Lehre Jesu.
*Vaillant, Numismata imperat.
*Chesterfield, Lebensweisheit.
*Chun, Tiefen d. Weltmeeres.
*Mushard, Brem. u. Verd. Rittersaal.
*Merian, Braunschweig-Lüneburg.
*Bartsch, Sagen. Bd. 1.
*Hannover, D. Königr., hrsg. v. Heinemann.
*Jahrb. d. Armee u. M. Bd. 18 kplt. u. einz. Hfte.

A. Wulff in Dortmund:
*Ewald, farbige Dekorationen.
Angebote umgehend direkt erbeten.

G. A. Grau & Cie. (Rud. Lion) in Hof:
Vulgata u. Septuaginta.

Th. Blaesing in Erlangen:
*Lux (J. Kerner), Reiseschatten. Hdlbg. 1811.
Pflanzenatlas zu Kneipps Schriften. II.
Busch, Hausschatz.
— sämtl. Werke.
*Haab, äuss. Erkrankungen d. Auges.

C. Winter Sort. (Rochow) in Heidelberg:
*1 Waitz, dtsche. Verfassungsgesch. I/IV.
*1 Homeyer, Sachsenspiegel.
*1 Eichhorn, dt. Staats- u. Rechtsgesch.
*1 Schulte, deutsche Rechtsgeschichte.
*1 Eicken, Syst. d. mittelalt. Weltanschauung.

Max Weg in Leipzig:
Daelen, Hollenberg, Diekmann, Kalibrirung d. Eisenwalzen.
Ernst, Hebezeuge.
Hauer, Fördermaschinen; — Wasserhaltungsmaschinen; — Hüttenwesenmasch.
Jhering, Gebläse.
Killer, Riedler, Seeberg, Dampfhämmer.
Uhland, Skizzenbuch. Branchen-Ausg. IX. X. XI.
Weisbach, Lehrb. d. Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik.
Nur neueste Auflagen!

Pfeffer'sche Buchh. in Halle a. S.:
*1 Nansen, In Nacht u. Eis. 3 Bände.
Angebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Henrik Ibsen

Zur Bühnengeschichte seiner Dichtungen

von

Philipp Stein

IV und 52 Seiten Lexic. gr. 8°. Elegant kartoniert.

Mit Titelvignette von Prof. Max Liebermann, 2 Porträts Henrik Ibsens, 29 Rollenbildern hervorragender Ibsendarsteller und 4 ganzseitigen Scenenbildern.

Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ à cond., 1 ℳ bar.
Frei-Exemplare 7|6.

Die mit voller Beherrschung des weitschichtigen Materials fesselnd geschriebene kritische Studie des bekannten Berliner Litterarhistorikers und Theaterkritikers hat bei ihrem ersten Erscheinen in »Bühne und Welt« (Jahrgang III, Heft 10, 11, 12) allgemeines Aufsehen erregt. Vielfach geäusserten Wünschen entsprechend, lasse ich diese Arbeit in **erweiterter** Fassung nunmehr selbständig in Buchform erscheinen. Philipp Steins geistvolle Broschüre nimmt in der Fülle der bisherigen Ibsenlitteratur eine ganz besondere Stellung ein: Im Anschluss an die Ibsenaufführungen der Berliner Bühnen von 1876—1901 schildert sie ebenso anschaulich wie anregend in oft scharf satirischer Beleuchtung die Bühnenschicksale, das allmähliche Durchdringen und endliche Siegen des grossen nordischen Meisters und gestaltet sich so zu **einem Kulturspiegel und einer abgekürzten Chronik des wichtigsten dramatischen Schaffens während des letzten Vierteljahrhunderts.**

Die beigegebenen zahlreichen, vortrefflich reproduzierten Rollen- und Scenenbilder veranschaulichen ihrerseits ein bedeutsames Stück Theatergeschichte. Bei dem ständigen Wachsen der grossen internationalen Ibsengemeinde dürfte der Absatz dieser auch äusserlich sehr gefällig sich repräsentierenden, dabei wohlfeilen Broschüre sich weit über die engeren litterarischen Kreise ausdehnen und **jeder Sortimenter durch reihenweises Auslegen im Schaufenster Partien des interessanten Werkchens absetzen können.**

Unverlangt liefere ich nicht. Bei der voraussichtlich starken Nachfage werde ich reine Konditionsbestellungen nur in zweiter Linie berücksichtigen können.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 42. **Otto Elsner.**

Gesuchte Bücher ferner:

Bh. d. Evang. Gesellsch. in Strassburg i/E.:
*Wilbrandt, Feuerblumen.
*Telmann, was ist Wahrheit?
*Raabe, d. Hungerpastor.
*Freytag, die Ahnen.
*Ompteda, Sylvester v. Geyer.
*Sudermann, Frau Sorge.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Werke v. Rosegger, — Sperl, — Freusser, — Ganghofer, — Beyer, — Blomberg, — Niese, — G. Keller.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen.
*1 — Schrifttafeln.
*1 — Schriftwesen im Mittelalter.

B. H. Blackwell in Oxford:
Othmer-Ost, Vademecum.
*Prantl, Geschichte d. Logik.

A. Schmittner vorm. J. Kühl's Bh. in Fürth i/B.:
*Hofmann, Neutest. Briefe.
*Kurz, Kirchengeschichte.
*Delitzsch, Hebräerbrief.

Ferd. Martin in Leitmeritz:
Falke, Jacob, zur Kultur u. Kunst.
Nord u. Süd. IV. Heft 12.

J. Kocher's Buchh. in Reutlingen:
Ploss, das Weib. Kplt.

A. Scheurlen's Buchh. in Heilbronn:
No. 399. Hermann, Färberei, chem.-techn. Untersuchungen.

S. Eger in Dresden:
*Reichs-Adressbuch. Neueste Aufl.

Theodor Ackermann in München:
Fallmerayer, Fragmente aus d. Orient.
Goltz, B., Buch d. Kindheit.
Kleeblätter, Lieder dreier Geschwister.
Verena, daheim u. draussen.
Fillis, Grdr. d. Dressur u. Reitkunst.
Noë, österr. Seebuch.
Bechstein, Märchenbuch. E. d. ersten Aufl.
Klar, D., Befestgn. a. d. dt.-franz. Grenze.
Reinick, Lieder. Illustr.
Gaucher, Handb. d. Obstkultur. 2. Aufl.

Kemink & Zoon's Sort. (C. H. E. Breijer) in Utrecht:
1 Reichs-Chemiker-Kalender 1898. 99.

Johannes Carstens'sche Bh. (G. Weiland) in Lübeck:
Versch. Hefte: Le théâtre.
*Mennel, Königsphantasien.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Meyers Konv.-Lex. Bd. 20 ap.
*Eulenburg, Realencyklop. 3. A. Bd. 18 u. ff.
*Grimm, unüberwindl. Mächte.
Silex, Augenheilkunde.
Schmidt etc., diagnost. Vademecum.
Langerhans, pathol. Anatomie.
Martin, Frauenkrankheiten.
Runge, Geburtshülfe.
Gesetz betr. Landesverwaltg. (Decker.)
Windscheid, Aufgaben d. Rechtswiss.
Pflügers Archiv. Bd. 28. 49—52.
Archiv f. Unfallheilkde. Auch einz.
Archiv f. Verdauungskrankhtn. Bd. 3.
Lesser, Atlas d. gerichtl. Medizin. I.
Jahrbuch, Morpholog. Bd. 10—15.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Farrington, Arzneimittellehre.
Müller, Handb. d. Geburtsh. 3 Bde.
Helferich, Frakturen. 3. 4. 5. Aufl.
Jahresber. d. Chirurgie. I u. ff.
Archives d'électricité méd. 1900.
Weber, Democritos. Alte Ausg.
Zeitschr. f. physikal. u. chem. Unterricht.
Rocholl, Philosophie d. Geschichte.
Galitzin, allg. Kriegsgeschichte. Kplt.
Verhdl. d. Naturf.- u. Aerzte-Vers. 1893.
Revue de la tuberculose. 1898.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Kupp, Philosophie d. Technik.
(A) Zeitung, Allg. Wiener med., 1870. 1872—74. 80—91. 98—1900.
(A) Centralbl. f. Nervenheilkunde 1882.
(A) Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 27-29. 31.
(A) Archiv f. Gynaekologie. Bd. 59.
(A) Zeitschrift f. Geburtshilfe. Bd. 41. 42.
(A) Zeitschrift, Oesterr., f. Berg- u. Hüttenwesen 1870—87.
(A) Busolt, griech. Gesch. 2. A.
(A) Archiv f. Hygiene. Bd. 11. 15. 16. 18.
(A) Reiche, Anlage u. Betr. d. Dampfkess. I.
(A) Stolz, Vorles. üb. allgem. Arithm. I.
(A) Ztschr. f. physik. Chemie. Bd. 29-32. 34.
(A) Bouché-Leclercq, Manuel d. instit. rom.
(A) Hdb. d. klass. Altertumsw. III. IV,1.
(A) Ranke, Gesch. d. Reformation.
(A) König, Verunreing. d. Wässer.
(A) Bertram, Gärtner. Plankammer.
(A) Hirth, das deutsche Zimmer.
(A) Heilfron, bürgerl. Recht.
(A) Ruland, Auflösung. zu Heis.
(A) Wolf, Biogr. z. Kulturgesch. d. Schweiz.
(A) Stahl, ill. Kräuterbuch.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:
Maier-Rothschild, d. kleine Führer d. Handelswissenchaft.
*D. Orient, hrsg. v. Fürst. Jhrg. 1849 (kplt. u. einz. Nummern).
*Strack u. Siegfried, Lehrb. d. neuhebr. Spr.
*Mahler, chronolog. Vergleichgs-Tabellen.

C. A. Koehler & Co. in Boston, Mass:
*1 Germania, Vierteljahrsschr. f. deutsche Altertumskde. Kplte. Samml. gleichm. geb.
Spesenfrei bis Hamburg.
Angebote direkt per Post erbeten.

Curt Rother in Peine:
Liliencron, Adjutantenritte. Geb.
Grimm, Leben Michelangelos. Jub.-Ausg.

C. Winter, Ant. u. Buchh. in Dresden-A.:
Zöckler, Handb. d. theol. Wissensch. 3. Bd.
Kopp, Gesch. d. Chemie. 2. Bd.
Falcke, Präp. f. d. Relig.-Unterricht.
Lotze, Mikrokosmus.
Drobisch, empir. Psychologie. 2. A.
Lazarus, Leben d. Seele.
Lange, Apperception. 6. A.
Grüllich, Skizzen z. Katechismus.
Dörpfeld, Denken u. Gedächtnis.
Zieten, physiol. Psychologie.
Wundt, Grundr. d. Psychologie.
Meltzer, Religionsunterricht.
Thrändorf, Religionsunterricht d. Oberst.
Herrmann u. Krell, Präp. z. dt. Gesch. I.
Hildebrandt, Sprachunterricht. 6. A.
Foltz, Behandl. dtschr. Gedichte.
Finger, Heimatkunde. 8. A.
Beyer, Naturwiss. in d. Erziehungsschule.
Fresenius, psychol. Grundl. d. Raumes.
Fritzsche, Bausteine z. Geschichtsunterr.
Wernecke, Praxis d. Elementarklasse.
Jütting u. W., Anschauungsunterricht.
Paul, mittelhochdt. Grammatik.
Andresen, Volksetymologie. 6. A.

L. Hartman in Agram:
1 Meyer, Gesch. d. Alterthums. Bd. 1. (Cotta 1884.)

L. Scheermessers Hofbh. in Salzungen:
*Hesekiel, Lenz Schadewacht.

F. Dümmler's Bh. (E. Stein) in Berlin W. 8:
*Gellius. Teubners Text-Ausgabe.
*Memminger, Franz. i. Franken. Würzb. 1896.
*Wiegand, Gesch. d. Hohkönigsburg.
*Gesch. d. Wissensch. Bd. 7. 10. 13. 16. 17.
*Centralbl. f. d. ges. Unterr.-Verw. 1888, 1890, 94 u. 95, 97, 98, 99 u. einz. Hefte.
*Zeitschr. f. d. ges. kaufm. Unterrichtsw. Jg. I.
*Schuchardt, Classificat. d. roman. Mundarten.
*Verh. d. intern. Congr. f. Psychol. i. Paris 1889.
*— do. in London 1892.
*Verh. d. Blindenlehr.-Congr. i. Dresden 1879.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:
*Müller, W., u. F. Zarncke, mittelhdt. Wrtrb.
*Uhland, Schriften z. Dichtg. u. Sage.
*Kneschke, Wappen d. freih. u. adel. Famil.
*Goethe. Sämtl. Werke. (Hempel.)
*Mirabeau, Briefw. m. Sophie de Raffey Monnier. 1792.
*Ompteda, aus England.
*Archiv f. Buchdruckerkunst, hrsg. von Waldow. Jahrg. XVIII. 1881.
*Förstemann, Namenbuch. Bd. II kplt. u. einz. Abtlgn.
*Barnard, pädag. Werke. (Engl.) Alles.
*Vogt, Lehrb. d. Geologie. 4. Aufl.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
*Hausdörfer, warum stottere ich?

Fincke in Hildesheim:
Meyers Konversations-Lexikon.

Braun'sche Hofbh. (G. Pillmeyer), Karlsruhe:
Militärärztl. Zeitschrift 1884—88.
Roth, Jahresber. üb. Mil.-San.-Wes. IX-XIII.

Friedrich Kilian Nachf. in Budapest:
*1 Oughtred, Mathem. recreat. (Lond. 1667.)
*1 Ozanam, Récréat. mathémat. et phys. (Paris 1694.) Ev. eine and. Ausg.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt!
*1 Bacher, d. Agada d. Tanaiten. Bd. I od. I/II.
*1 Philippsen, Ph., d. Marannen.

C. Hübscher in Bamberg:
Buchheister, Drogisten-Praxis.
König, Warenlexikon.

Eduard Höllrigl, vorm. Herm. Kerber's Hofbuchh. in Salzburg:
Capefigue, Les diplomates. Vol. I.
Scherr, menschliche Tragikom. Kplt. Geb.
Schulz, Strassen- u. Gebirgskarte z. Reise v. Wien durch Oesterr. b. München. (1845.)

Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:
*1 Fischer, Kuno, Einl. i. d. Gesch. d. Philos.
*1 Leist, Urkundenlehre.
*1 Ritter, Karl, Vorl. üb. Gesch. d. Erdkde., allgem. Erdk., Europa, sow. s. sonst. Werke.
*1 Dahlmann-Waitz, Quellenkunde.
*1 Busch-Album.

Cammermeyers Boghandel in Christiania:
Jahrb. f. Kinderheilkde. Jahrg. 50 u. f.
Therès, Étude anatomo-patholog. et expérim. d. artér. second. d. malad. inf. Par. 1895.

G. Schleicher in Odessa:
*Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie. 2. A.

Johannes Trube in Offenburg:
Zschokke, Stunden d. Andacht.

Williams & Norgate in London W. C.:
*Marquardt-Mommsen, Handb. d. röm. Alterth. 7 Bde.
*Celsus, de medicina libri.
*Heinemann, herz. Biblioth. z. Wolfenbüttel.
*Jocqueville, Ancien régime et la révolut.
*Sorel, L'Europe et la révolution.
*Riehl, philos. Kriticismus. Kplt. u. einz.
*Alte gute Chroniken u. Topograph. von Dänem. u. Skand., z. B. Rantzovius. 1597.
*Mège, Le Puy-de-Dôme en 1793. Par. 1877.
*Sternberg, d. deutsche Gil Blas. 1851.
*Dante, göttl. Komöd., dt. v. Kopisch. 1842.
*Hoffmann, Auszüge a. syr. Akten pers. Märtyrer. 1880.
*Sartorius, Gesch. d. hans. Bundes. 1803.
*Führer z. hanseat. Wisbyfahrt. 1898.
*Prisses d'Avesnes, L'art égyptien.
*Gauss, Méthode des moindres carrés.
*Revue de la révolution. Tom. I. II.
*Salva, Catal. of Spanish books. 1829.
*Batsch, Elenchus fung. 3 vol. 1783-86.

Herm. H. J. Lynge & Söns in Kopenhagen:
*Agassiz, Principles of zoology.
*— Biography and letters. 1885.
*St. Hilaire, Philosophie zoolog. 1830.
*— Philosphie anatomique. 1813.

Gumpert in Gothenburg:
Cantor, Gesch. d. Mathematik. 2. Aufl.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
1 Quellenschriften z. Gesch. Mährens u. Oesterr. Schlesiens. 1. Sect. 1. u. 2. Teil.
Mähr. u. schles. Chroniken, herausg. von d'Elvert. Brünn 1861.

Feller & Gecks in Wiesbaden:
1 Schanz, Kinderlust. I. Jahrg.

Aschehougs Boghandel in Christiania:
*Corpus juris civilis, deutsch von Otto, Schilling u. Sintenis.
Angebote gefälligst direkt.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*1 Prutz, Göttinger Dichterbund.
*1 Sachs-Villatte, grosses Wörterbuch.
*1 Masson, Napoléon et les femmes.
*1 Busch-Album.
*1 Medicus, qualit. Analyse.

Emil Wiebe in Lyck:
Freytag, d. Ahnen. 6 Bde.

H. Hugendubel in München:
*Strümpell, spec. Pathologie. 11.-13. A.
*Kraepelin, Psychiatrie.
*Pfaffenwesen u. Mönchsscandale. Lg. 1874.
*König Ludwig II. Radierg. v. Höcht.
*Sammler. Jahrg. 1887.
*Flechsig, Gehirn u. Seele.
*Eulenburg, Real-Encyklopädie.
*Hölderlins Werke, hrsg. v. Schwab.

Dr. Lüneburg's Sort. in München:
Cooper, d. letzte Mohikaner; — Pfadfinder; — Spion; — d. Beweinte; — d. verl. Weltteil; — Wildtöter; — Prairie; — Ansiedler; — Irrwisch.
In unverkürzten Uebersetzungen.
Leonardo da Vinci, Buch v. d. Malerei. Kl. A.
Sachau, Reise in Syrien. 1883.
Oppenheim, v. Mittelmeer z. pers. Golf. 1899. Bd. 2, ev. kplt.

M. Hiller vorm. Michelly in Königsberg i/Pr.:
Buchheister, Handb. d. Drog.-Praxis.
Bierbaum, Schlangendame.

Otto & Funk in Meiningen:
Verein d. Bücherfreunde. Geb.

W. Schneider's Buchh. in Querfurt:
*Gabler, G. T., Freyburg, Stadt u. Schl. 1836.
*— do., Kirche u. Schule. 1839.
*— Geschichte d. Reformation daselbst.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Fischer, Gesch. d. neueren Philosophie. 6. Bd. 2. Buch. Heidelberg 1877.
Egli, Wappenbuch d. Züricher Geschlechter.

Johannes Schuth in Coblenz:
Renaissance. Jahrg. 1900.

Deuerlich in Göttingen:
Meinecke, Hermann von Boyen. Bd. 1.
Baumann, Gesch. d. Philosophie.
Wagner, Geographie. Bd. 1.

J. Morgenbesser in Bremen:
*Harms, L., Honnig. I.
*Daheim 1870, 71, 92 u. folg.
Jahn, Krieg 1870/71.
Spinnstube 1882, 87, 90.

Ed. Berger's Buchh. in Guben:
Biancchi, Stiftungen d. Universität Köln.
Amyntor, im Hörselberge.
Buch für Alle 1880.

Akadem. Buchh. von G. Calvör in Göttingen:
Heilfron, bürgerliches Recht. III.
Huye de Grais, Handbuch.
Platons Werke, griech. u. deutsch. (Engelmann.) Tl. 16. 19. 23. 26.

Bial, Freund & Co. in Breslau:
*Reichsgerichts-Entsch. in Civils. Kplt.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
*Busch, humor. Hausschatz. Mehrere Explre.
*Latein.-dtsche. Lexika.

R. Burkhardt in Genf:
*1 Schantz, Steuern d. Schweiz. 1890. 5 vol.
Angebote direkt.

J. Max & Comp. in Breslau:
Burckhardt, Kultur d. Renaissance.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
Eckstein, Nomenclator philol.
Bechstein, der Dunkelgraf.
Schultz-Lupitz, Reinertrag auf leicht. Boden.
Vogel, Verwerthung der Abfallstoffe.

G. Hess in München, Arcostr. 1:
*Rostock, Warnemünde, Doberan, Heiligendamm. Alles: Bücher, Pläne, Ansichten, Kupferstiche u. Portraits.
*Viollet-le-Duc, Dict. d'arch. et du mobilier.
*Ornamentstiche d. 16. Jahrh., besonders Abbildgn. v. alten Pokalen u. Bechern.
*Alte Holzschn. u. Kupferst. d. 15. u. 16. Jhrh.
*Schöne Holzschnittwerke d. 15. u. 16. Jhrh.
*Interess. Manuskr. mit u. ohne Malereien.

Hermann Hornung in Wernigerode:
*1 Wörishöffer, Robert d. Schiffsjunge.
Moderne Romane.
Kochbücher.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr.:
*Jung-Stilling, Lebensgeschichte, mit Vorwort von Kapff.

W. Fiedler's Antiqu. (Johs. Klotz) in Zittau:
*Dolmetsch, Ornamentenschatz.
*Sachs-V., franz. Handwörterbuch. 2 Bde.

Lehmann (Staedke) in München:
*Mythol. Forschngn. a. d. Nachlasse von Mannhardt, hrsg. v. Pätzig.
*Vischer, Auch Einer.
Loewe, Ph., Prostitution. 1852.
Barth, Kalkalpen.
Gümbel, Geologie v. Bayern.
Hebra-Elfinger, Atlas. Liefrg. 1—3.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Μυθογράφοι, ed. Westermann. 1843.
Genée, Zeiten u. Menschen. 1899.
Aus Moscheles Leben. 2 Bde. 1872-73.
Litzmann, Hölderlins Leben. 1890.
Rabus, Einl. in d. Philos. Bd. 1. 1887.
Bodemann, Incunab. d. Bibl. Hannov. 1866.
Autenrieth, Brotbereitung aus Holz. 2. Aufl. 1834.
Annal. d. Theol. u. Kirche. 1831—36.
Bacmeister, Gesch. Peters d. Gr. 1774-84.
Brendicke, Gesch. d. Leibesübgn. 1882.
Delius, engl. Theaterwesen z. Shakesp. Zeit. 1853.
D'Huart, Théâtre des Jésuites. 1891.
Diefenbrock, Senecae philos. vita. 1888.
Dittrich, neufrz. Wortzusammensetz. 1896.
Eichhoff, Mythologie du Nord. 1851.
Faber, Quaest. propontiac. 1858.
Falkenskiold, Denkwürdigkeiten. 1826.
Fischler, de fabula a Pygmaeor. gente. 1710.
Fleischer, Keimen d. Samen. 1851.
Gerzetic, chir. Instrum. d. Altert. 1895.
Greiffenhagen, Perfect im Franz. 1881.
Groche, de Terentii usu partic. temp. 1867.
Strathmann, Owl and Nightingale. 1868.
Heussner, altchristl. Orpheus-Darst. 1893.
Hirsch, die Fabel. 1894.
Hirschfeld, Hagad. Exegese. 1847.
Hostmann, altgerman. Landwirtsch. 1855.

Robert Lutz in Stuttgart:
Schmid, Chr. v., Erinnergn. a. m. Leben.

Hans Gnad in Würzburg:
Magnau, psych. Vorlesungen.
Montholon, Gefangenschaft Napoleons.
Deutinger, Princip d. Philosophie.
Zeitschr. d. Alpenvereins 1877, 97, 99.
Virchow-Hirsch, Jahresber. 1886—96.
Krämer, d. 19. Jahrhundert. III. IV.
Supplement zu Andrees Handatlas.
— zu Penzoldt u. St., Handbuch.
*Napoleon I. Autograph.
Krasinski, Reformation in Polen.
*Hdb. d. pr. Chirurgie. Lfg. 1. 2 od. Bd. I.
Kussmaul, Sprachstörungen. 3. Aufl.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*Credner, Geologie.
*Strassburger, Lehrb. d. Botanik.

Franz Pech in Hannover:
*Schaedler, Technol. d. Fette u. Oele.
*Lüntzel, ältere Diözese v. Hildesheim.
*— Gesch. d. Diözese Hildesheim.
*Bremer Geschichtsquellen.
*Hodenberg, Diözese Bremen.
*Pratje, vermische histor. Sammlgn.
*Vogel, Gesch. d. Geschl. v. Schwichelt.
Gothaer Hofkalender, Freiherrl. Taschenb., Gräfl. Taschenbuch } Je 1 Exemplar von 1895—1900.
*Baring, die Saala.
*Thimme, d. Kurfürstenthum Hannover.
*Meyer, Compositionslehre. I. II.

Mart. Nijhoff im Haag:
*Moderne Kunst. Bd. 1—4.
*Kausler, Atlas des batailles. Carlsr. 1847.
*Teilung von Polen. *Schlacht bei Waterloo. } Alles darüber.
*Blinden. Alles von u. üb. (nicht med.).

Georg Daur in Lüneburg:
*1 Busch-Album. Geb.
*1 Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl. Geb.
*Wilh. Raabe. Alles.
*Grössere gärtner. Werke. Stets.

H. Lindemann in Hannover:
*Bismarck, Gedanken u. Erinnergn. Geb.
*Remerille, Gesch. d. Bastille.
*Hirth, der Stil. 2 Bde.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Wolff, der Tannhäuser.
*Poten, Gesch. d. Mil.-Erziehungswesens. Bd. 2 u. 4.
*Allgem. Militär-Almanach f. Offiziere d. deutschen Staaten. Glogau.
*Goetze, Thätigkeit d. Ingenieure 1870/71.
*Seufferts Archiv. Neue Folge.
*Hagenbach, Kirchengesch. Neue Ausg.
*Müller. Thätigk. d. Fest.-Artill. 1870. Bd. 1.
*Goethes Werke. Auswahl. T.-A. Stuttgart 1867. Bd. 5.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
1 Heinzes sämtl. Schriften, hsg. v. Laube. 10 Bde. Leipzig 1838.

J. Noiriel's Bh. F. Staat Nachf., Strassburg i/E.:
*Münkel, Epistelpredigten; — das angenehme Jahr des Herrn. Geb.
*Tersteegen, Leben heiliger Seelen. 3 Bde.

J. Schweitzer Sortim. in München:
*Jahrbücher f. Nationalökon. Bd. 1—24.
*Schmoller, Jahrbuch. Auch einz. Bde.

SLUB
Wir führen Wissen.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Roth, chemische Geologie.
Strümpell, Pathologie.
Birch-Hirschfeld, spec. pathol. Anatomie.

G. Pillmeyer's Bh. (Jul. Jonscher), Osnabrück:
*1 Gihr, das heilige Messopfer.
*1 Zollner, das kathol. Christenthum in s. Glauben, s. Geboten u. Gnadenmitteln oder Katechismus-Predigten. 8 Bde. kplt.

Nicolaische Buchhdlg. Borstell & Reimarus in Berlin N.W. 7:
*Heimgarten, v. Rosegger. Jahrg. 21. 24. 25.
*Assing, Sophie von La Roche.
*Baumann, O., In Dtsch.-Ostafrika w. d. Aufst.
*Bertrand, Ackerbau u. Viehzucht. 7. A. 1884.
*Brehm, A. E., Pfleger u. Pfleglinge. 1872.
*Campe, Robinson d. Jüngere. (1888, Vieweg. 2 ℳ 25 ₰ ord.)
*Eyth, Wanderbuch e. Ing. Bd. 4 u. 5.
*Familienbücherschatz. N. F. 72 Hefte.
*Gerstäcker, Fr., Inselwelt.
*Hoffmann, Iwan d. Schreckliche.
*Hopfen, bayr. Dorfgeschichten.
*Jahnke, Kaiser Wilhelm d. Siegreiche.
*— Kaiser Wilhelm II.
*Preuss. Jahrbücher. Bd. 91 u. 101—106.
*Jensen, Aus stiller Zeit.
*Mädchenbuch, Dt. Bd. 8. 9. (Thienemann.)
*Dtschr. Novellenschatz, v. Heyse u. Kurz. 24 Bde.
*Neuer dtschr. Novellenschatz, v. Heyse u. Leistner. 24 Bde.
*Ratzel, politische Geographie. 1897.
*— d. Vereinigten Staaten v. Amerika. 1893. Bd. 2 apart.
*Reissmann, A., Franz Schubert.
*Ruge, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.
*Russ, In der freien Natur. 2 Bde. 1876.
*Spinnstube. Jahrg. 87—90 u. 92—94.
Möllhausen, d. Flüchtling. 4 Bde. Jena 1862.
— d. Halbindianer. 4 Bde. Jena 1861.
— d. Mayordomo. 4 Bde. Jena 1863.
— d. Tochter d. Consuls. Berlin 1881.

Missionsbuchhandlung in Basel:
20 Missionsbilder a. d. Heidenwelt m. Text, kolor. Folio. I. u. II. Serie. Basel ca. 1868.

Christliche Buchhandlung in Breklum:
Harms Claus, christl. Wochenbetts-Segen.

New York Medical Book Co. Carl A. Stern in New York:
1 Rivista critica di clinica medica. No. 9. 14. 16. Anno I (1900) e 17.
1 Anatomischer Anzeiger 1886—1900.
Jahrbücher für Psychiatrie:
Bd. 10, Nr. 2. 3.
Bd. 11. 14, 18.
Bd. 19, Nr. 2. 3.
Jahresbericht über die Leistungen u. Fortschritte auf dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Bd. 24 u. 25.
Die Medicin der Gegenwart: 1. Jahrg., Nr. 2. 10 u. 12; 2. Jahrg., Nr. 9. 10, Titel u. Index; 3. Jahrg. Kplt.

J. Gamber in Paris, 2 Rue de l'Université:
*Du Cange, Gloss. graecitatis. 2 vol.

C. Andelfinger & Cie. in München:
*Rudolf Mosses Bäder-Almanach 1900.
Angebote direkt erbeten.

Adolf Schneider in Düsseldorf:
*1 Schmidt, Lehrb. d. pharmaz. Chemie. 2 Bde. Neueste Aufl.

Heinrich Pfeifer in Rumburg:
Pierer, Konv.-Lexikon.
Brehms Tierleben. Pr.-A.
Dekorative Vorbilder. Stuttg., Hofmann.
Weltgeschichte: Neuzeit.
Helmolt, Weltgeschichte.

A. Ackermann's Nachf., Karl Schüler in München:
Gellerts Werke. } Vollständige
Jak. Böhmes Werke. } 1. Ausgaben.
Byrons Tagebücher u. Briefe.
— Letters and Journals with notices of his life.

Ludwig Nüssler in Leoben:
1 Dürre, Anlage u. Betrieb d. Eisenhütten. Geb. Neu.

O. Gracklauer in Leipzig:
*Griesinger, Geheimnisse d. Vatikans.
*Brehms Tierleben. Volks-A. 3 Bde.
*Le Vaillant, Reisen i. Afrika. Bd. 3. 1798.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
Classen, chemische Analyse. I. II.

Ed. Pfeiffer in Leipzig:
1 Lehnert, Seehäfen d. Weltverkehrs. I.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Lindau (Paul), Aus der neuen Welt.
*— Vergnügungsreisen.
*Haber, Ernst bei Seite.
*Harden, Litteratur u. Theater.

Hermann Seippel in Hamburg:
1 Fiedler, Verurteilung u. Hinrichtung der 11 preuss. Offiziere v. Schill'schen Corps. Wesel 1835, Becker.

Neuer Verein f. dtsche. Literatur in Berlin SW. 61:
*1 Gerber, System des dtschn. Privatrechts. Neueste Auflage.
*1 Wernicke, Bernauer Stadtchronik. Bernau 1894.

Jonck & Poliewsky in Riga:
Velhagen & Klasings Monatshefte 1898/99 u. 1899/1900.

L. Hoerschelmann in Riga:
1 Freytag, d. verlorene Handschrift.

Th. Kay in Cassel:
Buff, Kirchenrecht.

Liter.-art. Anstalt Theodor Riedel in München:
*Bruckbräu, der Dukatenbauer.
*— d. Schullehrer v. Teufelsheim.
*— d. Ballkönigin.

A. Schulz, 4, rue de la Sorbonne in Paris:
*Illustration horticole 1854, 55, 56, 57, 1859, 78, 79, 80, 81.
*Sander, Reichenbachia. II, 2.
*Warner, Select Orchid. plants.

Arthur Richter in Tilsit:
*Martus, mathemat. Aufgaben. Tl. I/II.
*Sterne, Herbst- u. Winterblumen.
*— Sommerblumen.

F. Volckmar in Leipzig:
Kliefoth, Beichte u. Abendmahl.

Friedrich Ebbecke in Lissa i. P.:
*Waechter, Jagdrecht u. Jagdweg. 1876.
*Entschdgn. d. Oberverwaltungsger. Bd. 32.

R. Löffler in Dresden, Struvestr. 5:
Caspari, arabische Grammatik. 5. A.
Dalman, Gramm. d. jüd.-pal. Aram.
Goethe, Werke. 30 Bde. 1851 od. 57.
Grisebach, Weltliteraturkat.
— Deutsche Literatur.
Hölderlin, Hyperion. 1797.
Kleist, Amphitryon. 1818.
Möller, Geschl. Baudissin. 1766.
Paulsen, Gel. Unterricht. 2. A.
Scriptores ophthalmol., ed. Radius.
Swift, Works. Gr. 8°.
Hamilton, Works.

Benno Konegen in Leipzig:
Strümpell, Pathologie u. Therapie.

Robert Hoffmann in Leipzig:
Zeitschrift d. Ver. dt. Ingen. 1897.
Lepel-Geitz, ein Stradivarius. 1878.
Kollmann, Anatomie.
Bachmann, Galvanoplastik.
Stanley, im dunkelsten Afrika. II. Origbd.

M. Spirgatis in Leipzig:
Windisch, Altirische Grammatik.
Braga, Historia da letteratura portug., vol. VIII—XVI.
Gottschedin, Gedichte. 1763.
Gottschedin, Briefe. 1771.
Ruffini, L'actio spolii. 1889.
Reinisch, Gospel in Quarra. 1885.
Abhandlgn. d. bayer. Akademie d. Wiss., mathemat.-phys. Cl., Bd. VI. — histor. Cl. Bd. V.
Brentano, Clem., Schriften. 9 Bde. 1837-55.
Darstellung d. allgem. Landesbeschwerden d. Bauernstandes d. Hochstifts Hildesheim. 1793.
Netto, Handbuch d. gesamten Vermessungskunde. 2 Bde. 1825.
Tafel, De via militari Romanorum Egnatia, pars occidentalis. 1841.

Otto Wigand in Leipzig:
1 Schulze-Smidt, wenn man liebt. Geb. oder broschiert.

Johann André in Leipzig:
Stein, Gesch. d. neuen Litteratur.

J. Cikot im Haag:
1 Fischer, Grundzüge d. auf menschl. Sterblichk. gegr. Versicherungsw. 1860.

Adolf Martos in Budapest:
*Bach, Maschinenelemente.
*Hütte. Ingenieur-Taschenbuch.
*Hoyer, mechanische Technologie.
Neueste Auflagen.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Debes, neuer Handatlas. } Neueste
Andree, allg. Handatlas. } Auflage.

Gg. Wimmer's Buchh. in Nordhausen:
Hofmeister, Handb. d. musik. Litt. 1880-85.

Rühle & Schlenker in Bremen:
1 Busley, Schiffsmaschine. 1. od. 2. Aufl.

Schworella & Heick in Wien:
Lexer, mittelhdt. Wörterbuch. 3 Bde.
Preller, griech. Mythologie. II. 3. Aufl.
du Prel, Stud. a. d. Geb. d. Geheimw. 2 Bde.

C. Riethmüller's Buchh. in Kirchheim u. T.:
*2 Reich, W., Farbenmischg. f. Druckereien. Kplt. (Berlin 1887, W. Reich.)

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Caspari, 10 Gebote ausgelegt.
Arnd, ges. kl. Schriften, v. Rambach.
Fessel, Christus mysticus.
Grohmann, Weissaggn. Jesaiae.
Kenne, Leben merkwürd. Christen.
Hofacker, Predigten.
Künstlermonographien. (Einz. Jgge.)
Ahlfeld, Pred. über freie Texte.
— d. Kirchenjahr in Predigten.

Wichert & Schoof in Berlin S. 53:
*Dekorative Vorbilder. Aelt. Jahrg.
*Froriep, anatom. Atlas.

Ed. Anton in Halle:
*Georges, gr. latein. Handwörterb. 4 Bde.
*Französ. Wörterbuch, v. Thibaut u. a.

C. Winter's Bh. u. Ant. (Carl Heisecke) in Chemnitz, Langestr. 36:
Freiherrenkalender 1855.
Werke üb. d. amerik. Bürgerkrieg.
Siegfried u. St., hebräisch. Wörterbuch.
Arends, Synonymen-Lexikon d. Chemie.
Dammer u. Rung, chem. Handwörterb.
Wie wir uns. eis. Kreuz erwarben.
Villatte, Parisismen.
Handwörterbuch d. Medicin.
Roth, klinische Terminologie.

Jul. Bergas in Schleswig:
Eudel, Fälscherkünste.

Fr. Rivnáč in Prag:
*1 Schindler, Portefeuille f. Forstwirte. (Wien 1876.)
*1 Rohling, der Talmudjude. Prag.
Angebote direkt!

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Hefner-Altenegg, Atlas d. Heraldik.
Mayerfeld, Heraldisches A-B-C.

Josef Kende's Bh. in Wien I, Teinfaltstr. 9:
*Ingenieurs Taschenbuch „Hütte".
*Suttinger, Consuetudines.
*Mühlbach, Joseph II.
*Bartsch, Chresthomathie de l'ancien français.
*Grimm, deutsche Grammatik. Bd. IV. 2 Teile. Gütersloh 1897—98.
*Scott, Lucia v. Lam. Stuttg., Hoffm. 1851.
*Cooper, Werke. Stuttg., Liesching 1843. Bd. 1. 4. 5. 8. 9. 11. 15. 26. 28. 29.
*Castelli, Ged. in nied.-öst. Mundart.
*Kunst f. Alle. Bd. VIII. Brosch.
*— do. Bd. XV. Origbd.
*Mirbeau, Tagebuch. Französisch.
*Kunstchronik. Jahrg. III. (1869.)
*Pfaff-Hofmann, Excurse. II. Bd. 2. Heft.
*Marbot, Memoiren.
*Pichler, Marksteine — Fra Serafico.
*Dahn, Bissula — Felicitas.
*Jensen, aus d. Tagen d. Hansa.
*Ompteda, die Sünde.
*Wolzogen, ein königliches Weib.
*Falke, Sie.

Priber & Lammers in Berlin W. 8:
*Bauzeitung (Toeche) 1899. 1900.
*Figurale Composition (Scholl).
*Romanbibliothek. Gebunden. (Engelh.)

R. Lampel's Hofbuchh. in Budapest:
*1 Persius, edidit Casaubonus - Duebner. Leipzig 1833.

Stiller in Rostock:
*Alte Ansichten u. illustr. Werke von Rostock u. Doberan.
Ausführliche Angebote umgehend erbeten.

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig:
Zeitschrift des Berliner Vereins homöop. Aerzte: Bd. 1-8 kplt., Bd. 17, Hft. 6, und von Bd. 19, Heft 6.
Dr. Lux, d. Isopathik d. Contagionen.

J. Gregora in St. Pölten:
1 Scherzer, Exempel-Lexikon f. Prediger u. Katecheten.

Otto Elsner in Berlin S. 42:
1 Goethes Werke. Weimarer Ausgabe (Böhlau). Abtlg. 4 (Briefe). Bd. 1-24. Br.

L. Fernau in Leipzig:
*Prölss, Gesch. d. neueren Dramas. 6 Bde., brosch. od. geb. Tadell. A. einz. Bde.

Kataloge.

Nach den auf Voranzeige erhaltenen Bestellungen wurde heute versandt:

Antiquar. Anzeiger f. Bibliophilen
No. 107
(der ganzen Reihe 351. Katalog), enthaltend:

Neue Erwerbungen. Miscellanea. Grössere wertvolle Werke. Litterarische Seltenheiten. Alte Holzschnitt- und Kupferwerke. Raritäten für Bibliophilen. Kulturgeschichtliches. Seltenheiten alter Zeit. Geographie. Alpina. Karten u. Pläne. Marine u. Nautik. Reisen. Americana. China u. Japan. Alte Anatomie. Alte Medizin. Badeschriften. Pest. Prostitution. Psychiatrie. Alte Kräuter- und Arzneibücher. Volksmedizin. Mathematik. Astronomie. Occultismus. Magie. Hexenglaube. Tortur. Inquisition. Kabbala. Wahrsagekunst. Chiromantie. Dämonologie. Astrologie. Offenbarungen. Visionen. Gespenster. Wunder. Traumdeutung. Aberglaube. Faustsage. Somnambulismus. Spiritualismus. Physionomik. Esoterik. Geheime Philosophie. Diabolik. Uebernatürliches. Alchemie. Magnetismus. Mystik. Theosophie. Freimaurerei. — Beaux livres rares, curieux ou singuliers.

Umfangreicher, interessanter, gegen 200 Seiten in gr. 8°. starker Katalog, einige Tausend Nummern und meist Werke aus früheren Jahrhunderten enthaltend. Wir bitten, nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen. Unverlangt senden wir nicht.

Stuttgart, 18. September 1901.

J. Scheible's
Verlagsbuchhdlg. u. Antiquariat.

M. & H. Schaper in Hannover.
Wir geben aus:
Katalog 44: **Theologie.**

Zur Versendung liegt bereit:
Katalog 3: **Städtegeschichte,** besonders rheinische, in Wort und Bild; **Porträts, Genealogie, Kulturgeschichte, Curiosa.** 2300 Nummern.
Köln, Große Budeng. 12. **K. A. Stauff.**

H. W. Schmidt's Antiqu. in Halle giebt soeben aus und bittet zu verlangen:
Antiquar. Katalog **Botanik.** 1500 Werke.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte alle ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

Lass-Maier, Haftpflichtrecht. Lieferung 1.

München.

J. Schweitzer Verlag
(Arthur Sellier).

Dringend zurück

erbitten wir alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Sevin, Elemente der Deutschen Grammatik. 9. Aufl. 64 ₰ no.

Nach dem 16. Dezember 1901 nehmen wir unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige keine Exemplare mehr zurück.

Karlsruhe, 16. September 1901.

J. Lang's Verlagsbuchhandlung.

Schleunigst zurückerbeten alle unverkauften Exemplare von:

„Briefe eines Unbekannten über die Rechtswissenschaft". Geh. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Leipzig, 16. September 1901.

Breitkopf & Härtel.

Umgehend zurück

erbitte ich:

Wartenburg, Aus dem Herzen eines Tierfreundes. Grau br. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no.

Nach dem 1. November kann ich Exemplare **nicht** mehr zurücknehmen.

Gera / Leipzig, den 16. September 1901.

Richard Kalb, Verlag.

Wegen Mangels an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen erbitte ich dringend zurück:

Möbius, Dr. **P. J., Ueber den physiologischen Schwachsinn des Weibes. III. Auflage.**

Halle a. S. **Carl Marhold.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In selbständ., angenehme Stellung wird von e. Buch- u. Musikalienhandlg. in schön geleg. Stadt am Rheine ein Gehilfe gesucht. Es wird auf einen Herrn reflektiert, der vollkommen versiert im Musikalienfache ist. Gef. Angebote u. C. S. 2884 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb. Photogr., Angabe d. Gehaltsanspr., sowie Zeugnisabschr. sind beizuf.

Für ein Sortiment in einer süddeutschen Universitätsstadt wird zum 1. Oktober ein in jeder Beziehung tüchtiger und gut empfohlener, jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe muß bereits in einer Universitätsstadt längere Zeit gearbeitet haben, muß gute Sortimentskenntnisse und angenehme Umgangsformen besitzen und womöglich einige Kenntnisse der englischen Konversation haben. Gef. Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter # 2285 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine kathol. Sortiments- und Verlagsbuchhandlung wird ein jüngerer Gehilfe zur Journalexpedition und Kundenverkehr gesucht. Kenntnis der Papier- und Schreibwarenbranche erwünscht. Eintritt sofort.
Angebote unter # 2850 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesucht zum 1. Oktober ein arbeitslustiger, selbständiger Mitarbeiter mit guten Empfehlungen und katholischen Litteraturkenntnissen. Gef. Bewerbung mit Zeugnisabschr. u. Angabe des letzten Geh.
Danzig.
Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen Mann, der die Buchführung u. Journal-Expedition versteht, sowie Kenntnisse in der Schreibwarenbranche besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Sonneberg i/Thür. **Franz Glaser.**

Zum 1. Oktober ist in meinem Sortiment die Stelle des jüngsten Gehilfen zu besetzen. Aufrücken später möglich.
Event. würde ich auch eine Dame engagieren. Den Angeboten bitte ich Zeugniskopie, Angaben über die Gesundheit und das beanspruchte Gehalt, wobei zu berücksichtigen, dass ich keine Weihnachtsgratifikation gewähre, und eine Photographie beizufügen.
Braunschweig, im September 1901.
Benno Goeritz.

Für sofort ev. zum 1. Oktober ein jüng. Gehilfe evang. Konfession gesucht. Fleiß, Zuverlässigkeit und Gesundheit unerläßliche Bedingung.
Gef. Angebote mit Zeugnisabschrift, thunlichst auch Photographie, unter R. S. 252 an **F. Volckmar** in Leipzig.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüng., fixen Sortimenter, der schon etwas Praxis besitzt und möglichst auch im Kunsthandel gearbeitet hat.
Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen.
Bremen. G. A. v. Halem.

Junger, evangelischer Gehilfe mit guten Zeugnissen zum 1. Oktober gesucht. Kost und Logis im Hause.
Hermann Helmke in Hildesheim.

Tüchtiger kathol. **Gehilfe,** im Antiquariat bewandert, auch zur Erledigung der Korrespondenz und der laufenden Arbeiten **gesucht.** Eintritt sofort oder baldigst. Gehaltsansprüche und Photographie erwünscht.
J. P. Mischel in Düsseldorf, Rh.

Zu baldigem Antritt tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht.
Cassel. **G. H. Wigand'sche Buchh.**

Für meine internationale Buchhandlung in Nizza suche zu baldigem Antritt jüngeren, sprachkundigen, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote erbitte nach Chamonix.
Chamonix (Hte Savoie).
L. Gross, Libraire.

Suche zum 1. Oktober tüchtigen, jungen Gehilfen, der soeben die Lehre beendet haben kann, aber bereits gewandter Verkäufer sein muß. Eventuell Einstellung eines bereits geschulten Volontärs.
Schweidnitz. **C. F. Weigmann.**

Durch plötzliches Erkranken ist bei mir die dritte Gehilfenstelle frei. Bewerber bitte ich um gef. Angabe ihres Bildungsganges mit Zeugnisabschriften. Nur sicher arbeitende junge Herren bitte ich, sich zu bewerben. Anfangsgehalt 100 ℳ pro Monat.
Bonn. **M. Lempertz' Buchh. u. Ant.** (P. Hanstein).

Für ein Verlagsgeschäft m. Reisebuchhdlg. wird ein durchaus erfahrener u. gewandter Buchhalter zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter K. U. N. 2908 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für 1. Oktober wird ein jüngerer, katholischer Journalexpedient für grosses katholisches Sortiment gesucht. Solche, die bereits ähnliche Stellen bekleideten, erhalten den Vorzug. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie etc. unter H. W. 2888 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für unser Antiquariat einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen zu möglichst sofortigem Antritt.
Gilhofer & Ranschburg
in Wien I, Bognergasse 2.

Zum 1. Oktober d. J. wird in meiner Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Blattverlag, die Gehilfenstelle frei und wollen darauf Reflektierende Zeugnisse nebst Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche an mich senden.
Guhrau, Bezirk Breslau. **A. Ziehlke.**

Ein junger Gehilfe findet angenehme Stelle. Gef. Angebote an die
C. Veith'sche Buchhdlg. in Donauwörth.

Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Herrn, der namentlich im Export- und Kunsthandel bewandert und äußerst gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen an **Heinr. Drewes,** Buchhandlung in Bremen.

Lehrling aus guter Familie mit guter Schulbildung für sofort oder 1. Oktober gesucht. Gewissenhafte Ausbildung und Vergütung, steigend bis 50 ℳ im letzten Halbjahr.
Berlin W. 35.
Schweitzer & Mohr,
Richard Ryll,
Buchhandlung und Antiquariat.

Ein junger Kunsthändler, der über Sprachkenntnisse verfügt, findet sofort oder später bei uns Engagement. Angeboten bitten wir Photographie und Abschrift der Zeugnisse beizufügen.
R. Lechner (Wilh. Müller),
k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien,
Graben 31.

Für ein Sortiment in Westfalen suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen mit guter Allgemeinbildung, der selbständig arbeitet und nötigenfalls den Chef im Ladenverkehr vertreten kann. Angebote erbitte unter G. E. 251.
Leipzig. **F. Volckmar.**

Volontär fürs Ausland gesucht. — Eine angesehene italienische Firma sucht zum baldigen Eintritt einen Volontär. Italienische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber genügende Erfahrungen im deutschen Sortimentsbuchhandel. Spätere Honorierung wird in Aussicht genommen.
Gefällige Angebote erbitte unter D. F. 26 an **F. Volckmar** in Leipzig.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Äusserst tüchtiger, warm empfohlener Gehilfe, der bisher im Sortiment und Verlag in ersten Häusern thätig gewesen und sich in absehbarer Zeit selbständig zu machen gedenkt, sucht ab 1. Oktober Stellung am Leipziger Platze, um den Betrieb Leipzigs kennen zu lernen. Auf die Höhe des Gehalts wird weniger gesehen. Angeb. u. # 2913 d. d. Gesch. d. B.-V. erb.

Suche zum 1. Oktober oder später anderweitig Stellung. 24 Jahre alt, einjährig, militärfrei, gewissenhafter Arbeiter. Reflektiert wird auf selbständige oder leitende Stellung. Beste Referenzen zu Diensten. Bitte Empfehlungen und Photographie zu verlangen. Berlin und Stuttgart oder deren Umgebung bevorzugt.
Metz.
August Heissing,
z. Zt. erster Gehilfe i/H. P. Müller Verlag und Sortiment.

Für einen unserer Mitarbeiter, der seit mehr als 10 Jahren zu unserer vollen Zufriedenheit in unserem Hause thätig ist, suchen wir zum Oktober geeignete Stellung. Der betr. Herr ist im buchhändlerischen Verkehr wohlerfahren, mit allen Arbeiten des Antiquariats und Sortiments vertraut und von ausdauernder Arbeitskraft.
Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.
Berlin NW., Carlstr. 11.
R. Friedländer & Sohn.

Leipzig! — Junger, strebsamer Gehilfe, z. Z. in angesehener Hofbuchhandlung Südbayerns thätig, sucht zum 1. November 1901 oder später Stellung in Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Derselbe ist bestens empfohlen und besitzt Routine im Kontenführen, Zeitungswesen und in der Auslieferung.
Angebote erbeten an **C. Haußner** in München, Hackenstraße 1, IV.

Junge Dame mit höherer Töchterschulbildung, in Schreibmaschine und Stenographie perfekt, mit Sprachkenntnissen, sucht zum 1. Oktober Stellung in Leipziger buchhändlerischem Kontor. Angebote unter # 2889 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe mit vorzügl. Zeugnissen sucht veränderungshalber für 1. oder 15. Oktober Stellung im Verlag.
Gef. Angebote unter M. 2923 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin. Tüchtiger Verlagsgehilfe, **erste Kraft auf dem Zeitschriften-Gebiete,** mit **Buch- und Kontenführung,** wie mit dem **gesamten Herstellungswesen** vollständig vertraut, sucht bald entsprechende Stellung. Auch wird **aushilfsweise Beschäftigung,** speziell für **Führung der Buchhändler-Konten,** gern angenommen. Gef. Angebote u. K. Z. 90, postlagernd Berlin SW. 12, erb.

Nach **London** sucht junger Buchh., z. Zt. Einjähr.-Freiw., Stelle als **Volontär** im Sort. od. Verlag. Eintritt könnte Anf. Okt. oder später erfolgen. Gef. Angebote unter E. R. 2917 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Dame, üb. 12 J. im Buch-, Kunst-, Musikal.- u. Schreibmaterialienhandel thätig, flotte Verkäuferin, aber auch in schriftlichen Arbeiten erfahren, sucht für die Monate November bis April Aushilfsstellung in lebhaftem Sortiment. Angebote mit Angabe der Gehalts- u. Arbeitsverhältnisse unter H. B. 2916 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sortimenter, im 20. Lebenj., 5 J. beim Fach, z. Zt. in lebhaftem Sort. Badens thätig, von seinem jetzigen Chef empfohlen, wünscht November oder später anderweitig angenehmen, selbständigen Posten im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter P. S. No. 2914 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen früheren ersten Gehilfen, verheiratet, der im Sortiment wie Verlag selbstständig thätig war und im Besitz vorzüglicher Zeugnisse seiner früheren Herren Chefs ist, suche ich für 1. Oktober sichere Lebensstellung. Bevorzugt wird eine solche in angesehenem Verlage Leipzigs.

Ich kann denselben als durchaus zuverlässigen und tüchtigen Mitarbeiter wärmstens empfehlen.

Nähere Auskunft erteilt mein Kommissionär Herr Herm. Schultze in Leipzig, sowie Unterzeichneter, und werden Angebote erbeten.

Mittweida.

M. Richter
i/Fa. Polytechnische Bh. (R. Schulze).

Für einen jungen Mann suche ich für sofort oder 1. Oktober eine Stelle als Gehilfe, möglichst in Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Paul Eger, Buchh. d. Vereinshauses in Leipzig, Rossstr. 16.

Für jüngeren Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche zum 1. Januar passendes Engagement im Sortiment.

Theodor Rother in Leipzig.

Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehre bei mir beendet, suche ich per bald unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Frankenstein, Schles., 12. September 1901.

Bernh. Stephan.

Für Berlin! — Verlagsgeh., 32 J. alt, mit allen Herstellungs- u. Vertriebsarbeiten des Buch- u. Zeitschriften-Verlages, dem Anzeigenwesen u. s. w. bestens vertraut, sucht Stellung. Suchender besitzt Uebung im Diktieren der Korrespondenz und ist perfekt in doppelter Buchführung, Stenographie, sowie im Maschinenschreiben.

Gef. Angebote unter R. N. 9911, postlagernd Berlin W. 9, erbeten.

Sortimenter, 30 J. alt, kautionsf., sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung zum 1. Oktober. Gef. Angeb. unter N. N. # 2898 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für den Sohn eines angesehenen Kollegen Norddeutschlands suchen wir z. 1. Oktober oder später eine Stellung im Sortiment oder Verlag. Der Betreffende hat eine ausgezeichnete Lehre in bekannter Sortimentsfirma Hamburgs absolviert und ist bis Ende dieses Monats dortselbst als Gehilfe thätig. Die Gehaltsansprüche sind bescheiden; es wird mehr auf Gelegenheit, sich weiter ausbilden zu können, Wert gelegt. Näheres durch uns.

Leipzig, September 1901.

Dürr'sche Buchhandlung.

Junge Dame, die 4 Jahre in einer größeren Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Journallesezirkel u. Leihbibliothek, thätig war, sucht Stelle.

Angeb. unter „W. B. 100" an die Annoncen-Expedition **Th. Raus** in Aachen.

Im Verlag oder Antiquariat sucht intelligenter Gehilfe Stelle. Angebote unter „Verlag", Berlin, Hauptpost.

Vermischte Anzeigen.

„Eine Million"

Ⓩ Kataloge der

Universal-Edition

kommen demnächst zum Versand.

Fertiggestellt sind jetzt schon circa

dreihundert Nummern

der glänzend ausgestatteten Kollektion.

Wir bitten umgehend um Aufgabe Ihrer Bestellung mit oder ohne Firmen-Aufdruck

gratis

— Zettel anbei —

Leipzig, den 17. September 1901

Universal-Edition
Hermann Seemann Nachfolger

Läden,

vis à vis dem Patentamt, Nähe der Tierärztlichen Hochschule, Charité etc., geeignet für Buchhandlungen, zu vermieten.

Berlin NW., Luisenstrasse 29.

Brend'amour Simhart & Co

München Düsseldorf

Autotypien
Zinkographien
Drei- & Vierfarben-Aetzungen
Holzschnitte
Praegeplatten für Bucheinbände
in bester Ausführung.

Volks- und Jugendschriften.

Die Herren Verleger von Volks- und Jugendschriften werden hiermit höflichst ersucht, je ein Rezensions-Exemplar ihrer Novitäten einzusenden an die unterzeichnete Buchhandlung, zu Händen der Jugendschriften-Kommission des Schweizerischen Lehrervereins. Die Besprechungen erscheinen alljährlich in einem gedruckten Hefte, das weite Verbreitung findet.

Buchhandlung „zur Krähe"
Hauptablage des Vereins für Verbreitung guter Schriften.
Basel, Spalenvorstadt 13.
Kommissionär:
Bernhard Hermann in Leipzig.

Wer liefert in größerer Auflage ca. 4 schöne Farbendrucke (Lithographie, Dreifarbendrucke oder dgl.) für ein protestantisches Erbauungsbuch?
Papiergröße: 20×27 cm.
Angebote mit Mustern sofort unter Nr. 2918 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Restauflagen,

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken 2c., zum Vertrieb unter der Hand, suche **per Kasse** zu kaufen.

Leipzig. **R. Dallmeier.**

Die Buchdruckerei von E. Woltersdorf

in **Gransee,** Berl. Nordb.,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Drucksachen jeder Art.
Elektrischer Betrieb. Anfragen werden sofort beantwortet.

Zu **Original-Nettopreisen** liefert **Oscar Sachse** in **Berlin** ohne Emballage-Berechnung den Kunstverlag: **Gesellsch. für verv. Kunst — J. Löwy** in **Wien — Jacques Casper — Heuer & Kirmse — Paul Sontag — Engelhardt & Schiller — F. Sala & Co.** etc.

Literarischer Jahresbericht

und

Weihnachtskatalog für gebildete katholische Kreise.

Miniatur-Weihnachtskatalog.

Ich bitte die Herren Kollegen vom Verlag und Sortiment um baldige Aufgabe etwa noch rückständiger Aufträge.

Da die Kataloge dieses Mal 14 Tage früher zur Ausgabe gelangen, als seither, so ist umgehende Mitteilung über Neuigkeiten, deren Aufnahme noch gewünscht wird, erforderlich. Rezensions-Exemplare sind unverzüglich, nötigenfalls in Aushängebogen, an mich einzusenden.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.

Illustrations- und Werkdruck

liefert

Ernst Hedrich Nachf.,

G. m. b. H., Leipzig.

Preisanstellungen bitten zu verlangen.

Ein großes Geschäft

ist mit dem Vertrieb einiger

hervorragend wirkungsvollen

Jugendschriften u. Bilderbücher

(Novitäten für dieses Weihnachtsfest)

an größeren Plätzen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz zu erzielen.

Für Berlin allein sollen vier Herren engagiert werden, die die Buchhandlungen zu besuchen hätten. Event. werden auch Reise-Posten vergeben.

Gef. Angebote unter ⌗ 2905 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebrüder Hug & Co.,

*** * Leipzig. * ***

Wir liefern

Musikalien-Sortiment

unter günstigen Bedingungen

und stellen Verlangzettel und Karten gratis zur Verfügung.

Einrichtung von Musikalien-Leihanstalten.

Musikalien-Katalog 54 Seiten 20 Pfennige.

Bei grösserem Bezug billigste Partiepreise.

10 Expl. à 15 Pf., 50 Expl. à 10 Pf., 100 Expl. à 9 Pf., 200 Expl. à 8 Pf., 500 Expl. à 7 Pf., 1000 Expl. à 6 Pf.

Wir bitten um Benutzung des Verlangzettels.

Erbitte sofortiges direktes Angebot von Abbildungen, das Boerenleben betr., insbesondere Boerenfarm, Ochsenwagen auf der Fahrt, Kirche mit Kirchfahrt, Arbeiter in den Goldminen, Ansichten und Scenen aus Johannesburg etc.

Leipzig, 16. September 1901.

Friedrich Jansa.

J. Morgenbesser in Bremen bittet die Herren Verleger um gef. Uebersendung eines kompletten Verlagskataloges.

Amerikanisches Antiquariat

besorgen **E. Steiger & Co.** in New York.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachungen des Rathes der Stadt Leipzig. S. 7305. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7305. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7307. — Der XXIII. Kongreß der Associtalon littéraire et artistique internationale. (Fortsetzung.) S. 7307. — Zeitungen und Bücherbesprechungen. VII. S. 7310. — Kleine Mitteilungen. S. 7310. — Personalnachrichten. S. 7311. — Sprechsaal. S. 7311. — Anzeigeblatt. S. 7312—7344.

Ackermann, Th., in Mü. 7337.
Ackermann's, A., Nchf. in Mü. 7340.
Amtsgericht zu Kreuzb. 7312.
Andelfinger & Co. 7340.
André in Le. 7340.
Anst., Liter.-art., in Mü. 7340.
Anton in Halle 7334. 7341.
Aschehougs Bogh. 7338.
Bäschlin's Bh. 7335.
Bergas 7341.
Berger in Gub. 7339.
Bergmann in Wiesb. 7318.
Bergstraeßer's Hofbh. 7325. 7335.
Beuck in Kiel 7312.
Beyer in Rostock 7312.
Bial, Freund & Co. 7339.
Bibliothek d. B.-V. 7325.
Bilz in Le. 7315.
Blackwell 7337.
Blaesing 7336.
Bloem 7313.
Bonz & Comp. 7324.
Brandstetter in Le. 7325.
Braun & Schneider 7319.
Braun'sche Hofbchh. in Karlsr. 7338.
Breer & Th. 7331.
Breitkopf & H. in Le. 7341.
Brend'amour Simhart & Co. 7343.
Buchh., Akad., in Gött. 7339.
Buchh., Christl., in Brekl. 7340.
Buchh. d. Brln. Stadtmission 7324.
Buchh. d. Ev. Ges. in Straßb. 7337.
Buchh. „zur Krähe" 7343.
Burgersdijk & N. 7336. 7337. 7339.
Burkhardt in Genf 7335. 7339.
Calvary & Co. 7323.
Cammermeyers Bogh. 7338.
Carstens'sche Bh. 7337.
Cikot 7340.
Cohen in Bonn 7322.
Costenoble 7321.
Crusius in Kais. 7339.
Dallmeier 7343
Daur 7339.
Depot d. Ev. Ges. in Zür. 7312.
Deuerlich in Gött. 7339.
Dietz Nchf. in Stu. 7321.
Drewes 7342.
Dümmler's Bh. 7338.
Dürr'sche Bh. 7343
Ebbecke in Lissa 7340.
Eckstein Nchf. 7327.
Eger in Dr. 7337.
Eger in Le. 7343.
Eisenschmidt 7320.
Elsner 7337. 7341.
Ey 7313.
Feller & G. 7338.
Fernau 7341.
Fiedler in Zitt. 7339.
Fincke in Hildsh. 7338.
Fleischer, C. Fr., in Le. 7313. 7335.
Flemming Vrl. A.-G. 7316.
Fock G. m. b. H. 7338.
Franke in Brln. 7313.
Frick in Wien 7338. 7339.
Friedländer & S. 7342.
Fröhlich in Brln. 7339.
Fußingers Bh. in Brln. 7341.
Gamber 7440.
Gilhofer & R. 7342.
Glaser in Sonneb. 7342.
Gnad, H., in Wü. 7339.
Goldschmidt, A., in Brln. 7314.
Goerig in Brau. 7342.
Grabow's Vrlbh. 7320.
Gracklauer 7340.
Gräfe & S. 7321.
Graeper in Barm. 7338.
Grau & Cie 7336.
Gregora 7341.
Gronau 7324.
Groß in Cham. 7342.
Gude, A., 7312.
Gude, J., 7312.
Gumpert in Goth. 7338.
Günther's Vrl. in Le. 7312.
Hachmeister & Th. 7331.
v. Halem 7342.
Harrassowitz 7339.
Hartman in Agram 7338.
Hartmann in Elbf. 7340.
Haußner 7342.
Heckenhauer in Tüb. 7336.
Hedrich, Nchf. 7344.
Heissing 7342.
Helmcke 7342.
Heß, G., in Mü. 7339.
Heß, K., in Mü. 7334.
Hiersemann 7318. 7336.
Hiller in Königsb. 7339.
Hoffmann, R., in Le. 7340.
Höllrigl 7338.
Holze & P. 7336.
Hornung 7339.
Hoerschelmann in Riga 7340.
Hothan 7335.
Huber's Verl. in Frauenf. 7328.
Hübscher in Bamb. 7338.
Hug, Gebr., & Co. in Le. 7317. 7344.
Hugendubel 7339.
Jacobi's Nchf. in Aachen 7340.
Janke in Brln. 7328.
Jansa 7344
Jonck & P. 7340.
Kalb in Gera 7341.
Kauffmann in Frkf. a. M. 7320. 7338.
Kay 7340.
Keminck & Z. 7337.
Kende, J., 7341.
Keerler 7322.
Kilian Nchf. 7338.
Knorrn sen. 7332.
Kocher 7337.
Koehler Barsort. in Le. 7319.
Koehler & Co. in Boston 7338.
Konegen in Le. 7340.
Kratz & Cie. 7336.
Lampel's Hofbh. 7341.
Lang in Karlsr. 7341.
Lattmann 7314.
Lechner in Wien 7342.
Lehmann in Danz. 7342.
Lehmann (Staedke) in Mü. 7339.
Lempertz' Bh. 7342.
Lengfeld'sche Bchh. 7338.
Liepmannssohn 7336.
Lindemann in Hannov. 7339.
Löffler in Dr. 7340.
Lorenzen in Alt. 7334.
Lüneburg's Sort. 7339.
Lutz, R., in Stu. 7339.
Lynge & S. 7338.
Marhold 7341.
Martin in Leitm. 7337.
Martos 7340.
Max & Comp. 7339.
Milde 7333.
Mischel 7342.
Missionsbuchh. in Basel 7340.
Morgenbesser 7339. 7344.
Moritz in Stu. 7329.
Moritz & M. 7339.
Mosse in Brln. 7313.
Müller, K. J., in Brln. 7339.
Naumann, H. J., in Le. 7341.
Naumann, L., in Le. 7335.
Naus 7343.
New York Med. Book Co. 7340.
Nicolai'sche Bh. in Brln. 7340.
Nijhoff in Haag 7339.
Noiriel's Bh. 7335. 7339.
Nüßler in Leob. 7340.
Otto & Funk 7339.
Paetel, Gebr., 7325.
Perthes, F. A., in Gotha 7333.
Perthes, J., in Gotha 7319.
Pfeffer in Halle 7336.
Pfeifer in Rumb. 7340.
Pfeiffer in Le. 7340.
Pierson's Vrl. 7328.
Praetorius 7312.
Priber & L. 7341.
Richter in Mittw. 7343.
Richter in Tilsit 7340.
Ricker in Gieß. 7334. 7335.
Ricker in St. P. 7339.
Riethmüller 7340.
Rivnáč 7341.
Roßberg'sche Hofbh. 7336.
Rothacker 7338. 7340.
Rother in Le. 7343.
Rother in Peine 7338.
Rühle & Schl. 7340.
Sachse in Brln. 7343.
Schally 7336.
Schaper, M. & H., 7336. 7341.
Scheermesser's Hofbh. 7338.
Scheffer in L.-M. 7330.
Scheible 7341.
Scheurlen's Bh. in Heilbr. 7337.
Schleicher in Odessa 7338.
Schmidt in Dr. 7335. 7336.
Schmidt in Halle 7341.
Schmittner in Fürth 7337.
Schneider in Düss. 7340.
Schneider in Querf. 7339.
Scholz in Brln. 7313.
Schöningh, H., in Mü. 7344.
Schultheß & Co. 7332. 7333.
Schulz in Paris 7340.
Schuth in Cobl. 7339.
Schwabe in Le. 7341.
Schweitzer Sort. in Mü. 7339.
Schweitzer Vrl. in Mü. 7341.
Schweitzer & Mohr 7342.
Schworella & H. 7340.
Seippel 7340.
Seitz & Sch. 7317.
Spamer in Le. 7331.
Speyer & P. 7338.
Spirgatis 7340.
Stalling 7322.
Stauff 7341.
Steiger & Co. in N. Y. 7344.
Stephan in Frank. 7343.
Stiller in Rostock 7341.
Stoll in Pl. 7330.
Streller 7313.
Sülpke'sche Bh. 7336.
Trube in Off. 7338.
Twietmeyer, A., in Le. 7324.
„Universal-Edition" 7343.
Veith in Donauw. 7342.
Verein, Neuer, f. Dtsche. Litt. 7340.
Verl. d. „Dampf-Post" 7313.
Verl. d. Universal-Briefmarken-Album 7317.
Verlagsanst., Anhalt., in Dess. 7314.
Verlagsanst. vorm. Manz 7326.
Vieweg & S. 7317. 7322.
Volckmar 7340. 7342 (3).
Waitz 7335.
Weg in Le. 7336.
Weigel, A., in Le. 7338.
Weigmann in Schw. 7342.
Weithörtel & Co. 7312.
Wenger in Mü. 7313.
Wichert & Sch. 7341.
Wiebe in Lyk 7339.
Wigand, O., in Le. 7340.
Wigand'sche Bh. in Cassel 7342.
Wilckens in Mainz 7336.
Wildt, H., in Stu. 7313.
Williams & N. 7338.
Wimmer in Nordh. 7340.
Winter in Chemn. 7341.
Winter in Dr. 7338.
Winter Sort. in Hdlbg. 7336.
Wöpke 7336.
Wulff in Dortm. 7336.
Zangenberg & H. 7340.
Ziehlke 7342.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.